

BLACKLINE®



BL-BK 35/2

Art-Nr: 10165627

(D) Originalbetriebsanleitung

(F) Traduction de la notice originale

(I) Traduzione delle istruzioni originali

(NL) Vertaling van de oorspronkelijke gebruiksaanwijzing

(S) Översättning av originalbruksanvisning

(CZ) Překlad originálního návodu k použití

(SK) Preklad pôvodného návodu na použitie

(RO) Traducere a instrucțiunilor originale

(GB) Translation of the Original Instructions

Benzin-Kettensäge

Scie a chaine a essence

Motosega a benzina

Benzine kettingzaag

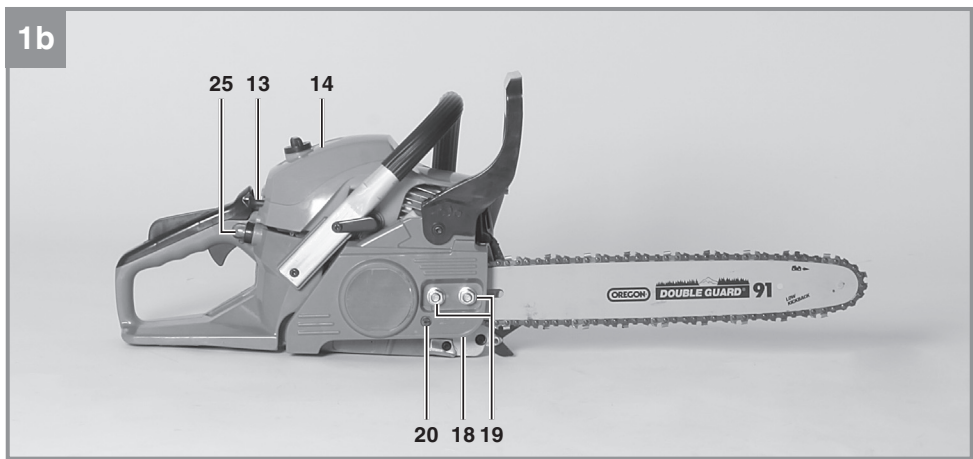
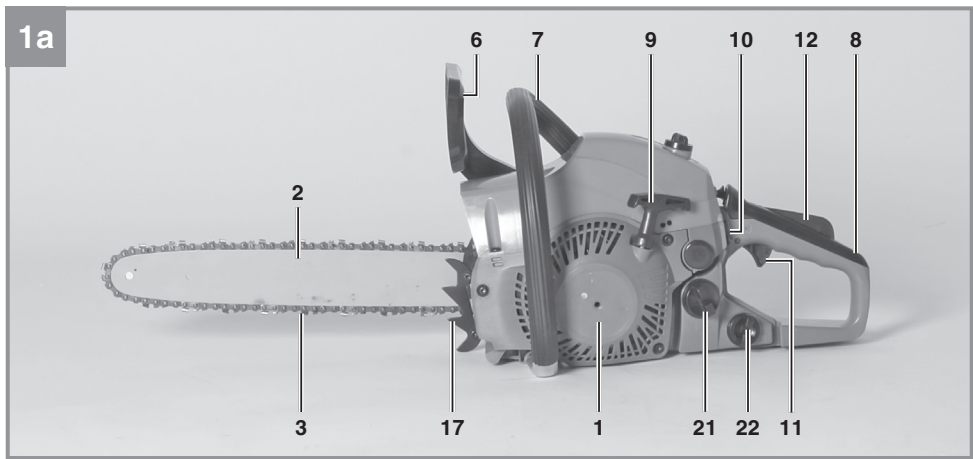
Bensindriven motorsåg

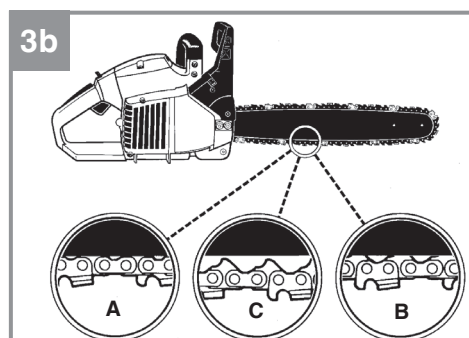
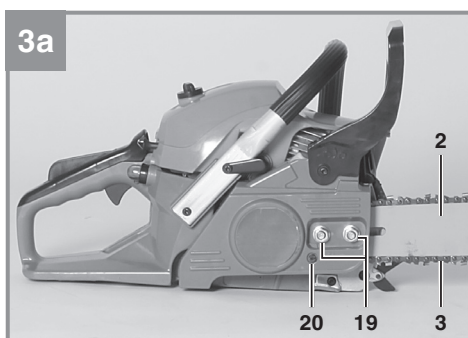
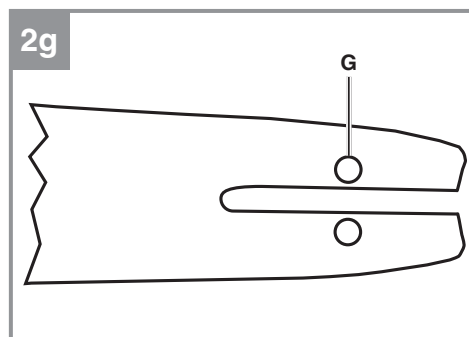
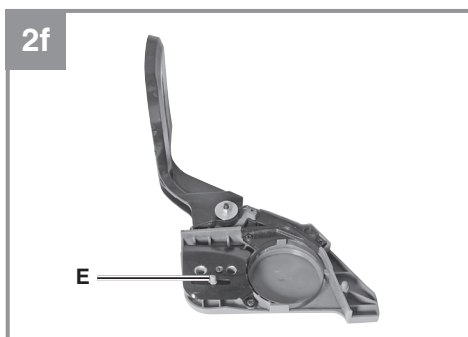
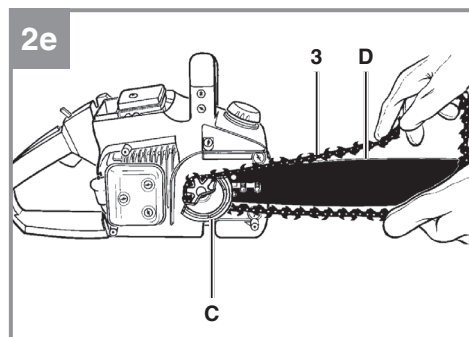
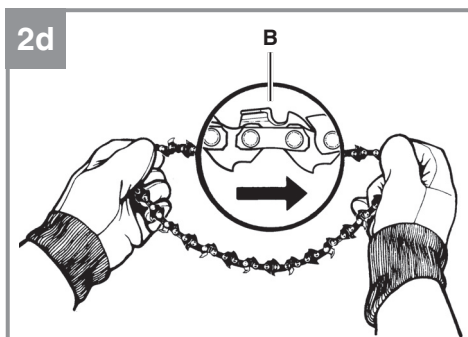
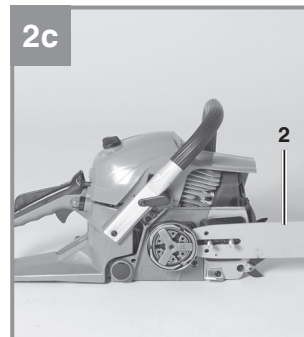
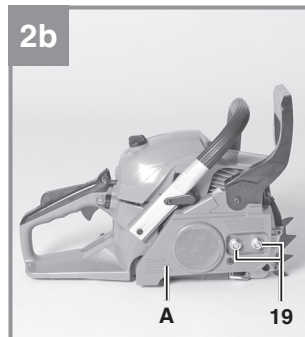
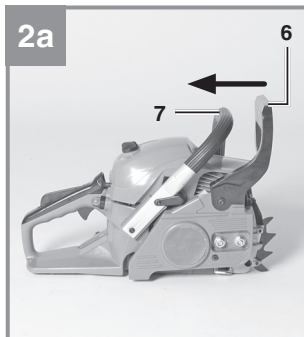
Benzínová řetězová pila

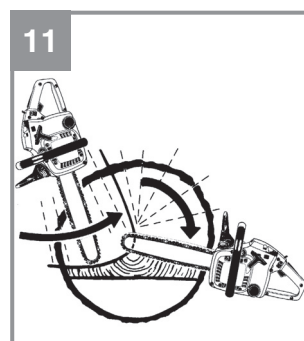
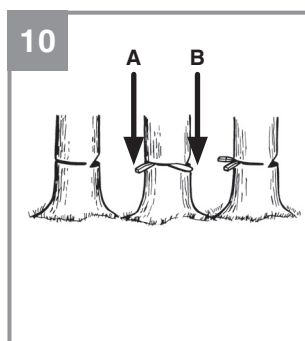
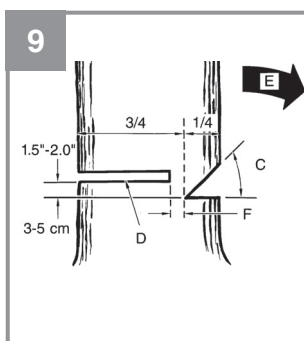
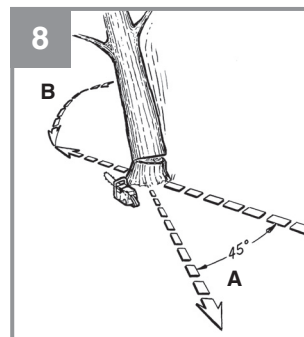
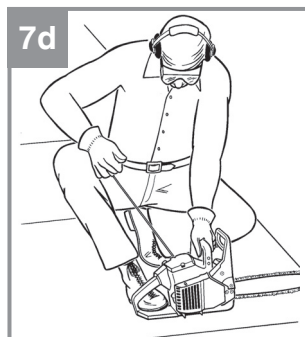
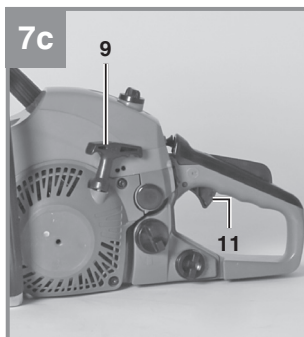
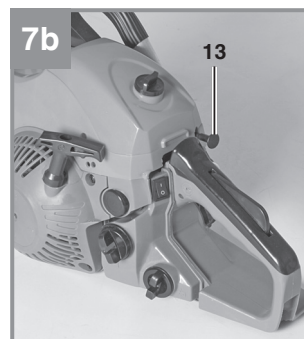
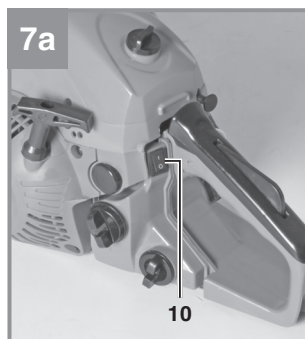
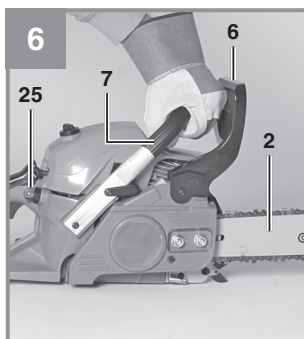
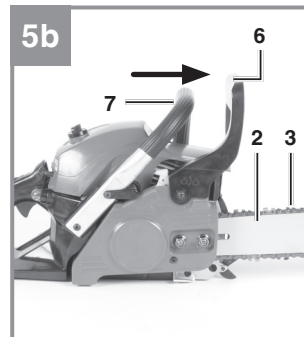
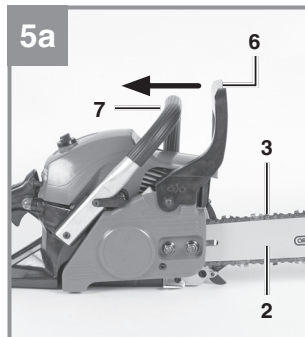
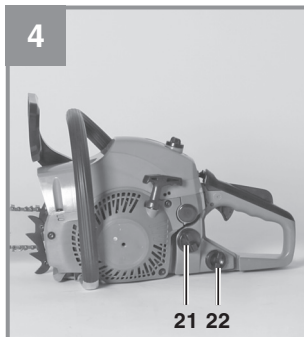
Benzínová reťazová píla

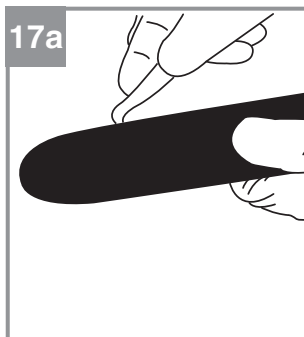
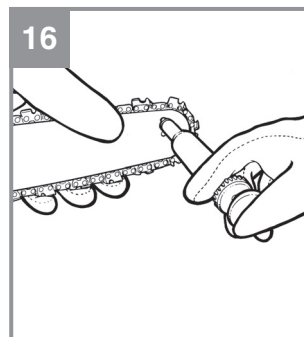
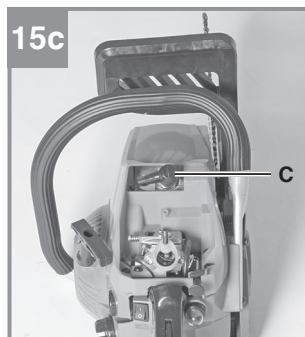
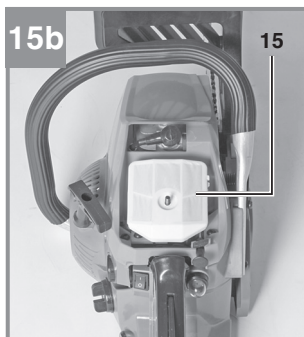
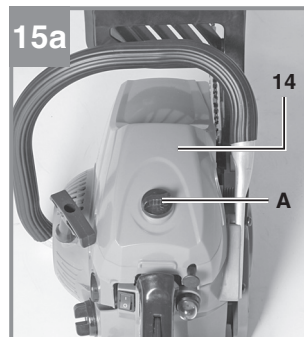
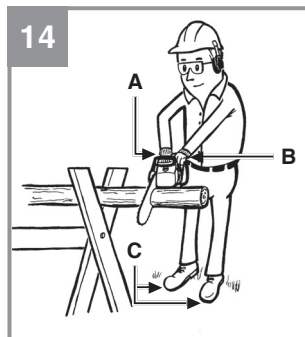
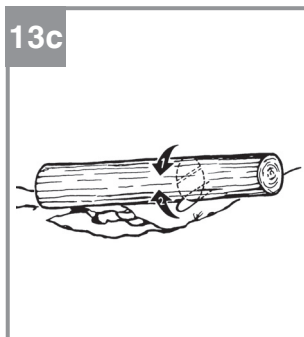
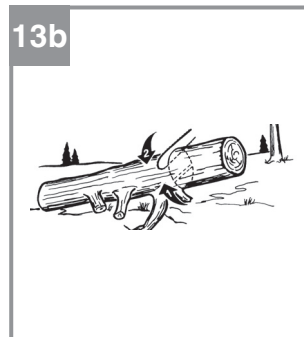
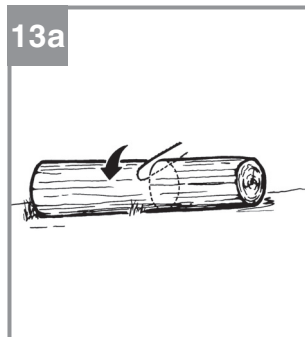
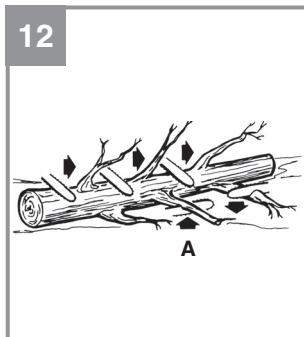
Ferăstrău cu lanț pe benzină

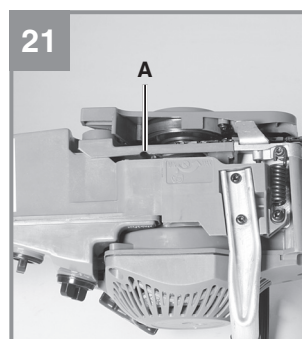
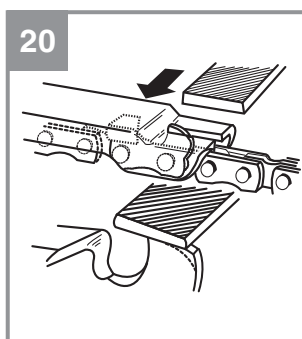
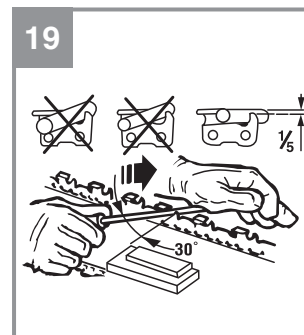
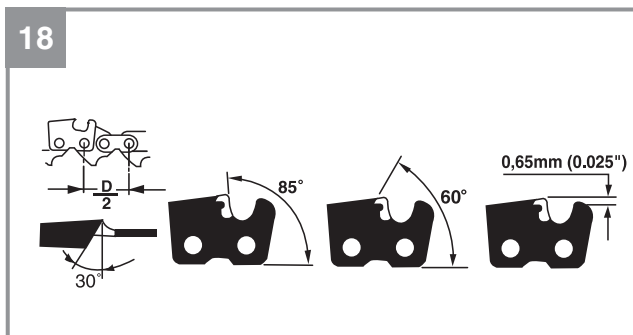
Petrol Chainsaw











Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise
2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang
3. Bestimmungsgemäße Verwendung
4. Technische Daten
5. Vor Inbetriebnahme
6. Bedienung
7. Reinigung, Wartung, Lagerung und Ersatzteilbestellung
8. Entsorgung und Wiederverwertung
9. Fehlersuchplan
10. EG-Konformitätserklärung

Gefahr!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

1. Sicherheitshinweise

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

Gefahr!

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang**2.1 Gerätebeschreibung (Abb. 1-21)**

1. Motoreinheit
2. Führungsschiene
3. Sägekette
4. Kettenschutz
5. Zündkerzenschlüssel
6. Vorderer Handschutz (Kettenbremshebel)
7. Vorderer Handgriff
8. Hinterer Handgriff
9. Startergriff
10. Ein-/Aus-Schalter
11. Gashebel
12. Gashebelsperre
13. Choke-Hebel
14. Luftfilterabdeckung
15. Luftfilter
16. Zündkerze
17. Krallenanschlag
18. Kettenfänger
19. 2x Mutter Führungsschienenbefestigung
20. Kettenspannschraube

21. Treibstofftankkappe
22. Öltankkappe
23. Mischflasche
24. Schraubendreher
25. Kraftstoffpumpe (Primer)

Sicherheitsfunktionen (Abb.1a/1b)

- 3 SÄGEKETTE MIT GERINGEM RÜCKSCHLAG** hilft Ihnen mit speziell entwickelten Sicherheitseinrichtungen Rückschlagkräfte zu reduzieren und diese besser abzufangen.
- 6 KETTENBREMSHEBEL / HANDSCHUTZ** schützt die linke Hand der Bedienungsperson, sollte sie bei laufender Säge vom vorderen Griff abrutschen. Die KETTENBREMSE ist eine Sicherheitsfunktion zur Minderung von Verletzungen auf Grund von Rückschlägen, indem eine laufende Sägekette im Millisekunden angehalten wird. Sie wird vom KETTENBREMSHEBEL aktiviert.
- 10 EIN- /AUSSCHALTER** hält den Motor sofort an, wenn er ausgeschaltet wird. Der Stoppschalter muss auf EIN gesetzt werden, um den Motor (erneut) zu starten.
- 12 GASHEBELSPERRE** verhindert eine zufällige Beschleunigung des Motors. Der Gashebel kann nur gedrückt werden, wenn die Gashebelsperre gedrückt ist.
- 18 KETTENFÄNGER** mindert die Gefahr von Verletzungen, sollte die Sägekette bei laufendem Motor reißen oder entgleiten. Der Kettenauffänger soll eine um sich schlagende Kette auffangen.

Hinweis: Machen Sie sich mit der Säge und ihren Teilen vertraut.

2.2 Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit des Artikels anhand des beschriebenen Lieferumfangs. Bei Fehlteilen wenden Sie sich bitte spätestens innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Kauf des Artikels unter Vorlage eines gültigen Kaufbeleges an unser Service Center oder an die Verkaufsstelle, bei der Sie das Gerät erworben haben. Bitte beachten Sie hierzu die Gewährleistungstabelle in den Service-Informationen am Ende der Anleitung.

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- / und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.

- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

Gefahr!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Originalbetriebsanleitung
- Sicherheitshinweise

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät dient bestimmungsgemäß ausschließlich zum Sägen von Holz. Das Fällen von Bäumen darf nur mit entsprechender Ausbildung erfolgen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder falsche Bedienung verursacht wurde.

Das Gerät darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Vorsicht! Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Gerät vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung des Geräts auftreten:

1. Schnittverletzungen bei Kontakt mit der ungeschützten beziehungsweise rotierenden Sägekette.
2. Schnittverletzungen bei Rückschlag oder anderen ungewollten Bewegungen der Führungsschiene.
3. Verletzungen durch weggeschleuderte Teile

der Sägekette.

4. Verletzungen durch weggeschleuderte Teile des Schnittguts.
5. Schädigung des Gehörs, sofern kein vorgeschriebener Gehörschutz getragen wird.
6. Atemprobleme durch Einatmen schädlicher Gase und Hautverletzungen durch Kontakt mit Benzin.

4. Technische Daten

Motorhubraum	37,2 cm ³
Maximale Motorleistung.....	1,3 kW
Schneidlänge.....	34,5 cm
Führungsschienenlänge	14" (35 cm)
Kettenteilung.....	(0,375"), 9,525 mm
Kettenstärke.....	(0,05"), 1,27 mm
Leerlaufdrehzahl	3000 ± 300 min ⁻¹
Maximaldrehzahl	
mit Schneidgarnitur.....	11500 min ⁻¹
Kettengeschwindigkeit max.....	21,9 m/s
Tankinhalt.....	300 cm ³
Öltankinhalt.....	170 cm ³
Antivibrierfunktion	ja
Zahnung Kettenrad	6 Zähne x 9,525 mm
Nettogewicht ohne Kette	
und Führungsschiene	4,5 kg
Schalldruckpegel L _{PA} (ISO 22868)	
am Ort des Bedieners.....	100 dB(A)
Unsicherheit K _{PA}	3 dB(A)
Schallleistungspegel L _{WA} gemessen	
(ISO 22868)	112,8 dB(A)
Unsicherheit K _{WA}	3 dB(A)
Schallleistungspegel L _{WA} garantiert	
(2000/14/EG)	114 dB(A)
Vibration a _{hv} (vorderer Handgriff)	
(ISO 22867)	max. 10 m/s ²
Unsicherheit K _{hv}	1,5 m/s ²
Vibration a _{hv} (hinterer Handgriff)	
(ISO 22867)	max. 10 m/s ²
Unsicherheit K _{hv}	1,5 m/s ²
Zündkerze.....	TORCH L7RTC
Elektrodenabstand.....	0,6 mm
Typ Kette.....	Kangxin JL9D-3*53
.....	Oregon 91P053X
Typ Schwert.....	Kangxin AP14-53-507P
.....	Oregon 140SDEA041 (518302)

Beschränken Sie die Geräuscentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Handschuhe.

5. Vor Inbetriebnahme

Gefahr: Starten Sie den Motor erst, wenn die Säge fertig montiert ist.

Vorsicht: Tragen Sie beim Umgang mit der Kette stets Schutzhandschuhe.

5.1 Führungsschiene und Sägekette montieren (Abb. 2A-2G)

1. Kettenbremse entriegeln, dazu vorderen Handschutz (6) in Richtung des vorderen Handgriffs (7) drücken. (Abb. 2A)
2. Entfernen Sie die Führungsschienenabdeckung (A) durch Lösen der beiden Muttern (19) (Abb. 2B).
3. Legen Sie die Führungsschiene (2) in die Aufnahme an der Kettensäge (Abb. 2C).
4. Legen Sie die Kette (3) um das Antriebsrad (C) (Abb. 2E). Achten Sie auf die Drehrichtung der Kette (3). Die Schneidglieder (B) müssen wie in Abb. 2D ausgerichtet sein.
5. Legen Sie die Kette um die Führungsschiene. (Abb. 2E)
6. Die Antriebsglieder der Kette (3) müssen vollständig in die umlaufende Nut (D), sowie zwischen die Zähne des Antriebsrads (C) gleiten. (Abb. 2E)
7. Drehen Sie die Kettenspannschraube (20) entgegen dem Uhrzeigersinn bis sich der Bolzen (E) am Ende seiner Schiebestrecke befindet. (Abb. 1B/2F)
8. Montieren Sie die Schienenabdeckung (A).

Hinweis! Der Bolzen (E) der Kettenspannvorrichtung muss in die Bohrung (G) der Führungsschiene einrasten. (Abb. 2G)

Schieben Sie dazu die Führungsschiene (2) ein wenig vor und zurück während Sie die Schienenabdeckung (A) anbringen. Ziehen Sie die Muttern (19) handfest an.

5.2 Kettenspannung einstellen (3A/3B)

Führen Sie das Einstellen der Kettenspannung nur bei ausgeschaltetem Motor durch.

1. Drücken Sie die Spitze der Führungsschiene (2) leicht nach oben und stellen Sie die Kettenspannung mit Hilfe der Kettenspannschraube (20) ein. (Abb. 3A) Eine optimale Kettenspannung liegt vor, wenn die Kette (3) an der Unterseite, in der Mitte der Führungsschiene (2) wie in Abb. 3B (B) anliegt.
2. Halten Sie leichten Druck auf die Schienenspitze aufrecht und ziehen Sie die beiden Muttern (19) fest.
3. Führen Sie eine Funktionsprüfung durch. Ziehen Sie die Kette (3) von Hand 1x um die Führungsschiene (2). Wenn sich die Kette (3) nur schwer um die Führungsschiene (2) drehen lässt oder blockiert, ist sie zu straff gespannt.

Ist das der Fall, nehmen Sie folgende kleine Einstellung vor:

1. Lösen Sie die beide Muttern (19) und ziehen Sie diese wieder handfest an.
2. Verringern Sie die Kettenspannung, indem Sie die Kettenspannschraube (20) entgegen dem Uhrzeigersinn drehen. Machen Sie nur kleine Einstellschritte und ziehen Sie immer wieder die Kette (3) auf der Führungsschiene (2) vor und zurück um zu prüfen ob sich die Kette (3) reibungslos bewegen lässt aber dennoch eng anliegt.
Hinweis: Ist die Kette (3) zu locker drehen Sie die Kettenspannschraube (20) im Uhrzeigersinn.
3. Ist die Kettenspannung optimal eingestellt, geben Sie leichten Druck auf die Schienenspitze und ziehen Sie die beide Muttern (19) fest.

Eine neue Sägekette dehnt sich, daher ist es wichtig bei Erstinbetriebnahme die Kette in kurzen Zeitabständen (ca. 5 Schnitte) nachzustellen. Diese Zeitabstände verlängern sich mit zunehmender Betriebsdauer.

Hinweis: Wenn die Sägekette (3) ZU LOCKER oder ZU STRAFF ist, nutzen sich Antriebsrad, Führungsschiene, Kette und das Kurbelwellenlager schneller ab. Abb. 3B informiert über die richtige Spannung A (kalter Zustand) und Spannung B (warmer Zustand). C zeigt eine zu lockere Kette.

5.3 Treibstoff und Öl Treibstoff

Verwenden Sie für optimale Ergebnisse normalen, bleifreien Treibstoff gemischt mit speziellem 2-Takt-Öl.

Treibstoffmischung

Mischen Sie den Treibstoff mit 2-Takt-Öl in einem geeigneten Behälter. Schütteln Sie den Behälter, um alles sorgfältig zu mischen.

Hinweis: Verwenden Sie für diese Säge nie reines Benzin. Der Motor wird hierdurch beschädigt und Sie verlieren den Garantieanspruch für dieses Produkt. Verwenden Sie kein Treibstoffgemisch, das länger als 90 Tage gelagert wurde.

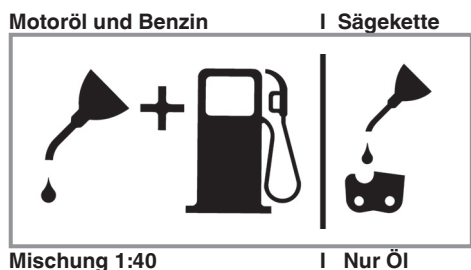
Hinweis: Es muss spezielles 2-Takt-Öl, für luftgekühlte 2-Takt-Motoren mit einem Mischungsverhältnis von 1:40 verwendet werden. Verwenden Sie kein 2-Takt-Ölprodukt mit einem Mischungsverhältnis von 1:100. Unzureichendes Ölen beschädigt den Motor und Sie verlieren in diesem Fall den Garantieanspruch für den Motor.

Empfohlene Treibstoffe

Einige herkömmliche Benzine sind mit Beimischungen wie Alkohol- oder Ätherverbindungen gemischt, um den Normen für saubere Abgase zu entsprechen. Der Motor läuft zufriedenstellend mit allen Benzinarten zum Zweck des Eigenantriebs, auch mit sauerstoffangereicherten Benzin. Verwenden Sie am besten bleifreies Normalbenzin.

Ölen von Kette und Führungsschiene

Jedesmal wenn der Treibstofftank mit Benzin aufgefüllt wird muss auch der Kettenöltank nachgefüllt werden. Es wird empfohlen hierzu handelsübliches Kettenöl zu verwenden.



Mischung 1:40

I Nur Öl

Prüfungen vor dem Anlassen des Motors

Gefahr: Starten oder bedienen Sie die Säge nie, wenn die Schiene und die Kette nicht richtig montiert sind.

1. Füllen Sie den Treibstofftank (21) mit der richtigen Treibstoffmischung auf (Abb. 4).
2. Füllen Sie den Öltank (22) mit Kettenöl (Abb. 4).

Nach dem Befüllen von Ketten- und Öltank die Tankdeckel mit der Hand festziehen. Verwenden Sie hierfür kein Werkzeug.

6. Bedienung

Prüfen Sie das Gerät vor dem Gebrauch auf eventuelle Schäden und verwenden Sie es nicht wenn Schäden vorhanden sind. Das Gerät darf nur mit aktivierter Kettenbremse gestartet werden. Die Kettenbremse ist aktiviert, wenn der Bremshebel (6) nach vorne gedrückt ist.

Erklärung der Funktionsweise, siehe - Prüfen der Kettenbremse - Statische Prüfung.

6.1 Kettenbremse

Die Kettensäge ist mit einer Kettenbremse versehen, welche die Verletzungsgefahr auf Grund von Rückschlaggefahr mindert. Die Bremse wird aktiviert, wenn Druck auf den Handschutz (6) ausgeübt wird. Z.B. wenn bei einem Rückschlag, die Hand der Bedienungsperson auf den Handschutz (6) schlägt. Bei Aktivierung der Bremse hält die Kette (3) abrupt an.

Warnung: Die Kettenbremse hat zwar den Zweck, eine Verletzungsgefahr auf Grund von Rückschlag zu mindern; sie kann jedoch keinen angemessenen Schutz bieten, wenn mit der Säge sorglos gearbeitet wird. Prüfen Sie regelmäßig, ob die Kettenbremse ordnungsgemäß funktioniert. Testen Sie die Kettenbremse vor dem ersten Schnitt, nach mehrmaligem Schneiden, nach Wartungsarbeiten und wenn die Kettensäge starken Stößen ausgesetzt oder fallen gelassen wurde.

6.1.1 Prüfen der Kettenbremse (Abb. 5A/5B/6)

Statische Prüfung (bei abgestelltem Motor)

Kettenbremse deaktiviert (Kette (3) frei verschiebbar)

1. Ziehen Sie den vorderen Handschutz (6) in Richtung des vorderen Handgriffs (7). Der vordere Handschutz (6) muss hörbar einrasten. (Abb. 5A)
2. Die Kette (3) muss sich auf der Führungsschiene (2) verschieben lassen.

Kettenbremse aktiviert (Kette (3) blockiert)

1. Drücken Sie den vorderen Handschutz (6) in Richtung Führungsschiene (2). Der vordere Handschutz (6) muss hörbar einrasten. (Abb. 5B)
2. Die Kette (3) darf sich auf der Führungsschiene (2) nicht verschieben lassen.

Hinweis: Der vordere Handschutz (6) sollte in beiden Positionen einrasten. Wenn Sie einen starken Widerstand spüren, oder der vordere Handschutz (6) nicht einrastet, verwenden Sie die Säge nicht. Bringen Sie sie zur Reparatur zum autorisierten Kundendienst.

Dynamische Prüfung (Motor wird gestartet)

1. Stellen Sie die Säge auf eine harte, ebene Fläche.
2. Mit der linken Hand halten Sie den vorderen Handgriff (7) fest.
3. Starten Sie die Kettensäge nach Startanweisung. (siehe 6.2 bzw. 6.3)
4. Deaktivieren Sie die Kettenbremse (Ziehen Sie den vorderen Handschutz (6) in Richtung des vorderen Handgriffs (7)). (Abb. 5A)
5. Greifen Sie den hinteren Handgriff (8) mit der rechten Hand.
6. Geben Sie nach einer kurzen Aufwärmphase Vollgas. Drücken Sie mit dem Handrücken der linken Hand den vorderen Handschutz (6) in Richtung Führungsschiene (2). Dadurch wird die Kettenbremse aktiviert. (Abb. 6)

Gefahr: Aktivieren Sie die Kettenbremse langsam und mit Bedacht. Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest und achten Sie auf einen guten Griff. Die Säge darf keine Gegenstände berühren.

7. Die Kette (3) muss abrupt stoppen. Lassen Sie sofort den Gashebel (11) los, wenn die Kette (3) still steht.

Gefahr: Wenn die Kette (3) nicht stoppt, schalten Sie den Motor aus und bringen Sie die Säge zur Instandsetzung zum autorisierten Kundendienst.

6.1.2 Prüfen der Kupplung

Führen Sie regelmäßige Funktionskontrollen der Kupplung durch. Prüfen Sie die Kupplung vor dem ersten Schnitt, nach mehrmaligem Schneiden, nach Wartungsarbeiten und wenn die Kettensäge starken Stößen ausgesetzt oder fallen gelassen wurde.

1. Starten Sie die Kettensäge, nach Startanweisung. (siehe 6.2 bzw. 6.3)
2. Betätigen Sie kurz den Gashebel (11) und lassen ihn wieder los um sicherzustellen, dass die Arretierung der Drosselklappe gelöst wurde und der Motor im Leerlauf läuft.
3. Die Kette (3) muss im Leerlauf stoppen.

Die Kupplung ist so ausgelegt, dass beim Anheben der Leerlaufdrehzahl um das 1,25 fache, keine Kettenbewegung festgestellt werden darf.

Gefahr: Wenn die Kette (3) nicht stoppt, schalten Sie den Motor aus und bringen Sie die Säge zur Instandsetzung zum autorisierten Kundendienst.

Gefahr: Aktivieren Sie immer die Kettenbremse (6) bevor Sie den Motor starten.

6.2 Starten bei kaltem Motor (7A-7D)

Füllen Sie den Tank mit einer angemessenen Menge Benzin/Öl-Gemisch. (Siehe Punkt 5.3)

1. Gerät auf eine harte, ebene Fläche stellen.
2. Ein-/ Aus-Schalter (10) auf „I“ schalten. (Abb. 7A)
3. Kraftstoffpumpe (Primer) (Abb. 6/Pos. 25) 10x drücken.
4. Choke-Hebel (13) herausziehen (Abb. 7B)

Hinweis: Durch Betätigen des Choke-Hebels  (13) wird auch die Drosselklappe leicht geöffnet und in dieser Stellung arretiert. Dies hat eine Anhebung der Leerlaufdrehzahl zur Folge, die Säge startet schneller.

5. Das Gerät gut festhalten und den Startergriff (9) bis zum ersten Widerstand herausziehen. Jetzt den Startergriff (9) 3x rasch anziehen. (Abb. 7C/7D)
6. Choke-Hebel (13) hineindrücken.
7. Das Gerät gut festhalten und den Startergriff (9) bis zum ersten Widerstand herausziehen. Jetzt den Startergriff (9) mehrmals schnell anziehen, bis der Motor startet. (Abb. 7D)

Hinweis: Den Startergriff (9) nicht zurückschleudern lassen. Dies kann zu Beschädigungen führen. Ist der Motor gestartet, das Gerät ca. 10 Sek. warmlaufen lassen.

Warnung: Aufgrund der leicht geöffneten Drosselklappe beginnt das Schneidwerkzeug bei gestartetem Motor zu arbeiten. Betätigen Sie kurz den Gashebel (11). Die Arretierung der Drosselklappe wird gelöst und der Motor kehrt in den Leerlauf zurück. (Abb. 7C)

8. Sollte der Motor nach 8 Zügen am Startergriff nicht starten, wiederholen Sie die Schritte 1-7.

Zur Beachtung: Springt der Motor auch nach mehreren Versuchen nicht an, lesen Sie den Abschnitt „Fehlerbehebung am Motor“.
Zur Beachtung: Ziehen Sie die Schnur des Startergriffs stets gerade heraus. Wird sie in einem Winkel herausgezogen, entsteht Reibung an der Öse. Durch diese Reibung wird die Schnur durchgescheuert und nutzt sich schneller ab. Halten Sie stets den Startergriff, wenn sich die Schnur wieder einzieht. Lassen Sie den Startergriff nie aus dem ausgezogenen Zustand zurückschnellen.

6.3 Starten bei warmem Motor (7A-7D)

(Das Gerät stand für weniger als 15-20min still)

1. Gerät auf harte, ebene Fläche stellen.
2. Ein-/ Aus-Schalter (10) auf „I“ schalten. (Abb. 7A)
3. Das Gerät gut festhalten und den Startergriff (9) bis zum ersten Widerstand herausziehen. Jetzt den Startergriff (9) mehrmals schnell anziehen, bis der Motor startet. Das Gerät sollte nach 1-2 Zügen starten. Falls die Maschine nach 6 Zügen immer noch nicht startet, wiederholen Sie die Schritte 1-7 unter 6.2. (Abb. 7D)

6.4 Anhalten des Motors

1. Lassen Sie den Gashebel los, und warten Sie, bis der Motor im Leerlauf läuft.
2. Stellen Sie den Ein-/Ausschalter auf “Stop (0)“, um den Motor zu stoppen.

Hinweis: Um den Motor im Notfall anzuhalten, aktivieren Sie die Kettenbremse und stellen Sie den Ein-/ Ausschalter auf “Stop (0)”

6.5 Allgemeine Anleitungen zum Schneiden

Gefahr: Das Fällen eines Baumes ist ohne Ausbildung nicht erlaubt.

Fällen

- Fällen bedeutet das Absägen eines Baumes. Kleine Bäume mit einem Durchmesser von 15-18 cm werden gewöhnlich mit einem Schnitt abgesägt. Bei größeren Bäumen müssen Kerbschnitte angesetzt werden. Kerbschnitte bestimmen die Richtung, in die der Baum fallen wird.
- Vor dem Schneiden sollte ein Rückzugspfad (A) geplant und freigelegt werden. Der Rückzugspfad sollte nach hinten und diagonal zur Rückseite der erwarteten Fallrichtung verlaufen, wie in Abb. 8 dargestellt ist.
- Beim Fällen eines Baumes an einem Hang sollte sich die Bedienungsperson der Kettensäge an der aufsteigenden Seite des Hanges aufhalten, da der Baum nach dem Fällen höchstwahrscheinlich den Hang herunterrollen oder -rutschen wird.
- Die Fallrichtung (B) wird vom Kerbschnitt bestimmt. Berücksichtigen Sie vor dem Schneiden die Anordnung größerer Zweige und die natürliche Neigung des Baumes, um den Fallweg des Baumes abzuschätzen (Abb. 8).
- Fällen Sie keinen Baum, wenn ein starker oder sich wechselnder Wind weht, oder wenn die Gefahr der Eigentumsbeschädigung besteht. Konsultieren Sie einen Fachmann für das Fällen von Bäumen. Fällen Sie keinen Baum, wenn er auf Leitungen treffen könnte. Verständigen Sie im Zweifelsfall das für die Leitung zuständige Amt bevor Sie den Baum fällen.

Allgemeine Richtlinien für das Fällen von Bäumen (Abb. 9)

Gewöhnlich besteht das Fällen aus 2 Hauptschnitten: Einkerben (C) und Fällschnitt (D).

- Beginnen Sie mit dem oberen Kerbschnitt (C) auf der Fallseite des Baumes (E). Achten Sie darauf, den unteren Schnitt nicht zu tief in den Baumstamm zu schneiden. Die Kerbe (C) sollte so tief sein, dass ein Ankerpunkt (F) in ausreichender Breite und Stärke erzeugt wird. Die Kerbe sollte breit genug sein, um das Fällen des Baumes so lange wie möglich zu kontrollieren.
- Treten Sie nie vor einen Baum, der eingekerbt ist. Führen Sie den Fällschnitt (D) auf der anderen Seite des Baumes ca. 3-5 cm oberhalb der Kerbkante (C) aus. Sägen Sie den Baum-

stamm nie vollständig durch. Lassen Sie immer einen Ankerpunkt. Der Ankerpunkt (F) hält den Baum. Wenn der Stamm vollständig durchgesägt wird, können Sie die Fallrichtung nicht mehr kontrollieren. Stecken Sie einen Keil oder einen Fällhebel in den Schnitt, noch bevor der Baum unstabil wird und sich zu bewegen beginnt. Die Leitschiene kann sich dann nicht im Fällschnitt verklemmen, wenn Sie die Fallrichtung falsch einschätzten. Verwehren Sie Zuschauern den Zutritt zum Fallbereich des Baumes, bevor Sie ihn umstoßen.

- Prüfen Sie vor Ausführung des endgültigen Schnitts, ob Zuschauer, Tiere oder Hindernisse im Fallbereich vorhanden sind.

Fällschnitt

- Verhindern Sie ein Festklemmen der Schiene oder der Kette (B) im Schnitt mit Holz- oder Plastikkeilen (A). Keile kontrollieren auch das Fällen (Abb. 10).
- Wenn der Durchmesser des zu schneidenden Holzes größer ist als die Schienenlänge, machen Sie 2 Schnitte gemäß Abbildung 11.
- Wenn der Fällschnitt sich dem Ankerpunkt nähert, beginnt der Baum zu fallen. Sobald der Baum zu fallen beginnt, ziehen Sie die Säge aus dem Schnitt heraus, stoppen Sie den Motor, legen Sie die Kettensäge ab und verlassen Sie den Bereich über den Rückzugspfad (Abb. 8).

Entfernen von Zweigen

- Zweige werden vom gefällten Baum entfernt. Entfernen Sie Stützweige (A) erst, wenn der Stamm in Längen geschnitten ist (Abb. 12). Unter Spannung stehende Zweige müssen von unten herauf geschnitten werden, damit die Kettensäge sich nicht verklemmt.
- Schneiden Sie nie Baumzweige ab, während Sie auf dem Baumstamm stehen.

Zuschneiden der Länge

- Schneiden Sie einen gefällten Baumstamm der Länge nach zu. Achten Sie auf einen guten Stand und stehen Sie oberhalb des Stammes, wenn Sie an einem Hang sägen. Der Stamm sollte, sofern möglich, abgestützt sein, damit das abzuschneidende Ende nicht auf dem Boden liegt. Wenn beide Enden des Stammes abgestützt sind und Sie in der Mitte schneiden müssen, machen Sie einen halben Schnitt von oben durch den Stamm und dann den Schnitt von unten nach oben. Dies ver-

hindert ein Festklemmen der Schiene und der Kette im Stamm. Achten Sie darauf, dass die Kette beim Zuschneiden nicht in den Boden schneidet, denn hierdurch wird die Kette sehr schnell stumpf. Stehen Sie beim Zuschneiden immer auf der oberen Hangseite.

1. Stamm der Gesamtlänge nach abgestützt: Schneiden Sie von oben und achten Sie darauf, nicht in den Boden zu schneiden (Abb. 13A).

2. Stamm an einem Ende abgestützt: Schneiden Sie zuerst 1/3 des Stammdurchmessers von unten nach oben, um ein Absplittern zu vermeiden. Schneiden Sie dann von oben auf den ersten Schnitt zu, um ein Festklemmen zu vermeiden (Abb. 13B).

3. Stamm an beiden Enden abgestützt: Schneiden Sie zuerst 1/3 des Stammdurchmessers von oben nach unten, um ein Absplittern zu vermeiden. Schneiden Sie dann von unten auf den ersten Schnitt zu, um ein Festklemmen zu vermeiden (Abb. 13C).

- Die beste Methode einen Baumstamm der Länge nach zuzuschneiden ist mit Hilfe eines Sägebocks. Ist dies nicht möglich, sollte der Stamm mit Hilfe der Zweigstücke oder über Stützblöcke angehoben und abgestützt werden. Stellen Sie sicher, dass der zu schneidende Stamm sicher abgestützt ist.

Zuschneiden der Länge auf dem Sägebock (Abb. 14)

Zu Ihrer Sicherheit und zum Erleichtern der Sägearbeiten ist die richtige Position für einen vertikalen Längenzuschnitt erforderlich.

- Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest und führen Sie sie beim Schneiden rechts an Ihrem Körper vorbei.
- Halten Sie den linken Arm so gerade wie möglich.
- Verteilen Sie Ihr Gewicht auf beide Füße.

Hinweis! Achten Sie während der Sägearbeiten stets darauf, dass Sägekette und Führungsschiene ausreichend geölt sind.

7. Reinigung, Wartung, Lagerung und Ersatzteilbestellung

Ziehen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Zündkerzenstecker.

7.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

7.2 Wartung

Warnung: Alle Wartungsarbeiten an der Kettensäge abgesehen der in dieser Anleitung aufgelisteten Punkte dürfen nur vom autorisierten Kundendienst durchgeführt werden

7.2.1 Luftfilter

Hinweis: Bedienen Sie die Säge nie ohne den Luftfilter. Staub und Schmutz wird ansonsten in den Motor gezogen und beschädigt ihn. Halten Sie den Luftfilter sauber! Der Luftfilter muss alle 20 Betriebsstunden gereinigt bzw. ersetzt werden.

Reinigung des Luftfilters (Abb. 15A/15B)

1. Entfernen Sie die obere Luftfilterabdeckung (14), indem Sie die Befestigungsschraube (A) der Abdeckung entfernen. Die Abdeckung lässt sich dann abnehmen (Abb. 15A).
2. Heben Sie den Luftfilter (15) heraus (Abb. 15B).
3. Reinigen Sie den Luftfilter. Waschen Sie den Filter in sauberer, warmer Seifenlauge. Lassen Sie ihn an der Luft vollständig trocken werden.

Hinweis: Es ist ratsam, Ersatzfilter vorrätig zu haben.

4. Setzen Sie den Luftfilter ein. Setzen Sie die Luftfilterabdeckung (14) auf. Achten Sie darauf, dass die Abdeckung passgenau aufgesetzt ist. Ziehen Sie die Befestigungsschraube der Abdeckung an.

7.2.2 Treibstofffilter

Hinweis: Betreiben Sie die Säge nie ohne den Treibstofffilter. Nach jeweils 100 Betriebsstunden muss der Treibstofffilter gereinigt oder bei Beschädigung ersetzt werden. Entleeren Sie den Treibstofftank ganz, bevor Sie den Filter austauschen.

1. Nehmen Sie die Treibstofftankkappe ab.
2. Biegen Sie einen weichen Draht zurecht.
3. Stecken Sie ihn in die Öffnung des Treibstofftanks und haken Sie den Treibstoffschlauch ein. Ziehen Sie den Treibstoffschlauch behutsam zur Öffnung, bis Sie ihn mit Ihren Fingern ergreifen können.

Hinweis: Ziehen Sie den Schlauch nicht ganz aus dem Tank heraus.

4. Heben Sie den Filter aus dem Tank heraus.
5. Ziehen Sie den Filter mit einer Drehbewegung ab und reinigen Sie ihn. Wenn er beschädigt ist, entsorgen Sie den Filter.
6. Setzen Sie einen neuen oder den gereinigten Filter ein. Stecken Sie ein Ende des Filters in die Tanköffnung. Vergewissern Sie sich, dass der Filter in der unteren Tankecke sitzt. Rücken Sie den Filter mit einem langen Schraubenzieher auf seinen richtigen Platz.
7. Füllen Sie den Tank mit frischem Treibstoffgemisch auf. Siehe Abschnitt TREIBSTOFF UND ÖL. Setzen Sie die Kappe des Tanks auf.

7.2.3 Zündkerze (Abb. 15A-15C)

Hinweis: Damit der Sägemotor leistungsfähig bleibt, muss die Zündkerze sauber sein und den richtigen Elektrodenabstand (0,6 mm) haben. Die Zündkerze muss alle 20 Betriebsstunden gereinigt bzw. ersetzt werden.

1. Stellen Sie den Ein-/Ausschalter auf "Stop (0)".
2. Entfernen Sie die Luftfilterabdeckung (14), indem Sie die Befestigungsschraube (A) der Abdeckung entfernen. Die Abdeckung lässt sich dann abnehmen (Abb. 15A).
3. Entfernen Sie den Luftfilter (15) (Abb. 15B).
4. Ziehen Sie das Zündkabel (C) durch Ziehen und gleichzeitiges Drehen von der Zündkerze ab (Abb. 15C).
5. Entfernen Sie die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel.
6. Reinigen Sie die Zündkerze mit einer Kupferdrahtbürste oder setzen Sie eine neue ein.

7.2.4 Vergasereinstellung

Der Vergaser wurde werkseitig auf optimale Leistung voreingestellt. Sollten Nacheinstellungen erforderlich werden, bringen Sie die Säge zum autorisierten Kundendienst.

Hinweis: Sie dürfen keinerlei Einstellungen am Vergaser selbst vornehmen!

7.2.5 Führungsschiene

- Fetten Sie den Stern der Führungsschiene alle 10 Betriebsstunden. Dies ist erforderlich, damit ihre Kettensäge die optimale Leistung erzielen kann. (Abb. 16) Reinigen Sie das Ölungsloch, setzen Sie die Fettpresse (nicht im Lieferumfang enthalten) an und pumpen Sie Fett in das Lager, bis es auf der Außenseite herausgedrückt wird.
- Reinigen Sie die Nut, in der die Kette läuft, und die Öleintrittsbohrung regelmäßig mit einem im Handel erhältlichen Reinigungswerkzeug. (Abb. 17A) Dies ist wichtig um eine optimale Schmierung von Führungsschiene und Kette während des Betriebs zu gewährleisten.
- Entfernen Sie Grate und scharfe Kanten an der Führungsschiene (2), durch vorsichtiges Feilen mit einer Flachfeile. (Abb. 17B)
- Wenden Sie die Führungsschiene (2) alle 8 Arbeitsstunden, damit sich diese an Ober- und Unterseite gleichmäßig abnutzt.

Öldurchlässe

Öldurchlässe auf der Schiene sollten gereinigt werden, um ein ordnungsgemäßes Ölen der Schiene und der Kette während des Betriebs zu gewährleisten.

Hinweis: Der Zustand der Öldurchlässe lässt sich leicht überprüfen. Wenn die Durchlässe sauber sind, sprüht die Kette wenige Sekunden nach Anlassen der Säge automatisch Öl ab. Die Säge besitzt ein automatisches Ölsystem.

Automatische Kettenschmierung

Die Kettensäge ist mit einem automatischen Ölsystem mit Zahnradantrieb ausgestattet. Es versorgt die Schiene und die Kette automatisch mit der richtigen Ölmenge. Sobald der Motor beschleunigt wird, fließt auch das Öl schneller zur Schienenplatte.

Die Kettenschmierung wurde werkseitig optimal eingestellt. Sollten Nacheinstellungen erforderlich werden, bringen Sie die Säge zum autorisierten Kundendienst.

Auf der Unterseite der Kettensäge befindet sich die Einstellschraube (A) für die Kettenschmierung (Abb. 21). Linksdrehen erhöht die Kettenschmierung Rechtsdrehen verringert die Kettenschmierung.

Zum Überprüfen der Kettenschmierung die Kettensäge mit der Kette über ein Blatt Papier halten und ein paar Sekunden Vollgas geben. Auf dem Papier kann die jeweils eingestellte Ölmenge überprüft werden.

Prüfen Sie regelmäßig, ob die Kettenschmierung ordnungsgemäß funktioniert. Testen Sie die Kettenschmierung vor dem ersten Schnitt, nach mehrmaligem Schneiden und auf jeden Fall nach Wartungsarbeiten.

Ölen der Kette

Vergewissern Sie sich stets, dass das automatische Ölsystem richtig funktioniert. Achten Sie auf einen stets gefüllten Öltank.

Während der Sägearbeiten müssen die Schiene und die Kette stets ausreichend geölt sein, um Reibung mit der Leitschiene zu verringern.

Die Schiene und die Kette darf nie ohne Öl sein. Betreiben Sie die Säge trocken oder mit zu wenig Öl, nimmt die Schnittleistung ab, die Lebenszeit der Sägekette wird kürzer, die Kette wird schnell stumpf und die Schiene nutzt sich auf Grund von Überhitzung sehr stark ab. Zu wenig Öl erkennt man an Rauchentwicklung oder Verfärbung der Schiene.

7.2.6 Wartung der Kette

Schärfen der Kette

Hinweis: Eine scharfe Kette erzeugt wohlgeformte Späne. Wenn die Kette Sägemehl erzeugt, muss sie geschärft werden.

Zum Schärfen der Kette sind Spezialwerkzeuge erforderlich, die gewährleisten, dass die Messer im richtigen Winkel und der richtigen Tiefe geschärft sind. Für den unerfahrenen Benutzer von Kettensägen empfehlen wir, die Sägekette von einem Fachmann des entsprechenden Kundendienstes vor Ort schärfen zu lassen. Wenn Sie sich das Schärfen Ihrer eigenen Sägekette zutrauen, erwerben Sie die Spezialwerkzeuge beim professionellen Kundendienst.

Kette schärfen (Abb. 18)

Schärfen Sie die Kette mit Schutzhandschuhen und einer runden Feile.

Schärfen Sie die Spitzen nur mit nach außen gerichteten Bewegungen (Abb. 19) und beachten Sie die Werte gemäß Abb. 18.

Nach dem Schärfen müssen die Schneidglieder alle gleich breit und lang sein.

Nach 3-4 maligem Schärfen der Schneidglieder müssen Sie die Höhe der Tiefenbegrenzer prüfen, und diese ggf. mit einer flachen Feile kürzen, und dann die vordere Ecke abrunden (Abb. 20).

Die vorderen Kanten feilen Sie rund.

7.3 Lagerung und Transport

Bringen Sie vor Transport und Lagerung der Kettensäge den Kettenschutz (4) an.

Hinweis: Verstauen Sie eine Kettensäge nie länger als 30 Tage, ohne folgende Schritte zu durchlaufen.

Verstauen der Kettensäge

Wenn Sie eine Kettensäge länger als 30 Tage verstauen, muss sie hierfür vorbereitet werden. Andernfalls verdunstet der im Vergaser befindliche, restliche Treibstoff und lässt einen gummiartigen Bodensatz zurück. Dies könnte den Start erschweren und teure Reparaturarbeiten zur Folge haben.

1. Nehmen Sie die Treibstofftankkappe langsam ab, um eventuellen Druck im Tank abzulassen. Entleeren Sie vorsichtig den Tank.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis die Säge anhält, um den Treibstoff aus dem Vergaser zu entfernen.
3. Lassen Sie den Motor abkühlen (ca. 5 Minuten).
4. Reinigen Sie die Maschine gründlich.

Hinweis: Verstauen Sie die Säge an einem trockenen Ort und weit entfernt von möglichen Entzündungsquellen, z.B. Ofen, Heißwasserboiler mit Gas, Gastrockner, etc.

Führen Sie die Inbetriebnahme nach Lagerung wie im Absatz „5. Vor Inbetriebnahme“ beschrieben durch.

Transport

- Betätigen Sie die Kettenbremse.
- Sichern Sie die Kettensäge gegen Verrutschen um Kraftstoffverlust, Schäden oder Verletzungen zu vermeiden.

7.4 Ersatzteilbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

8. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Defekte Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Zur fachgerechten Entsorgung sollte das Gerät an einer geeigneten Sammelstellen abgegeben werden. Wenn Ihnen keine Sammelstelle bekannt ist, sollten Sie bei der Gemeindeverwaltung nachfragen.

9. Fehlersuchplan

Problem	Mögliche Ursache	Korrektur
Der Motor startet nicht, oder er startet, aber läuft nicht weiter.	- Falscher Startverlauf. - Zu viel Kraftstoff im Brennraum durch fehlgeschlagene Startversuche. - Falsch eingestellter Vergaser. - Verrußte Zündkerze. - Verstopfter Treibstoff-Filter.	- Beachten Sie die Anweisungen in dieser Anleitung. - Warten Sie ca. 30 Minuten bis sich der Kraftstoff im Brennraum verflüchtigt hat, bevor Sie einen weiteren Startvorgang durchführen. - Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen. - Zündkerze reinigen/Elektrodenabstand einstellen oder ersetzen. - Ersetzen Sie den Treibstoff-Filter.
Der Motor startet, aber er läuft nicht mit voller Leistung.	- Falsche Hebelposition am Choke. - Verschmutzter Luftfilter - Falsch eingestellte Vergasermischung.	- Hebel auf korrekte Position bringen. - Filter entfernen, reinigen und erneut einsetzen. - Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
Motor stottert	- Falsch eingestellte Vergasermischung.	- Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
Keine Leistung bei Belastung	- Falsch eingestellte Zündkerze.	- Zündkerze reinigen/Elektrodenabstand einstellen oder ersetzen.
Motor läuft sprunghaft	- Falsch eingestellte Vergasermischung.	- Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
Übermäßig viel Rauch.	- Falsche Treibstoffmischung.	- Verwenden Sie die richtige Treibstoffmischung.
Keine Leistung bei Belastung	- Kette stumpf - Kette locker	- Kette schärfen oder neue Kette einlegen - Kette spannen
Motor stirbt ab	- Benzintank leer - Kraftstofffilter im Tank falsch positioniert	- Benzintank füllen - Benzintank komplett auffüllen oder Kraftstofffilter im Benzintank anders positionieren
Ungenügend Ketenschmierung (Schwert und Kette werden heiß)	- Kettenöltank leer - Öleintrittsbohrung verstopft	- Kettenöltank auffüllen - Öleintrittsbohrung reinigen/Nut der Führungsschiene reinigen

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der iSC GmbH zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten

10. EG-Konformitätserklärung

Konformitätserklärung



Wir erklären, dass das unter Technische
Daten beschriebene Produkt

BLACKLINE®

Benzin-Kettensäge BL-BK 35/2

Hergestellt für:

HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim / Deutschland

den folgenden Richtlinien entspricht:

EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EC

Die Konformität mit der EG-Maschinen-Richtlinie wird nachgewiesen durch das
Bewertungsverfahren gemäß Anhang IX:

Notified Body: Intertek Deutschland GmbH, Stangenstr. 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Notified Body No.: 0905
Reg. No.: 19SHW0573-01

EMV Richtlinie 2014/30/EU
Emissions-Richtlinie 2016/1628
Emissions-No.: e9*2016/1628*2016/1628SHA1/P*1111*00
Outdoor-Richtlinie 2000/14/EG (geändert durch Richtlinie 2005/88 (EG))

und folgenden anwendbaren harmonisierten Normen entspricht:

EN ISO 11681-1:2011
EN ISO 14982-1:2009

Die Einhaltung der Geräuschemissionen nach
Vorgaben der Outdoor-Richtlinie wird durch
das Bewertungsverfahren nach Anhang V
sichergestellt.

Gemessener Schallleistungspegel: 110,9 dB (A)
Garantierter Schallleistungspegel: 114 dB (A)

ppa. Andreas Jack

Andreas Back
Leitung Qualitätsmanagement, Umwelt & CSR
Bevollmächtigter für die Zusammenstellung
der technischen Unterlagen

Bornheim, 13.09.2019

HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim / Deutschland

Service-Informationen

Wir unterhalten in allen Ländern, welche in der Garantiekunde benannt sind, kompetente Service-Partner, deren Kontakte Sie der Garantiekunde entnehmen. Diese stehen Ihnen für alle Service-Belange wie Reparatur, Ersatzteil- und Verschleißteil-Versorgung oder den Bezug von Verbrauchsmaterialien zur Verfügung.

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Kategorie	Beispiel
Verschleißteile*	Schwert, Zündkerze, Luftfilter, Benzinfilter
Verbrauchsmaterial/ Verbrauchsteile*	Sägekette
Fehlteile	

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Bei Mängel oder Fehlern bitten wir Sie, den Fehlerfall im Internet unter www.isc-gmbh.info anzumelden. Bitte achten Sie auf eine genaue Fehlerbeschreibung und beantworten Sie dazu in jedem Fall folgende Fragen:

- Hat das Gerät bereits einmal funktioniert oder war es von Anfang an defekt?
- Ist Ihnen vor dem Auftreten des Defektes etwas aufgefallen (Symptom vor Defekt)?
- Welche Fehlfunktion weist das Gerät Ihrer Meinung nach auf (Hauptsymptom)?
Beschreiben Sie diese Fehlfunktion.

Sommaire

1. Consignes de sécurité
2. Description de l'appareil et volume de livraison
3. Utilisation conforme à l'affectation
4. Données techniques
5. Avant la mise en service
6. Commande
7. Nettoyage, maintenance, stockage et commande de pièces de rechange
8. Mise au rebut et recyclage
9. Plan de recherche des erreurs
10. Déclaration de conformité CE

Danger !

Lors de l'utilisation d'appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter des blessures et dommages. Veuillez donc lire attentivement ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Veuillez à le conserver en bon état pour pouvoir accéder aux informations à tout moment. Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, veuillez à leur remettre aussi ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

1. Consignes de sécurité

Vous trouverez les consignes de sécurité correspondantes dans le cahier en annexe.

Danger !

Veuillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions. Tout non-respect des consignes de sécurité et instructions peut provoquer une décharge électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour une consultation ultérieure.

2. Description de l'appareil et volume de livraison**2.1 Description de l'appareil (figure 1-21)**

1. Unité du moteur
2. Rail de guidage
3. Chaîne de tronçonneuse
4. Protection de la chaîne
5. Clé à bougie
6. Protection des mains avant (levier de frein de chaîne)
7. Poignée avant
8. Poignée arrière
9. Poignée de démarrage
10. Interrupteur marche/arrêt
11. Accélérateur
12. Blocage de l'accélérateur
13. Levier étrangleur
14. Recouvrement de filtre à air
15. Filtre à air
16. Bougie d'allumage
17. Butée à mâchoires
18. Attrape-chaîne
19. Écrou fixation de rail de guidage

20. Vis de serrage chaîne
21. Bouchon de réservoir carburant
22. Bouchon de réservoir d'huile
23. Flacon mélangeur
24. Tournevis
25. Pompe à carburant (Primer)

Dispositifs de sécurité (fig.1a/1b)

- 3** Grâce aux limiteurs de profondeur spécialement conçus et aux maillons UNE TRONCONNEUSE A «REBONDS REDUITS» aide à réduire les rebonds et leur intensité.
- 6** LE LEVIER DU CHAIN BRAKE (FREIN DE CHAÎNE) /ARCEAU PROTECTEUR protège la main gauche de l'utilisateur si elle glisse de la poignée avant, pendant que la tronçonneuse est en opération.
CHAIN BRAKE est un dispositif de sécurité conçu pour minimiser la possibilité de blessures causées par un rebond; le levier du CHAIN BRAKE arrête la tronçonneuse instantanément.
- 10** Déclanché, L'INTERRUPTEUR D'ARRÊT stoppe immédiatement le moteur. Pour faire redémarrer le moteur, il est nécessaire de mettre l'interrupteur sur la position «mise en marche» ON.
- 12** LA MANETTE DE SECURITE empêche l'accélération involontaire du moteur. Il n'est pas possible d'appuyer sur la gâchette d'accélération à moins que la gâchette de sécurité ne soit enclenchée.
- 18** LE CAPTEUR DE CHAÎNE réduit le danger de blessures en cas de rupture ou de sortie de la chaîne. Le capteur de chaîne est conçu de manière à intercepter la chaîne.

Remarque ! Examinez votre tronçonneuse et chacun de ses éléments.

2.2 Volume de livraison

Veuillez contrôler si l'article est complet à l'aide de la description du volume de livraison. S'il manque des pièces, adressez-vous dans un délai de 5 jours maximum après votre achat à notre service après-vente ou au magasin où vous avez acheté l'appareil muni d'une preuve d'achat valable. Veuillez consulter pour cela le tableau des garanties dans les informations service après-vente à la fin du mode d'emploi.

- Ouvrez l'emballage et prenez l'appareil en le sortant avec précaution de l'emballage.
- Retirez le matériel d'emballage tout comme les sécurités d'emballage et de transport (s'il y en a).

- Vérifiez si la livraison est bien complète.
- Contrôlez si l'appareil et ses accessoires ne sont pas endommagés par le transport.
- Conservez l'emballage autant que possible jusqu'à la fin de la période de garantie.

Danger !

L'appareil et le matériel d'emballage ne sont pas des jouets ! Il est interdit de laisser des enfants jouer avec des sacs et des films en plastique et avec des pièces de petite taille. Ils risquent de les avaler et de s'étouffer !

- Mode d'emploi d'origine
- Consignes de sécurité

3. Utilisation conforme à l'affectation

La chaîne sert, conformément à l'affectation, exclusivement à scier le bois. Seules les personnes dûment formées sont autorisées à couper des arbres. Le producteur décline toute responsabilité pour les dommages occasionnés par l'utilisation non conforme à l'emploi prévu ou par de mauvaises commandes.

La machine doit exclusivement être employée conformément à son affectation. Chaque utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le producteur décline toute responsabilité et l'opérateur/l'exploitant est responsable.

Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits, pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé professionnellement, artisanalement ou dans des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

Attention ! Risques résiduels

Même en utilisant cet appareil conformément aux prescriptions, il reste toujours des risques résiduels. Les dangers suivants peuvent apparaître en rapport avec la construction et le modèle de cet appareil :

1. Blessures par coupure en cas de contact avec la chaîne de tronçonneuse non protégée ou en rotation.

2. Blessures par coupure en cas de recul ou autres mouvements imprévisibles du rail de guidage.
3. Blessures dues à la projection de composants de la chaîne de tronçonneuse.
4. Blessures dues à la projection de morceaux du bois à couper.
5. Lésion de l'ouïe lorsque l'on ne porte pas de protection anti-bruit réglementaire.
6. Problèmes respiratoires dus à l'inhalation de gaz toxiques et lésions cutanées dues au contact avec l'essence.

4. Données techniques

Cylindrée du moteur	37,2 cm ³
Puissance maximale du moteur	1,3 kW
Longueur de coupe	34,5 cm
Longueur de rail de guidage	14" (35 cm)
Écartement de la chaîne	(0,375"), 9,525 mm
Épaisseur de la chaîne	(0,05"), 1,27 mm
Vitesse de rotation à vide	3000 ± 300 tr/min
Vitesse de rotation maximale avec dispositif de coupe	11500 tr/min
Vitesse max. de la chaîne	21,9 m/s
Contenu du réservoir	300 cm ³
Conteneur du réservoir d'huile	170 cm ³
Fonction antivibration	oui
Denture roue à chaîne	6 dents x 9,525 mm
Poids net sans chaîne et rail de guidage	4,5 kg
Niveau de pression acoustique L _{PA} (ISO 22868) à proximité de l'utilisateur	100 dB(A)
Imprécision K _{PA}	3 dB(A)
Niveau de puissance acoustique L _{WA} mesuré (ISO 22868)	112,8 dB(A)
Imprécision K _{WA}	3 dB(A)
Niveau de puissance acoustique L _{WA} garanti (2000/14/EC)	114 dB(A)
Vibration ahv (poignée avant) (ISO 22867)	max. 10 m/s ²
Imprécision K _{hv}	1,5 m/s ²
Vibration a _{hv} (poignée arrière) (ISO 22867)	max. 10 m/s ²
Imprécision K _{hv}	1,5 m/s ²
Bougie d'allumage	TORCH L7RTC
Distance des électrodes	0,6 mm
Type chaîne	Kangxin JL9D-3*53
.....	Oregon 91P053X

Type lameKangxin AP14-53-507P
Oregon 140SDEA041 (518302)

Limitez le niveau sonore et les vibrations à un minimum !

- Utilisez exclusivement des appareils en excellent état.
- Entretenez et nettoyez l'appareil régulièrement.
- Adaptez votre façon de travailler à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites contrôler l'appareil le cas échéant.
- Mettez l'appareil hors circuit lorsque vous ne l'utilisez pas.
- Portez des gants.

5. Avant la mise en service

Danger ! faites démarrer le moteur que lorsque la scie est entièrement montée.

Prudence ! portez toujours de gants de protection lorsque vous manipulez la chaîne.

5.1 Montage du rail de guidage et de la chaîne de tronçonneuse (fig. 2A-2G)

1. Déverrouillez le frein de chaîne, pour ce faire enfoncez la protection des mains avant (6) vers la poignée avant (7). (fig. 2A)
2. Retirez le recouvrement de rail de guidage (A) en desserrant les deux écrous (19) (fig. 2B).
3. Placez le rail de guidage (2) dans le logement de la tronçonneuse (fig. 2C).
4. Placez la chaîne (3) autour de la roue d'entraînement (C) (fig. 2E). Veillez au sens de rotation de la chaîne (3). Les maillons de coupe (B) doivent être orientés comme sur l'illustration 2D.
5. Placez la chaîne autour du rail de guidage. (fig. 2E)
6. Les maillons d'entraînement de la chaîne (3) doivent glisser entièrement dans la rainure faisant tout le pourtour (D) ainsi qu'entre les dents de la roue d'entraînement (C). (fig. 2E)
7. Tournez la vis destinée à tendre la chaîne (20) dans le sens contraire des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le boulon (E) se trouve à l'extrémité du parcours de déplacement. (fig. 1B/2F)
8. Montez le recouvrement du rail (A).

Remarque ! Le boulon (E) du dispositif de serrage de la chaîne doit s'enclencher dans le trou (G) du rail de guidage. (fig. 2G)

Avancez et reculez légèrement le rail de guidage (2) vers l'avant et vers l'arrière pendant que vous positionnez le recouvrement du rail (A). Serrez l'écrou (19) à la main.

5.2 Réglage de la tension de la chaîne (3A/3B)

Effectuez le réglage de la tension de la chaîne uniquement lorsque le moteur est éteint.

1. Poussez légèrement vers le haut la pointe du rail de guidage (2) et réglez la tension de la chaîne à l'aide de la vis de serrage de chaîne (20). (fig. 3A) La tension de chaîne est optimale lorsque la chaîne (3) est positionnée sur le côté inférieur, au milieu du rail de guidage (2) comme sur la figure 3B (B).
2. Maintenez une légère pression sur la pointe du rail et serrez l'écrou (19).
3. Faites une vérification du fonctionnement. Tirez la chaîne à la main (3) 1x autour du rail de guidage (2). Lorsque la chaîne (3) tourne difficilement autour du rail de guidage (2) ou qu'elle est bloquée, c'est qu'elle est trop tendue.

Si c'est le cas, procédez aux petits réglages suivants :

1. Desserrez l'écrou (19) et serrez celui-ci à la force du poignet.
2. Réduisez la tension de la chaîne, en tournant la vis de serrage de la chaîne (20) dans le sens contraire des aiguilles d'une montre. Effectuez le réglage uniquement par petites étapes et tirez la chaîne (3) d'avant en arrière sur le rail de guidage (2) à plusieurs reprises afin de vérifier si la chaîne (3) se déplace sans frottement tout en étant cependant serrée contre le rail.
Remarque : si la chaîne (3) est trop lâche, tournez la vis de serrage de la chaîne (20) dans le sens des aiguilles d'une montre.
3. Si la tension de la chaîne est réglée de façon optimale, faites légèrement pression sur la pointe du rail et serrez l'écrou (19).

Une nouvelle chaîne de scie s'allonge, c'est pourquoi il est important d'ajuster la chaîne par petites intervalles de temps (env. toutes les 5 coupes) lors de la première mise en service. Ces intervalles se rallongent au fur et à mesure que la durée de fonctionnement augmente.

Remarque ! lorsque la chaîne de scie (3) est TROP LACHE ou TROP SERREE, la roue de commande, le rail de guidage, la chaîne et le palier du vilebrequin s'usent plus rapidement. La fig. 3B indique la tension A correcte (état froid) et la tension B (état chaud). La fig. C montre une chaîne trop lâche.

5.3 Carburant et lubrification

Carburant

Pour une performance optimale, utiliser de l'essence ordinaire sans plomb mélangée à de l'huile spéciale 2 temps dans une proportion de 1:40.

Mélange du carburant

Mélanger le carburant avec de l'huile 2 temps dans un récipient approprié. Agiter pour obtenir un mélange homogène.

Remarque ! Ne jamais utiliser d'essence pure dans cet outil. Ceci causerait des dommages irréparables et entraînerait l'annulation de la garantie du fabricant. Ne jamais utiliser un mélange entreposé depuis plus de 90 jours.

Remarque ! Si un lubrifiant 2 temps est utilisé, le produit doit être une huile de bonne qualité pour moteur 2 temps refroidi par air dans une proportion de 1:40. N'utiliser aucune huile 2 temps recommandant un mélange de proportion 1:100. La garantie du moteur est nullifiée pour cette occurrence si les dommages sont dus à une lubrification insuffisante.

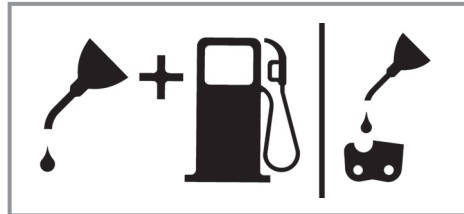
Carburants recommandés

Certains carburants conventionnels sont mélangés avec des oxydisants tels l'acool ou l'éther afin de se conformer aux standards pour la pureté de l'air. Votre moteur est conçu de manière à pouvoir utiliser toute essence pour automobile carburants avec oxydisants inclus, tout en vous procurant un fonctionnement satisfaisant. Utilisez de préférence de l'essence normale sans plomb.

Huiler les chaînes et rails de guidage

A chaque fois que l'on remplit le réservoir de carburant avec de l'essence, on doit également remplir le réservoir d'huile à chaîne. Il est conseillé d'utiliser de l'huile à chaîne courante sur le marché.

Huile moteur et essence



Mélange 1:40

I Chaîne

I Huile Seule

Vérification du moteur

Attention : Ne jamais mettre en marche ou utiliser la tronçonneuse à moins que la chaîne et le guide-chaîne ne soient correctement installés.

1. Remplir le réservoir à essence (21) avec le mélange de carburants approprié. (Fig. 4)
2. Remplissez le réservoir d'huile (22) d'huile à chaîne (Fig. 4).

Après remplissage du réservoir d'huile et de chaîne, serrez à fond le bouchon de réservoir à la main. N'utilisez aucun outil.

6. Commande

Vérifier avant l'utilisation si l'appareil n'est pas endommagé et ne l'utilisez pas s'il comporte des dommages. L'appareil doit uniquement être démarré avec le frein de chaîne activé. Le frein de chaîne est activé lorsque le levier de frein (6) est enfoncé vers l'avant.

Explication du mode de fonctionnement, voir vérification du frein de chaîne, contrôle statique.

6.1 Frein de chaîne

La tronçonneuse est dotée d'un frein de chaîne qui réduit le risque de blessure due au recul. Le frein est activé lorsque de la pression s'exerce sur la protection des mains (6). Par ex. lorsque lors d'un recul, la main de l'utilisateur heurte la protection des mains (6). Lors de l'activation du frein, la chaîne s'arrête brusquement (3).

Avertissement : Le frein de chaîne a certes pour objectif de réduire le risque de blessure en raison d'un recul ; elle n'offre cependant pas de protection suffisante lorsqu'on se sert de la tronçonneuse avec insouciance. Contrôlez régulièrement si le frein de chaîne fonctionne dans les règles de

l'art. Testez le frein de chaîne avant la première coupe, après plusieurs coupes, après des travaux de maintenance et lorsque la tronçonneuse est soumise à des chocs intenses ou lorsqu'elle est tombée.

6.1.1 Contrôle du frein de chaîne (fig. 5A/5B/6)

Contrôle statique (lorsque le moteur est éteint)

Désactiver le frein de chaîne (chaîne (3) librement déplaçable)

1. Tirez la protection des mains (6) avant vers la poignée avant (7). La protection des mains (6) avant doit s'enclencher de façon audible. (fig. 5A)
2. La chaîne (3) doit pouvoir être déplacée sur le rail de guidage (2).

Frein de chaîne activé (chaîne (3) bloquée)

1. Enfoncez la protection des mains (6) avant vers le rail de guidage (2). La protection des mains (6) avant doit s'enclencher de façon audible. (fig. 5B)
2. La chaîne (3) ne doit pas pouvoir être déplacée sur le rail de guidage (2).

Remarque : la protection des mains (6) avant devrait s'enclencher dans les deux positions. Lorsque vous sentez une forte résistance, ou lorsque la protection des mains (6) avant ne s'enclenche pas, n'utilisez pas la tronçonneuse. Apportez-la à réparer auprès du service après-vente autorisé.

Contrôle dynamique (démarrage du moteur)

1. Placez la tronçonneuse sur une surface dure et plate.
2. Tenez fermement la poignée avant (7) de la main gauche.
3. Démarrez la tronçonneuse selon les instructions de démarrage. (voir 6.2 ou 6.3)
4. Désactivez le frein de chaîne (tirez la protection des mains avant (6) vers la poignée avant (7)). (fig. 5A)
5. Attrapez la poignée arrière (8) de la main droite.
6. Accélérez à fond après une courte phase de chauffe. Enfoncez avec le dos de la main de la main gauche, la protection des mains (6) avant vers le rail de guidage (2). Cela active le frein de chaîne. (fig. 6)

Danger : activez le frein de chaîne lentement et avec précaution. Maintenez la tronçonneuse des deux mains et veillez à la tenir solidement. La tronçonneuse ne doit pas toucher d'objets.

7. La chaîne (3) doit s'arrêter immédiatement. Relâchez immédiatement le levier de l'accélérateur (11) lorsque la chaîne (3) est à l'arrêt.

Danger : si la chaîne (3) ne s'arrête pas, éteignez le moteur et apportez la tronçonneuse à réparer auprès d'un service après-vente autorisé.

6.1.2 Contrôle de l'embrayage

Contrôlez régulièrement si l'embrayage fonctionne correctement. Testez l'embrayage avant la première coupe, après plusieurs coupes, après des travaux de maintenance et lorsque la tronçonneuse est soumise à des chocs intenses ou lorsqu'elle est tombée.

1. Démarrez la tronçonneuse selon les instructions de démarrage. (voir 6.2 ou 6.3)
2. Actionnez brièvement le levier de l'accélérateur (11) et relâchez-le à nouveau afin de vous assurer que le verrouillage du clapet d'étranglement a été déverrouillé et que le moteur tourne en marche à vide.
3. La chaîne (3) doit s'arrêter en marche à vide.

L'embrayage est conçu de telle façon que lorsque la vitesse augmente de 1,25 fois, on ne peut constater aucun mouvement de chaîne.

Danger : si la chaîne (3) ne s'arrête pas, éteignez le moteur et apportez la tronçonneuse à réparer auprès d'un service après-vente autorisé.

Danger : activez toujours le frein de chaîne (6) avant de démarrer le moteur.

6.2 Démarrage avec moteur froid (fig. 7A-7D)

Remplissez le réservoir de la quantité correcte de mélange essence/huile. (voir point 5.3)

1. Placez l'appareil sur une surface dure et plane.
2. Positionnez l'interrupteur marche/arrêt (10) sur « I ». (fig. 7A)
3. Appuyez 10x sur la pompe à carburant (Primer) (fig. 6/pos. 25).
4. Tirez sur le levier étrangleur (13) (fig. 7B)

Remarque : lorsqu'on actionne le levier étrangleur (13), le clapet d'étranglement s'ouvre légèrement et se bloque dans cette position. Cela augmente la vitesse de rotation, la tronçonneuse démarre plus rapidement.

5. Tenez fermement l'appareil et tirez sur la poignée de démarrage (9) jusqu'à la première résistance. Tirez à présent 3x la poignée de démarrage (9) rapidement. (fig. 7C/7D)
6. Enfoncez le levier étrangleur (13).
7. Tenez fermement l'appareil et tirez sur la poignée de démarrage (9) jusqu'à la première résistance. Tirez à présent la poignée de démarrage (9) plusieurs fois rapidement jusqu'à ce que le moteur démarre. (fig. 7D)

Remarque : ne pas laisser revenir la poignée de démarrage (9). Ceci peut entraîner des dommages. Lorsque le moteur est démarré, le faire chauffer env. 10 sec.

Avertissement : en raison du clapet d'étranglement légèrement ouvert, l'outil de coupe commence à fonctionner lorsque le moteur est démarré. Actionnez brièvement le levier de l'accélérateur (11). Le verrouillage du clapet d'étranglement se déverrouille et le moteur revient en marche à vide. (fig. 7C)

8. Si le moteur ne démarre pas au bout de 8 essais de démarrage, répétez les étapes 1 à 7.

Observations : si le moteur ne démarre toujours pas au bout de plusieurs essais, veuillez lire le paragraphe « élimination des erreurs ».

Observations : tirez la corde de la poignée de démarrage toujours de façon droite. Si vous la tirez en lui faisant faire un angle, une friction aura lieu au niveau de l'œillet. Ce frottement écorche le cordon qui s'use plus vite. Maintenez toujours la poignée de démarrage lorsque la corde retourne à sa place. Ne laissez jamais la corde retourner rapidement de son état tiré.

6.3 Démarrage avec moteur chaud (fig. 7A-7D)

(L'appareil a été arrêté pendant moins de 15-20 min)

1. Placez l'appareil sur une surface dure et plane.
2. Positionnez l'interrupteur marche/arrêt (10) sur « I ». (fig. 7A)
3. Tenez fermement l'appareil et tirez sur la poignée de démarrage (9) jusqu'à la première

résistance. Tirez à présent la poignée de démarrage (9) plusieurs fois rapidement jusqu'à ce que le moteur démarre. L'appareil doit démarrer au bout de 1 à 2 essais. Si la machine ne démarre toujours pas au bout de 6 essais, recommencez les étapes 1 à 7 du point 6.2. (fig. 7D)

6.4 Arrêt du moteur

1. Relâcher la gâchette et laisser le moteur tourner au ralenti.
2. Pousser l'interrupteur vers la position ARRÊT (STOP).

Remarque : Pour arrêter le moteur en situation d'urgence, activez le frein à chaîne et placez l'interrupteur marche/arrêt sur « Stop (0) »

6.5 Instructions pour la coupe

Danger ! il est interdit d'abattre un arbre sans formation !

Abattage

- Abattage est le terme utilisé pour indiquer que l'on coupe (abat) un arbre. De petits arbres d'environ 15 à 18cm (6-7 pouces) de diamètre sont généralement abattus en une coupe. Les arbres plus grands exigent des entailles d'abattage. Ces entailles déterminent la direction de la chute
- Il est nécessaire de prévoir une retraite (A) sûre, libre de tout obstacle avant d'entreprendre la coupe de l'arbre. Le chemin de dégagement devrait être situé à l'arrière et en diagonale de la direction de chute prévue; voir Figure 8.
- Pour l'abattage d'un arbre sur une pente, l'utilisateur de la tronçonneuse devrait se trouver du côté ascendant du terrain, car l'arbre roulera probablement vers le bas après sa chute.
- L'entaille d'abattage contrôle la direction de la chute (B). Avant toute entaille, prendre en considération l'emplacement des grosses branches et l'inclinaison naturelle de l'arbre pour déterminer la direction de la chute de l'arbre. (Fig. 8)
- Éviter la coupe par mauvais temps, fort vent, vent changeant ou si cela peut endommager une propriété. Consulter un professionnel du métier. Ne pas couper d'arbre s'il y a une possibilité de heurter des fils électriques ou autres. Prévenir les services publics appropriés avant toute coupe.

Regles generales a observer pour l'abattage (Fig. 9)

- En principe, l'abattage se divise en 2 opérations: l'entaille (C) et le trait d'abattage (D). Toujours commencer par le trait diagonal (du haut) de l'entaille d'abattage (C), du côté choisi pour la chute de l'arbre (E). Eviter de scier trop profondément l'entaille horizontale (du bas). L'entaille d'abattage (C) doit être suffisamment ouverte pour créer une charnière (F) assez forte de largeur suffisante et pour guider la chute de l'arbre aussi longtemps que possible.
- Ne jamais marcher devant un arbre entaillé. Scier le trait d'abattage (D) de l'autre côté du tronc, 3 à 5cm (1,5 à 2,0 po) au-dessus de l'entaille d'abattage (C). Ne jamais scier le tronc de part en part. Toujours laisser une charnière. La charnière guide l'arbre. Si le tronçest scié de part en part, l'arbre s'abattra de manière incontrôlée. Enfoncer des cales ou un levier d'abattage dans le trait sans attendre que l'arbre devienne instable et commence à bouger. Ceci évite le pincement de la pointe du guide-chaîne dans le trait d'abattage au cas où la direction de la chute aurait été mal calculée. S'assurer que personne ne se trouve dans la zone de chute avant de donner l'impulsion finale.
- Avant la dernière entaille, s'assurer qu'il n'y ait aucun animal, obstacle ou individu dans les zones possibles de chute.

Trait d'abattage

- Utiliser des cales de bois ou plastique (A) pour empêcher la chaîne ou le guide-chaîne (B) de se coincer dans le trait d'abattage. Les cales contrôlent aussi la chute (Figure 10).
- Si le diamètre du tronc à couper est supérieur à la longueur du guide-chaîne, faire 2 entailles comme indiqué sur l'illustration (Figure 11).
- Lorsque le trait d'abattage se rapproche de la charnière, l'arbre devrait commencer à tomber. A ce moment, enlever la tronçonneuse de la coupe, arrêter le moteur, déposer la tronçonneuse, et quitter les lieux, utilisant votre voie de retraite (Figure 8).

Ebranchage

- Nous entendons par ébranchage le fait de débarrasser un arbre abattu de ses branches. Ne pas scier les branches de support (A) avant le tronçonnage de l'arbre (Figure 12). Les branches sous tension devraient être

sciées de bas en haut pour éviter de coincer la chaîne.

- Ne jamais scier de branches en se tenant sur le tronc

Tronçonnage

- Nous entendons par tronçonnage la découpe d'un tronc abattu. S'assurer d'avoir une bonne assise et de se trouver derrière le tronc quand le terrain est incliné. L'extrémité à scier devrait, si possible, ne pas reposer sur le sol, mais être supportée. Si le tronc est supporté aux deux extrémités et que la coupe doit se faire au milieu, faire une coupe vers le bas et jusqu'au milieu, puis faire la coupe par en-dessous. Ceci empêche le bois de coincer la chaîne ou guide-chaîne. Faire attention à ne pas scier jusque dans le sol car la chaîne s'émoussera rapidement. Pour le tronçonnage sur pente, se placer toujours vers le haut.

1. Si le tronc est supporté sur toute sa longueur:

Il peut être tronçonné à partir du dessus. Eviter de plonger le guide-chaîne dans la terre (Fig. 13A).

2. Tronçonnage d'un tronc supporté à une extrémité:

Effectuer d'abord une coupe par le dessous (sous-coupe) sur du diamètre, de manière à éviter l'éclatement du bois. Ensuite, effectuer une coupe par dessus (sur-coupe) pour joindre la première coupe et éviter tout coinçage (Fig. 13B).

3. Tronçonnage d'un tronc supporté aux deux extrémités:

Effectuer d'abord une coupe par dessus sur du diamètre de façon à éviter l'éclatement du bois. Ensuite, effectuer une coupe par dessous (sous-coupe) pour joindre la première coupe et éviter tout coinçage. (Fig. 13C)

- Un chevalet est le meilleur support pour tronçonnage. Si cela n'est pas possible, soutenir le tronc par des bûches ou par les chicots des branches. S'assurer que le tronc à couper est bien supporté.

Tronçonnage sur chevalet (Fig. 14)

Pour votre sécurité, et pour la facilité de coupe, une position correcte est essentielle lors de tout tronçonnage vertical.

- Tenir la tronçonneuse fermement, des deux mains et placer la tronçonneuse sur votre droite pendant la coupe.
- Garder le bras gauche aussi droit que possible.
- Votre poids doit reposer sur les deux pieds.

Prudence ! pendant les travaux de sciage, veillez à ce que la chaîne de scie et le rail de guidage soient suffisamment huilés.

7. Nettoyage, maintenance, stockage et commande de pièces de rechange

Retirez la cosse de bougie d'allumage pour chaque travail de réglage et de maintenance.

7.1 Nettoyage

- Maintenez les dispositifs de protection, les fentes à air et le carter de moteur aussi propres (sans poussière) que possible. Frottez l'appareil avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à basse pression.
- Nous recommandons de nettoyer l'appareil directement après chaque utilisation.
- Nettoyez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon humide et un peu de savon. N'utilisez aucun produit de nettoyage ni détergeant ; ils pourraient endommager les pièces en matières plastiques de l'appareil. Veillez à ce qu'aucune eau n'entre à l'intérieur de l'appareil.

7.2 Maintenance

Avertissement ! tous les travaux d'entretien de la scie à chaîne -à part les points cités dans ce mode d'emploi- doivent exclusivement être réalisés par un service après vente dûment homologué.

7.2.1 Filtre à air

Remarque ! Ne jamais utiliser la tronçonneuse sans filtre à air. Terre et poussières seraient aspirées à l'intérieur du moteur et l'abîmeraient. Garder le filtre à air propre! Le filtre à air doit être nettoyé ou remplacé toutes les 20 heures de service.

Nettoyage du filtre (fig. 15A/15B)

1. Enlevez le recouvrement supérieur (14) en ôtant la vis de fixation (A) du recouvrement. On peut alors enlever le recouvrement (fig. 15A).
2. Sortez le filtre à air (15) (fig. 15B).
3. Nettoyer le filtre à air. Laver le filtre à l'eau propre savonneuse. Rincer à l'eau fraîche.

Remarque : Il est recommandé d'avoir des filtres de rechange.

4. Insérez le filtre à air. Placez le recouvrement du filtre à air (14). Veillez à ce que le recouvrement soit placé correctement. Serrez la vis de fixation du recouvrement.

7.2.2 Filtre à essence

Remarque ! N'utilisez jamais la scie sans filtre à carburant. Au bout de 100 heures de service à chaque fois, nettoyez le filtre à carburant ou remplacez-le s'il est endommagé. Videz complètement le réservoir de carburant avant de remplacer le filtre.

1. Enlever le bouchon du réservoir à essence.
2. Tordre un morceau de fil métallique souple comme indiqué.
3. Plonger le fil métallique à l'intérieur du réservoir d'essence, accrocher et remonter délicatement le tuyau d'essence vers l'ouverture jusqu'à ce que vous puissiez le tenir entre les doigts.

Remarque : Ne pas entièrement retirer le tuyau du réservoir.

4. Sortir le filtre du réservoir.
5. Tirer avec un mouvement rotatif. Jeter le filtre.
6. Introduisez un nouveau filtre. Enfichez une extrémité du filtre dans l'orifice du réservoir. Assurez-vous que le filtre est bien placé dans le coin de filtre inférieur. Déplacez le filtre avec un tournevis, si nécessaire, jusqu'à ce qu'il se trouve au bon endroit mais ne l'abîmez pas
7. Remplir le réservoir d'un nouveau mélange huile / carburant. Voir Section Carburant et Lubrification. Replacer le bouchon d'essence.

7.2.3 Bougie d'allumage (Fig. 15A-15C)

Remarque ! pour que le moteur de la scie reste performant, la bougie d'allumage doit être propre et avoir la bonne distance entre électrodes (0,6 mm). La bougie d'allumage doit être nettoyée ou remplacée toutes les 20 heures de service.

1. Mettez l'interrupteur Marche / Arrêt sur "Stop (0)".
2. Enlevez le recouvrement supérieur (14), en ôtant la vis de fixation (A) du recouvrement. On peut alors enlever le recouvrement (fig. 15A)
3. Sortez le filtre à air (15) (fig. 15B).
4. Retirez le câble d'allumage (C) en tirant et en tournant simultanément la bougie d'allumage

(fig. 15C).

5. Retirez la bougie d'allumage avec une clé à cosse.
6. Nettoyez la bougie d'allumage avec une brosse à fils de cuivre ou mettez en une nouvelle.

7.2.4 Régulation du carburateur

Le carburateur a été préréglé à l'usine sur une puissance optimale. Si des réglages ultérieurs sont nécessaires, apportez la scie à un service après vente homologué.

7.2.5 Rail de guidage

- Graissez l'étoile du rail de guidage toutes les 10 heures de service. Cela est nécessaire afin que votre tronçonneuse puisse atteindre la puissance optimale. (fig. 16) Nettoyez le trou d'huile, installez la pompe à graisse (non comprise dans la livraison) et pompez la graisse dans le roulement jusqu'à ce qu'elle sorte sur le côté externe.
- Nettoyez la rainure dans laquelle la chaîne est insérée et le trou pour l'huile régulièrement avec un outil de nettoyage disponible dans le commerce. (fig. 17A). C'est important car cela assure un graissage optimal du rail de guidage et de la chaîne pendant le fonctionnement.
- Retirez les bavures et les arêtes acérées du rail de guidage (2) en limant avec précaution à l'aide d'une lime plate. (fig. 17B)
- Tournez le rail de guidage (2) toutes les 8 heures de travail afin que celui-ci s'use régulièrement sur les côtés supérieurs et inférieurs.

Passages d'huile

Les passages d'huile sur le guide-chaîne doivent être nettoyés pour assurer une lubrification adéquate du guide-chaîne et de la chaîne pendant leur fonctionnement.

Remarque : Les passages d'huile peuvent facilement être contrôlés. Si les passages sont propres, la chaîne fera automatiquement gicler un peu d'huile quelques secondes après la mise en marche de la tronçonneuse. Votre tronçonneuse est équipée d'un système de graissage automatique.

Graissage de chaînes automatique

La scie à chaîne est dotée d'un système d'huilage automatique avec commande par engrenage. Il alimente automatiquement le rail et la chaîne avec la bonne quantité d'huile. Dès que le moteur accélère, l'huile s'écoule également plus vite vers

la plaque de rail.

La lubrification de chaîne a été réglée de façon optimale à l'usine. Si des réglages ultérieurs sont nécessaires, apportez la scie à un service après vente homologué.

Sur la face inférieure de la tronçonneuse se trouve une vis de réglage (A) pour le graissage de la chaîne (fig. 21). Si on tourne la vis vers la gauche, le graissage de la chaîne augmente, si on tourne la vis vers la droite, le graissage de la chaîne diminue.

Pour vérifier la lubrification de chaîne, tenez la scie à chaîne avec la chaîne au-dessus d'une feuille de papier et mettez la pleine vitesse pendant quelques secondes. On peut vérifier la quantité d'huile réglée sur le papier.

Contrôlez régulièrement si le graissage de la chaîne fonctionne correctement. Testez le graissage de la chaîne avant la première coupe, après plusieurs coupes et dans tous les cas après chaque travail de maintenance.

Lubrification de la chaîne

S'assurer toujours que le système de graissage automatique fonctionne correctement. Garder le réservoir d'huile rempli d'huile pour chaîne, guide-chaîne et roulette.

Une lubrification adéquate du guide-chaîne et chaîne pendant toute coupe est essentielle pour minimiser la friction.

Ne jamais laisser la chaîne et le guide-chaîne sans aucune huile. Le fonctionnement de la tronçonneuse à sec ou avec peu d'huile réduirait sa performance et sa longévité, rendrait la chaîne émoussée et userait rapidement le guide-chaîne à cause du surchauffage. Une décoloration du guide-chaîne et de la fumée sont des signes de manque d'huile.

7.2.6 Maintenance de la chaîne

Aiguiser la chaîne

Remarque ! Une chaîne aiguisée produit des copeaux bien formés. Lorsque la chaîne produit des sciures de bois, il faut l'aiguiser.

Pour affûter la chaîne, il est nécessaire d'utiliser des outils spéciaux qui garantissent que les lames sont aiguisées au bon angle et à la bonne profondeur. Nous recommandons à l'utilisateur n'ayant pas d'expérience avec des tronçonneuses à chaîne de faire aiguiser la chaîne de scie

par un spécialiste du service après-vente correspondant sur place. Si vous vous sentez en mesure d'aiguiser votre chaîne de scie, achetez les outils spéciaux auprès du service après-vente professionnel.

Aiguiser la chaîne (fig. 18)

Aiguiser la chaîne avec des gants de protection et avec une lime arrondie.

Aiguiser les pointes uniquement avec des mouvements dirigés vers l'extérieur (fig. 19) et respecter les valeurs conformément à la fig. 18.

Après aiguisage, tous les maillons de coupe doivent avoir la même longueur et la même largeur.

Après avoir aiguisé 3 à 4 fois les lames, vous devez vérifier la hauteur des limiteurs de profondeur et, le cas échéant, les placer plus profondément avec une lime plate pour ensuite arrondir les coins avant (Fig. 20).

Les arêtes avant doivent être limées en arrondi.

7.3 Stockage et transport

Installez la protection de la chaîne (4) sur la tronçonneuse avant le transport et le stockage.

Remarque ! ne rangez jamais votre scie à chaîne pour plus de 30 jours sans avoir auparavant réalisé les étapes suivantes.

Entreposage d'une tronçonneuse

Entreposer une tronçonneuse pour plus de 30 jours exige un certain entretien. Si ces conseils ne sont pas suivis, le restant d'essence se trouvant dans le carburateur s'évaporerait, laissant un résidu similaire à du chewing gum. Ceci pourrait causer des difficultés de démarrage entraînant des réparations onéreuses.

1. Enlever doucement le bouchon du réservoir à essence afin de laisser sortir toute pression. Vidanger avec soin le réservoir de carburant.
2. Faire démarrer le moteur et le laisser tourner jusqu'à ce qu'il s'arrête afin de purger le carburateur de carburant.
3. Laisser refroidir le moteur (environ 5mn).
4. Nettoyer soigneusement la machine.

Remarque : Mettre l'outil dans un abri sec et loin de toutes sources de combustion telles chaudière, chauffe-eau à gaz, sèche-linge à gaz, etc.

Effectuez la mise en marche selon le stockage comme décrit au paragraphe « 5. Avant la mise en service ».

Transport

- Actionnez le frein de chaîne.
- Sécurisez la tronçonneuse contre le glissement afin d'éviter toute perte de carburant, tous dommages ou blessures.

7.4 Commande de pièces de rechange :

Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes:

- Type de l'appareil
- No. d'article de l'appareil
- No. d'identification de l'appareil
- No. de pièce de rechange de la pièce requise

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.isc-gmbh.info

8. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Les appareils défectueux ne doivent pas être jetés dans les poubelles domestiques. Pour une mise au rebut conforme à la réglementation, l'appareil doit être déposé dans un centre de collecte approprié. Si vous ne connaissez pas de centre de collecte, veuillez vous renseigner auprès de l'administration de votre commune.

9. Plan de recherche des erreurs

Probleme	Cause probable	Solution
l'outil ne démarre pas ou démarre et cale.	- Procédure de démarrage incorrecte. - Trop de carburant dans la chambre de combustion en raison de tentatives de démarrage échouées. - Mauvais réglage du carburateur. - Bougie noyée. - Filtre à carburant colmaté.	- Voir les instructions du manuel d'utilisation. - Attendez env. 30 minutes jusqu'à ce que le carburant de la chambre de combustion se soit évaporé avant d'effectuer une nouvelle tentative de démarrage. - Faire régler le carburateur par un service agréé. - Nettoyer la bougie, régler l'écartement des électrodes ou remplacer la bougie. - Remplacer le filtre à carburant
Le moteur démarre mais manque de puissance.	- Position du starter incorrecte. - Filtre à air encrassé. - Mauvais réglage du carburateur.	- Placez le levier dans la position correcte. - Retirer le filtre, le nettoyer et le remplacer. - Faire régler le carburateur par un service agréé.
Le moteur a des ratés.	- Mauvais réglage du carburateur.	- Faire régler le carburateur par un service agréé.
Manque de puissance sous la charge	- Mauvais écartement des électrodes de la bougie.	- Nettoyer la bougie, régler l'écartement des électrodes ou remplacer la bougie.
Ne tourne pas régulièrement.	- Mauvais réglage du carburateur.	- Faire régler le carburateur par un service agréé.
Fumée excessive.	- Mélange huile / essence incorrect.	- Utiliser un mélange adéquat (40:1)
Pas de puissance en cas d'effort	- Chaîne émoussée - Chaîne lâche	- Aiguiser la chaîne ou insérez une nouvelle chaîne - Tendez la chaîne
Le moteur cale	- Réservoir à essence vide - Filtre à carburant mal positionné dans le réservoir	- Remplissez le réservoir à essence - Remplissez complètement le réservoir à essence ou positionnez le filtre à carburant dans le réservoir à essence
Lubrification de chaîne insuffisante (lame et chaîne devient brûlantes)	- Réservoir d'huile de chaîne épuisé - Sorties d'huile posées	- Remplissez le réservoir d'huile de chaîne - Nettoyez le trou d'entrée d'huile/la rainure du rail de guidage.

Toute réimpression ou autre reproduction de la documentation et des papiers joints aux produits, même sous forme d'extraits, est uniquement permise une fois l'accord explicite de l'ISC GmbH obtenu.

Sous réserve de modifications techniques

10. Déclaration de conformité CE

Déclaration de conformité



Nous déclarons que le produit décrit
dans les Données Techniques :

BLACKLINE®

Scie à chaîne à essence BL-BK 35/2

fabriqué pour :

HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim / Allemagne

est conforme aux directives suivantes :

Directive sur les machines 2006/42/EC

La conformité avec la directive CE machines est certifiée par le processus d'évaluation selon l'annexe IX :

Notified Body: Intertek Deutschland GmbH, Stangenstr. 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Notified Body No.: 0905
Reg. No.: 19SHW0573-01

Directive sur la CEM 2014/30/EU

Directive Émissions 2016/1628

Émissions n° e9*2016/1628*2016/1628SHA1/P*1111*00

Directive Extérieur 2000/14/CE (modifiée par la directive 2005/88 (CE))

et respecte les normes harmonisées applicables suivantes :

EN ISO 11681-1:2011

EN ISO 14982-1:2009

La conformité avec la directive extérieur est prouvée
par le respect des valeurs d'émission suivantes :

Niveau de puissance acoustique mesuré : 110,9 dB (A)
Niveau de puissance acoustique garanti : 114 dB (A)

ppa. Andreas Jack

Andreas Back
Direction Management de la qualité,
environnement & CSR Responsable du recueil
des documents techniques

Bornheim, 13.09.2019

HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim / Deutschland

Informations service après-vente

Nous disposons dans tous les pays mentionnés dans le bon de garantie de partenaires de service après-vente compétents dont vous trouverez les coordonnées dans le bon de garantie. Ceux-ci se tiennent à votre disposition pour tout ce qui concerne le service après-vente comme les réparations, l'approvisionnement en pièces de rechange et d'usure ou l'achat de pièces de consommation.

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation ou à une usure naturelle ou que les pièces suivantes sont nécessaires en tant que consommables.

Catégorie	Exemple
Pièces d'usure*	lame, bougie, filtre à air, filtre à essence
Matériel de consommation/ pièces de consommation*	chaîne de tronçonneuse
Pièces manquantes	

*Pas obligatoirement compris dans la livraison !

En cas de vices ou de défauts, nous vous prions d'enregistrer le cas du défaut sur internet à l'adresse www.isc-gmbh.info. Veuillez donner une description précise du défaut et répondre dans tous les cas aux questions suivantes :

- est-ce que l'appareil a fonctionné une fois ou était-il défectueux dès le départ ?
- avez-vous remarqué quelque chose avant la panne (symptôme avant la panne) ?
- quel est le défaut de fonctionnement de l'appareil à votre avis (symptôme principal) ?
Décrivez ce défaut de fonctionnement.

Indice

1. Avvertenze sulla sicurezza
2. Descrizione dell'apparecchio ed elementi forniti
3. Utilizzo proprio
4. Caratteristiche tecniche
5. Prima della messa in esercizio
6. Uso
7. Pulizia, manutenzione, conservazione e ordinazione dei pezzi di ricambio
8. Smaltimento e riciclaggio
9. Tabella per l'eliminazione delle anomalie
10. Dichiarazione di conformità CE

Pericolo!

Nell'usare gli apparecchi si devono rispettare diverse avvertenze di sicurezza per evitare lesioni e danni. Quindi leggete attentamente queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza. Conservate bene le informazioni per averle a disposizione in qualsiasi momento. Se date l'apparecchio ad altre persone, consegnate queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza insieme all'apparecchio. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti o danni causati dal mancato rispetto di queste istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

1. Avvertenze sulla sicurezza

Le relative avvertenze di sicurezza si trovano nell'opuscolo allegato.

Pericolo!

Leggete tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni. Dimenticanze nel rispetto delle avvertenze di sicurezza e delle istruzioni possono causare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.

Conservate tutte le avvertenze e le istruzioni per eventuali necessità future.

2. Descrizione dell'apparecchio ed elementi forniti

2.1 Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1-21)

1. Unità motore
2. Barra di guida
3. Catena della sega
4. Protezione della catena
5. Chiave per candela di accensione
6. Salvamano anteriore (leva del freno della catena)
7. Impugnatura anteriore
8. Impugnatura posteriore
9. Impugnatura dello starter
10. Interruttore ON/OFF
11. Leva dell'acceleratore
12. Blocco della leva dell'acceleratore
13. Levetta dell'aria
14. Copertura del filtro dell'aria
15. Filtro dell'aria
16. Candela di accensione
17. Battuta dentata
18. Fermacatena
19. Dado di fissaggio della barra di guida
20. Vite tendicatena
21. Tappo del serbatoio del carburante

22. Tappo del serbatoio dell'olio
23. Recipiente di miscela
24. Cacciavite
25. Pompa del carburante (arricchitore)

Funzioni di sicurezza (Fig. 1a/1b)

- 3 LA MOTOSEGA CON CONTRACCOLPO RIDOTTO vi aiuta con dei dispositivi di sicurezza creati appositamente ad assorbire la sua forza.
- 6 LA LEVA DEL FRENO DELLA CATENA / DISPOSITIVO SALVAMANO protegge la mano sinistra dell'utilizzatore, se con la motosega in funzione dovesse scivolare dall'impugnatura anteriore.
IL FRENO DELLA CATENA è una funzione di sicurezza per ridurre le lesioni a causa dei contraccolpi che arresta la catena in movimento nell'ambito di millisecondi. Essa viene attivata dalla LEVA DEL FRENO DELLA CATENA.
- 10 L'INTERRUTTORE DI ARRESTO ferma subito il motore quando viene spento. L'interruttore di arresto deve essere posto su ON per avviare (di nuovo) il motore.
- 12 BLOCCO DI SICUREZZA DELL'ACCELERATORE impedisce un'accelerazione accidentale del motore. La leva del gas può essere premuta solo se il dispositivo di sicurezza è premuto.
- 18 IL FERMACATENA riduce il pericolo di lesioni, se la catena della sega con il motore in funzione dovesse strapparsi o fuoriuscire. Il fermacatena ha il compito di trattenere la catena se questa si rompe e salta all'indietro.

Avviso! familiarizzatevi con la sega e le sue parti.

2.2 Elementi forniti

Verificate che l'articolo sia completo sulla base degli elementi forniti descritti. In caso di parti mancanti, rivolgetevi al nostro Centro Servizio Assistenza o al punto vendita in cui avete acquistato l'apparecchio presentando un documento di acquisto valido entro e non oltre i 5 giorni lavorativi dall'acquisto dell'articolo. Al riguardo fate attenzione alla Tabella Garanzia nelle informazioni sul Servizio Assistenza alla fine delle istruzioni.

- Aprite l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.
- Togliete il materiale d'imballaggio e anche i fermi di trasporto / imballo (se presenti).
- Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.

- Verificate che l'apparecchio e gli accessori non presentino danni dovuti al trasporto.
- Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

Pericolo!

L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi! Sussiste pericolo di ingerimento e soffocamento!

- Istruzioni per l'uso originali
- Avvertenze di sicurezza

3. Utilizzo proprio

La motosega è stata concepita esclusivamente per segare legno. L'abbattimento di alberi può essere eseguito solo se si è stati adeguatamente istruiti. Il produttore non è responsabile per danni causati da uso improprio o errato.

L'apparecchio deve venire usato solamente per lo scopo a cui è destinato. Ogni altro tipo di uso che esuli da quello previsto non è un uso conforme. L'utilizzatore/l'operatore, e non il costruttore, è responsabile dei danni e delle lesioni di ogni tipo che ne risultino.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo alcuna garanzia quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

Attenzione! Rischi residui

Anche se questo apparecchio viene utilizzato secondo le norme, continuano a sussistere rischi residui. In relazione alla struttura e al funzionamento dell'apparecchio potrebbero presentarsi i seguenti pericoli:

1. Lesioni da taglio in caso di contatto con la catena della sega senza protezioni o quando è in movimento.
2. Lesioni da taglio in caso di contraccolpo o altri movimenti incontrollati della guida.
3. Lesioni a causa di parti della catena della sega scagliate all'intorno.
4. Lesioni a causa di pezzi di materiale tagliato scagliati all'intorno.
5. Danni all'udito se non si indossano le cuffie

antirumore prescritte.

6. Problemi respiratori a causa dell'inalazione di gas nocivi e lesioni cutanee in caso di contatto con la benzina.

4. Caratteristiche tecniche

Cilindrata del motore	37,2 cm ³
Max. potenza del motore	1,3 kW
Lunghezza di taglio	34,5 cm
Lunghezza barra di guida	14" (35 cm)
Passo della catena	(0,375"), 9,525 mm
Spessore della catena	(0,05"), 1,27 mm
Numero di giri in folle	3.000 ± 300 min ⁻¹
Numero massimo di giri con utensili da taglio	11.500 min ⁻¹
Velocità catena max.	21,9 m/s
Capacità del serbatoio	300 cm ³
Capacità serbatoio olio	170 cm ³
Funzione antivibrazione	Si
Dentellatura rocchetto	6 denti x 9,525 mm
Peso netto senza catena e barra di guida ..	4,5 kg
Livello di pressione acustica L _{PA} (ISO 22868) nella posizione dell'utilizzatore	100 dB (A)
Incertezza K _{PA}	3 dB (A)
Livello di potenza acustica L _{WA} misurato (ISO 22868)	112,8 dB (A)
Incertezza K _{WA}	3 dB (A)
Livello di potenza acustica L _{WA} garantito (2000/14/CE)	114 dB (A)
Vibrazione ahv (impugnatura anteriore): (ISO 22867)	max. 10 m/s ²
Incertezza K _{hv}	1,5 m/s ²
Vibrazione a _{hv} (impugnatura posteriore): (ISO 22867)	max. 10 m/s ²
Incertezza K _{hv}	1,5 m/s ²
Candela di accensione	TORCH L7RTC
Distanza degli elettrodi	0,6 mm
Tipo di catena	Kangxin JL9D-3*53 Oregon 91P053X
Tipo di braccio	Kangxin AP14-53-507P Oregon 140SDEA041 (518302)

Limitate al minimo lo sviluppo di rumore e le vibrazioni!

- Utilizzate soltanto apparecchi in perfetto stato.
- Eseguite regolarmente la manutenzione e la pulizia dell'apparecchio.
- Adattate il vostro modo di lavorare all'apparecchio.
- Non sovraccaricate l'apparecchio.
- Fate eventualmente controllare l'apparecchio.
- Spegnete l'apparecchio se non lo utilizzate.
- Indossate i guanti.

5. Prima della messa in esercizio

Pericolo! mettete in moto il motore solo quando la sega è completamente montata.

Attenzione: nel maneggiare la catena portate sempre guanti protettivi.

5.1 Montare la barra di guida e la catena della sega (Fig. 2A-2G)

1. Sbloccate il freno della catena premendo il salvamano anteriore (6) in direzione dell'impugnatura anteriore (7). (Fig. 2A)
2. Togliete la copertura della barra di guida (A) svitando i due dadi (19) (Fig. 2B).
3. Mettete la barra di guida (2) nella sede della motosega (Fig. 2C).
4. Avvolgete la catena (3) intorno alla ruota motrice (C) (Fig. 2E). Fate attenzione al senso di rotazione della catena (3). Gli elementi della catena (B) devono essere orientati come nella Fig. 2D.
5. Avvolgete la catena intorno alla barra di guida. (Fig. 2E)
6. Gli elementi di azionamento della catena (3) devono scivolare completamente nella scanalatura perimetrale (D) e tra i denti della ruota conduttrice (C). (Fig. 2E)
7. Ruotate la vite tendicatena (20) in senso antiorario fino a quando il perno (E) si trova alla fine del suo tratto di scorrimento. (Fig. 1B/2F)
8. Montate la copertura della barra (A).

Avvertenza! Il perno (E) del tendicatena deve scattare in posizione nel foro (G) della barra di guida. (Fig. 2G)

A tale scopo spingete un po' avanti e indietro la barra di guida (2) mentre montate la copertura della barra (A). Avvitare il dado (19) a mano.

5.2 Regolare la tensione della catena (3A/3B)

Eseguite la regolazione della tensione della catena solo a motore spento.

1. Premete la punta della barra di guida (2) leggermente verso l'alto e regolate la tensione della catena con l'aiuto della vite tendicatena (20). (Fig. 3A) La catena è tesa in modo ottimale se il lato inferiore della catena (3) poggia al centro della barra di guida (2) come nella Fig. 3B (B).
2. Mantenete una leggera pressione sulla punta della barra e serrate il dado (19).
3. Eseguite una prova di funzionamento. Avvolgete la catena (3) una volta a mano intorno alla barra di guida (2). Se la catena (3) gira solo a fatica attorno alla barra di guida (2) o si blocca, è troppo tesa.

In questo caso eseguite questa piccola regolazione.

1. Allentate il dado (19) e serratelo di nuovo a mano.
2. Allentate la tensione della catena girando lentamente la vite tendicatena (20) in senso antiorario. Fate solo delle regolazioni graduali e tirate sempre avanti e indietro la catena (3) sulla barra di guida (2) per controllare se la catena (3) si muove senza problemi ma sia bene a contatto.
Avvertenza: se la catena (3) è troppo allentata ruotate la vite tendicatena (20) in senso orario.
3. Quando la tensione della catena è regolata in modo ottimale, esercitate una leggera pressione sulla punta della barra e serrate il dado (19).

Una catena per sega nuova si estende, perciò è importante eseguire regolazioni della catena a brevi intervalli (ca. 5 tagli) alla prima messa in esercizio. Questi intervalli si allungano con l'aumento della durata di esercizio.

Avviso! se la catena della sega (3) è TROPPO ALLENTATA o TROPPO TESA, la ruota di azionamento, la barra di guida, la catena e il supporto dell'albero motore si consumano più rapidamente. La Fig. 3B dà informazioni sulla giusta tensione A (a freddo) e tensione B (a caldo). La Fig. C mostra una catena troppo allentata.

5.3 Carburante e olio

Carburante

Per ottenere i risultati migliori usate carburante normale senza piombo miscelato con olio speciale per motori a 2 tempi 1:40.

Miscela di carburante

Mescolate il carburante con olio per motori a 2 tempi in un contenitore idoneo. Scuotete il contenitore per mescolare tutto con attenzione.

Avviso! per questa sega non utilizzate mai carburante non diluito. Ciò infatti danneggia il motore e voi perdete il diritto alla garanzia per questo prodotto. Non impiegate una miscela di carburante che sia stata preparata più di 90 giorni prima.

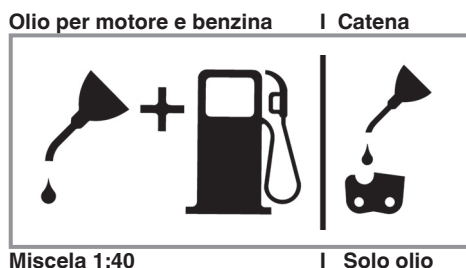
Avviso! se viene usato un olio per motori a 2 tempi diverso dall'olio speciale, si deve utilizzare un olio super per motori a 2 tempi raffreddati ad aria con un rapporto di miscela di 1:40. Non utilizzate oli per motori a 2 tempi con un rapporto di miscela di 1:100. Una quantità insufficiente di olio rovina il motore e voi perdete in questo caso il diritto di garanzia per il motore.

Carburanti consigliati

Alcune benzine normali sono mescolate con aggiunte di composti di alcol o etere, per rispondere alle norme per gas di scarico puliti. Il motore funziona in modo soddisfacente con tutti i tipi di benzina per propulsione, anche con benzine arricchite di ossigeno. Si consiglia di utilizzare benzina normale senza piombo.

Oliatura di catena e barra di guida

Ogni volta che il serbatoio del carburante viene riempito di benzina, deve venire riempito anche il serbatoio dell'olio della catena. Si consiglia a tal fine di impiegare olio per catena comunemente reperibile in commercio.



Verifiche prima dell'avio del motore

Pericolo! non avviate o utilizzate mai la motosega se la barra di guida e la catena non sono applicate in modo corretto.

1. Riempite il serbatoio del carburante (21) con la giusta miscela di carburante (Fig. 4).
2. Riempite il serbatoio dell'olio (22) con olio per catene (Fig. 4).

Dopo aver riempito il serbatoio della catena e dell'olio avvitate saldamente a mano il coperchio. Non usate utensili a tale scopo.

6. Uso

Prima dell'uso controllate che l'apparecchio non sia eventualmente danneggiato e non utilizzatelo in caso di danni. L'apparecchio deve essere avviato solo con il freno della catena attivato. Il freno della catena è attivato quando la leva del freno (6) è premuta in avanti.

Spiegazione del funzionamento, si veda - Controllo del freno della catena - Controllo statico

6.1 Freno della catena

La motosega è dotata di un freno della catena che riduce il pericolo di lesioni causate dai contraccolpi. Il freno viene attivato quando viene esercitata pressione sul salvamano (6), se, per es. durante un contraccolpo, la mano dell'utilizzatore va a toccare il salvamano (6). All'attivazione del freno la catena (3) si arresta immediatamente.

Avvertimento: il freno della catena ha lo scopo di ridurre il pericolo di lesioni causate da contraccolpi; non offre tuttavia un'adeguata protezione quando si lavora con la sega senza la dovuta attenzione. Controllate regolarmente che il freno della catena funzioni correttamente. Controllate il freno della catena prima di eseguire il primo taglio, dopo aver eseguito diversi tagli, dopo operazioni di manutenzione e quando la motosega è stata soggetta a forti colpi o è caduta.

6.1.1 Controllo del freno della catena (Fig. 5A/5B/6)

Controllo statico (a motore spento)

Freno della catena disattivato (catena (3) può essere spostata liberamente)

1. Tirate il salvamano anteriore (6) in direzione dell'impugnatura anteriore (7). Il salvamano anteriore (6) deve scattare in posizione in modo chiaramente udibile. (Fig. 5A)
2. Deve essere possibile spostare la catena (3) sulla barra di guida (2).

Freno della catena attivato (catena (3) bloccata)

1. Spingete il salvamano anteriore (6) in direzione della barra di guida (2). Il salvamano anteriore (6) deve scattare in posizione in modo chiaramente udibile. (Fig. 5B)
2. Non deve essere possibile spostare la catena (3) sulla barra di guida (2).

Avvertenza: il salvamano anteriore (6) deve scattare in entrambe le posizioni. Se percepite una forte resistenza o il salvamano anteriore (6) non scatta in posizione, non utilizzate la motosega. Portatela subito al servizio assistenza autorizzato per farla riparare.

Controllo dinamico (il motore viene avviato)

1. Appoggiate la sega su una superficie piana e stabile.
2. Con la mano sinistra prendete saldamente l'impugnatura anteriore (7).
3. Avviate la motosega secondo le istruzioni. (vedi punto 6.2 ovv. 6.3)
4. Disattivate il freno della catena (tirare il salvamano anteriore (6) in direzione dell'impugnatura anteriore (7)). (Fig. 5A)
5. Afferrate l'impugnatura posteriore (8) con la mano destra.
6. Dopo una breve fase di riscaldamento portate il motore a regime. Con il dorso della mano sinistra spingete il salvamano anteriore (6) in direzione della barra di guida (2). In questo modo viene attivato il freno della catena. (Fig. 6)

Pericolo: attivate il freno della catena lentamente e con attenzione. Tenete la sega sempre con tutte e due le mani e fate in modo di avere una buona presa. La sega non deve toccare altri oggetti.

7. La catena (3) deve fermarsi immediatamente. Mollate subito la leva dell'acceleratore (11) quando la catena (3) è ferma.

Pericolo: se la catena (3) non si ferma, spegnete il motore e portate la sega per la riparazione al servizio assistenza autorizzato.

6.1.2 Controllo del giunto

Eseguite controlli regolari del funzionamento del giunto. Controllate il giunto prima di eseguire il primo taglio, dopo aver eseguito diversi tagli, dopo operazioni di manutenzione e quando la motosega è stata soggetta a forti colpi o è caduta.

1. Avviate la motosega secondo le istruzioni. (vedi punto 6.2 ovv. 6.3)
2. Azionate brevemente la leva dell'acceleratore (11) e mollatela per assicurarvi che l'arresto della valvola a farfalla sia stato sbloccato e il motore sia al minimo.
3. La catena (3) deve fermarsi con il motore al minimo.

Il giunto è concepito in modo tale che aumentando il numero di giri al minimo di 1,25 volte la catena non deve muoversi.

Pericolo: se la catena (3) non si ferma, spegnete il motore e portate la sega per la riparazione al servizio assistenza autorizzato.

Pericolo: attivate sempre il freno del motore (6) prima di avviare il motore.

6.2 Avvio con motore freddo (Fig. 7A-7D)

Riempite il serbatoio con un'adeguata miscela di benzina/olio. (Vedi punto 5.3).

1. Appoggiate l'apparecchio su una superficie piana e stabile.
2. Portate l'interruttore ON/OFF (10) su „I“. (Fig. 7A)
3. Premete 10 volte la pompa del carburante (arricchitore) (Fig. 6/Pos. 25).
4. Tirate la levetta dell'aria (13) (Fig. 7B)

Avvertenza: azionando la levetta dell'aria I (13) si apre anche leggermente la valvola a farfalla che viene bloccata in questa posizione. Ne consegue un aumento del numero di giri al minimo e la motosega si avvia più velocemente.

5. Tenete bene l'apparecchio e tirate l'impugnatura dello starter (9) fino alla prima resistenza. Ora tirate rapidamente l'impugnatura dello starter (9) 3 volte. (Fig.

- 7C/7D)
6. Fate rientrare la levetta dell'aria (13).
 7. Tenete bene l'apparecchio e tirate l'impugnatura dello starter (9) fino alla prima resistenza. Ora tirate rapidamente l'impugnatura dello starter (9) più volte fino a quando il motore sia avviato. (Fig. 7D)

Avvertenza: non fate riavvolgere l'impugnatura dello starter (9) in modo incontrollato. Ciò può provocare danni. Una volta avviato il motore, lasciate riscaldare l'apparecchio per ca. 10 sec.

Avvertimento: con la valvola a farfalla leggermente aperta l'utensile di taglio inizia a lavorare non appena avviato il motore. Azionate brevemente la leva dell'acceleratore (11). L'arresto della valvola a farfalla si sblocca e il motore torna a funzionare al minimo. (Fig. 7C)

8. Se il motore non si dovesse avviare dopo avere tirato 8 volte l'impugnatura dello starter, ripetete le operazioni 1-7.

Da tenere presente: se dopo vari tentativi il motore continua a non avviarsi, leggete il punto „Soluzioni di eventuali problemi al motore“.

Da tenere presente: tirate l'impugnatura dello starter sempre con un movimento diritto. Se viene estratta in posizione obliqua, si produce attrito sull'occhiello. Questo attrito provoca uno sfregamento della fune e un'usura precoce. Tenete sempre l'impugnatura dello starter mentre la fune si riavvolge. Evitate sempre che l'impugnatura dello starter si riavvolga di colpo una volta sfilata.

6.3 Avvio con motore caldo (Fig. 7A-7D)

(L'apparecchio non è stato fermo per più di 15-20 min)

1. Appoggiate l'apparecchio su una superficie piana e stabile.
2. Portate l'interruttore ON/OFF (10) su „I“. (Fig. 7A)
3. Tenete bene l'apparecchio e tirate l'impugnatura dello starter (9) fino alla prima resistenza. Ora tirate rapidamente l'impugnatura dello starter (9) più volte fino a quando il motore sia avviato. L'apparecchio dovrebbe avviarsi dopo 1-2 strattoni. Nel caso l'apparecchio non si avviasse anche dopo 6 strattoni, ripetete le operazioni 1-7 al punto 6.2. (Fig. 7D)

6.4 Arresto del Motore

1. Lasciate la leva del gas e aspettate che il motore si fermi.
2. Spingete l'interruttore di STOP verso il basso per fermare il motore.

Avviso! per fermare il motore in caso di emergenza, attivate il freno della catena e mettete l'interruttore ON/OFF su “Stop” (0).

6.5 Istruzioni generali per il taglio

Pericolo! non è permesso abbattere un albero senza essere stati appositamente istruiti.

Abbattimento

- Abbattere un albero significa tagliarlo. Gli alberi piccoli con un diametro di 15-18 cm vengono solitamente abbattuti con un taglio. Per alberi più grandi si devono utilizzare intagli a tacche. Gli intagli a tacche determinano la direzione in cui l'albero cadrà.
- Prima di tagliare ci si deve assicurare di non rimanere intrappolati quando l'albero cadrà (A). Questa zona libera dovrebbe trovarsi dietro, diagonalmente, rispetto al lato posteriore della prevista direzione di caduta, come rappresentato nella Fig. 8.
- Quando si abbatte un albero su di un pendio, l'utilizzatore deve tenere la sega a catena verso il lato in salita del pendio stesso, poiché l'albero dopo l'abbattimento rotolerà o scivolerà molto probabilmente verso il basso.
- La direzione di caduta (B) viene determinata dall'intaglio a tacche. Prima di tagliare prendete in considerazione la disposizione dei rami più grandi e l'inclinazione naturale dell'albero, per poterne valutare la via di caduta. (Fig. 8)
- Non abbattete alberi quando soffia un vento forte o di direzione variabile o quando vi è il pericolo di provocare danni a cose. Rivolgetevi ad un esperto nell'abbattimento degli alberi. Non abbattete alberi quando potrebbero andare a toccare dei cavi e rivolgetevi prima all'ufficio competente per i rispettivi cavi aerei.

Direttive generali per l'abbattimento di alberi (Fig. 9)

Solitamente l'abbattimento consiste in 2 tagli principali: intaglio (C) e taglio di caduta (D).

- Iniziate con l'intaglio a tacche superiore (C) di fronte al lato di caduta dell'albero (E). Fate attenzione che il taglio inferiore non sia troppo profondo nel tronco dell'albero. La tacca (C) dovrebbe così profonda da produrre un punto

di ancoraggio (F) di sufficiente larghezza e spessore. La tacca deve essere abbastanza larga da controllare la caduta dell'albero il più a lungo possibile.

- Non passate mai davanti ad un albero intagliato. Eseguite il taglio di caduta (D) sull'altro lato dell'albero ca. 3-5 cm sopra il bordo della tacca (C). Non segate mai il tronco dell'albero completamente. Lasciate sempre un punto di ancoraggio. Il punto di ancoraggio trattiene l'albero. Se segate completamente il tronco, non potete più controllare la direzione di caduta. Inserite un cuneo o una leva nell'intaglio ancor prima che l'albero diventi instabile e inizi a muoversi. La barra di guida non si può poi incastrare nel taglio nel caso che la direzione di caduta sia stata calcolata male. Proibite agli spettatori l'accesso all'area di caduta dell'albero prima di farlo cadere.
- Prima di eseguire il taglio definitivo verificate che nell'area di caduta non ci siano spettatori, animali o ostacoli.

Taglio di caduta

- Evitate con cunei di legno o plastica (A) che la barra di guida o la catena (B) rimangano incastrate nel taglio. I cunei controllano anche l'abbattimento (Fig. 10).
- Se il diametro del legno da tagliare è maggiore della lunghezza della barra di guida, eseguite 2 tagli come illustrato (Fig. 11).
- Attenzione: Quando il taglio di caduta si avvicina al punto di ancoraggio, l'albero inizia a cadere. Appena l'albero inizia a cadere, togliete la sega dal taglio, spegnete il motore, posate la sega a catena e lasciate l'area attraversata la via di fuga (Fig. 8).

Eliminazione dei rami

- I rami vengono tolti dall'albero abbattuto. Togliete i rami di appoggio (A) solo quando il tronco è tagliato in lungo (Fig. 12). I rami sotto tensione devono essere tagliati dal basso verso l'alto, in modo che la motosega non si incastri.
- Non tagliate mai i rami mentre vi trovate sul tronco dell'albero.

Taglio della lunghezza

- Tagliate il tronco di un albero caduto secondo la lunghezza. Assicuratevi di essere in una posizione sicura e state al di sopra del tronco se segate su di un pendio. Il tronco, se possibile, dovrebbe essere sorretto, in modo che l'estremità da tagliare non appoggi sul

terreno. Se entrambe le estremità del tronco sono sorrette e voi dovete tagliare nel centro, eseguite un mezzo taglio nel tronco dall'alto verso il basso e poi il taglio dal basso verso l'alto. Questo evita che la barra di guida e la catena si incastrino nel tronco. Fate attenzione che, tagliando, la catena non tagli nel terreno poiché così perde il filo velocemente. Quando tagliate state sempre sul lato più alto del pendio.

1. Tronco appoggiato su sostegni su tutta la lunghezza: eseguite il taglio dall'alto e fate attenzione a non tagliare il terreno (Fig. 13A).

2. Tronco appoggiato su sostegni ad un'estremità: tagliate prima 1/3 del diametro del tronco dal basso verso l'alto per evitare che si formino delle schegge. Eseguite poi dall'alto il primo taglio per evitare che la motosega rimanga incastrata (Fig. 13B).

3. Tronco appoggiato su sostegni su ambedue le estremità: tagliate prima 1/3 del diametro del tronco dall'alto verso il basso per evitare che si formino delle schegge. Eseguite poi dal basso il primo taglio per evitare che la motosega rimanga incastrata (Fig. 13C).

- Il metodo migliore per tagliare un tronco in lunghezza è con l'aiuto di un cavalletto per segare. Se ciò non è possibile il tronco dovrebbe venire sollevato con l'aiuto di monconi di ramo o cavalletti di appoggio. Assicuratevi che il tronco da segare sia ben appoggiato.

Taglio della lunghezza su cavalletto (Fig. 14)

Per la vostra sicurezza e per facilitare i lavori di taglio è necessario assumere la posizione corretta per un taglio verticale in lunghezza.

- A. Tenete la motosega con tutte e due le mani e nell'eseguire il taglio eseguite un movimento lungo il lato destro del corpo.
- B. Tenete il braccio sinistro il più diritto possibile.
- C. Distribuite il peso su tutti e due i piedi.

Attenzione: durante i lavori con la sega fate sempre attenzione che la catena e la guida siano oliate sufficientemente.

7. Pulizia, manutenzione, conservazione e ordinazione dei pezzi di ricambio

Prima di qualsiasi lavoro di pulizia e di manutenzione staccate il connettore della candela di accensione.

7.1 Pulizia

- Tenete il più possibile i dispositivi di protezione, le fessure di aerazione e la carcassa del motore liberi da polvere e sporco. Strofinare l'apparecchio con un panno pulito o soffiare con l'aria compressa a pressione bassa.
- Consigliamo di pulire l'apparecchio subito dopo averlo usato.
- Pulite l'apparecchio regolarmente con un panno asciutto ed un po' di sapone. Non usate detergenti o solventi perché questi ultimi potrebbero danneggiare le parti in plastica dell'apparecchio. Fate attenzione che non possa penetrare dell'acqua nell'interno dell'apparecchio.

7.2 Manutenzione

Avvertenza! tutte le operazioni di manutenzione della motosega, ad eccezione dei punti di manutenzione indicati in queste istruzioni per l'uso, devono essere eseguite solo dal servizio di assistenza autorizzato.

7.2.1 Filtro dell'aria

Avviso! non usate mai la motosega senza il filtro dell'aria. Altrimenti la polvere e lo sporco vengono aspirati all'interno del motore danneggiandolo. Tenete pulito il filtro dell'aria! Il filtro dell'aria deve essere pulito e, se necessario, sostituito ogni 20 ore di esercizio.

Pulizia del filtro dell'aria (Fig. 15A/15B)

1. Togliete la copertura superiore (14) togliendo la vite di fissaggio (A) della copertura. È così possibile rimuovere la copertura (Fig. 15A).
2. Tirate fuori (Fig. 15B) il filtro dell'aria (15).
3. Pulite il filtro dell'aria. Lavate il filtro in acqua saponata pulita e tiepida. Fatelo asciugare completamente all'aria.

Avviso! è consigliabile avere di riserva dei filtri di ricambio.

4. Inserite il filtro dell'aria. Mettete la copertura del filtro dell'aria (14). Fate attenzione che la copertura sia messa esattamente nella sua

posizione. Riavvitate la vite di fissaggio della copertura.

7.2.2 Filtro del carburante

Avviso! non usate mai la motosega senza il filtro del carburante. Il filtro del carburante deve essere pulito o, se danneggiato, sostituito dopo ogni 100 ore di esercizio. Svuotate completamente il serbatoio del carburante prima di sostituire il filtro.

1. Togliete il tappo del serbatoio del carburante.
2. Piegare un filo di ferro non troppo rigido.
3. Inseritelo nell'apertura del serbatoio del carburante e agganciatelo alla tubazione del carburante. Tirate piano la tubazione del carburante verso l'apertura fino a poterla afferrare con le dita.

Avviso! non tirate fuori completamente la tubazione dal serbatoio.

4. Estrae il filtro dal serbatoio.
5. Sfilate il filtro con un movimento rotatorio e pulitelo. Se è danneggiato cambiatelo.
6. Inserite un nuovo filtro. Inserite un'estremità del filtro nell'apertura del serbatoio. Accertatevi che il filtro si trovi nell'angolo inferiore del serbatoio. Mettete il filtro nella posizione giusta, utilizzando un lungo cacciavite se necessario, ma senza danneggiarlo.
7. Riempite il serbatoio con carburante/olio pulito. Si veda il punto CARBURANTE E OLIO. Rimettete il tappo del serbatoio.

7.2.3 Candela di accensione (Fig. 15A-15C)

Avviso! per fare in modo che le prestazioni del motore della motosega continuino ad essere buone la candela di accensione deve essere pulita ed avere la giusta distanza degli elettrodi (0,6 mm). La candela deve essere pulita e, se necessario, sostituita ogni 20 ore di esercizio.

1. Posizionate l'interruttore ON/OFF su "Stop (0)".
2. Togliete la copertura superiore (14) togliendo la vite di fissaggio (A) della copertura. È così possibile rimuovere la copertura (Fig. 15A).
3. Tirate fuori (Fig. 15B) il filtro dell'aria (15).
4. Staccate il cavo di accensione (C) dalla candela di accensione (Fig. 15C) tirandolo e ruotandolo allo stesso tempo.
5. Togliete la candela di accensione con la chiave apposita.
6. Pulite la candela di accensione con una spazzola a setole di rame o mettetene una nuova.

7.2.4 Impostazione del carburatore

Il carburatore è stato impostato in fabbrica per prestazioni ottimali. Se dovessero essere necessarie delle ulteriori regolazioni portate la motosega al servizio di assistenza autorizzato.

7.2.5 Barra di guida

- Ingrassate la stella della barra di guida ogni 10 ore di esercizio. Ciò è necessario affinché la motosega possa fornire prestazioni ottimali. (Fig. 16) Pulite il foro di lubrificazione, inserite il lubrificatore a siringa (non compreso tra gli elementi forniti) e pompate grasso nel supporto fino a quando esce sul lato opposto.
- Pulite regolarmente la scanalatura in cui scorre la catena e il foro di entrata dell'olio con un apposito utensile comunemente reperibile in commercio. (Fig. 17A) Ciò è importante per garantire una lubrificazione ottimale della barra di guida e della catena durante l'esercizio.
- Togliete bave e spigoli vivi dalla barra di guida (2) limando attentamente con una lima piatta. (Fig. 17B)
- Girate la barra di guida (2) ogni 8 ore di lavoro in modo che si consumino in modo uniforme il lato superiore e quello inferiore.

Fori di Lubrificazione

I fori di lubrificazione della barra dovrebbero essere puliti per garantire una regolare lubrificazione della barra e della catena durante l'esercizio.

Avviso! È facile controllare lo stato delle aperture di lubrificazione. Se le aperture sono pulite la catena spruzza automaticamente l'olio alcuni secondi dopo essere stata messa in moto. La motosega dispone di un sistema automatico di oliatura.

Lubrificazione automatica della catena

La sega a catena è dotata di un sistema di lubrificazione automatico con azionamento a ruota dentata. Questo sistema fornisce automaticamente la giusta quantità di olio alla barra di guida e alla catena. Appena il motore viene accelerato, anche l'olio scorre più rapidamente verso la piastra di guida.

La lubrificazione della catena è stata impostata in modo ottimale in fabbrica. Se dovessero essere necessarie delle ulteriori regolazioni portate la motosega al servizio di assistenza autorizzato.

Sul lato inferiore della motosega si trova la vite di regolazione (A) per la lubrificazione della catena (Fig. 21). Ruotando verso sinistra si aumenta la lubrificazione della catena, verso destra la si diminuisce.

Per controllare la lubrificazione della catena tenete la sega con la catena sopra un foglio di carta e fatela funzionare a pieno regime per qualche secondo. Sulla carta si può controllare la quantità di olio di volta in volta impostata.

Controllate regolarmente che la lubrificazione della catena funzioni correttamente. Provate la lubrificazione della catena prima del primo taglio, dopo numerosi tagli e in ogni caso dopo lavori di manutenzione sul freno della catena.

Oliare la catena

Accertatevi sempre che il sistema automatico di oliatura funzioni correttamente. Fate sempre attenzione che il serbatoio dell'olio sia sempre riempito di olio per catena, barra di guida e dentellatura. Durante le operazioni di taglio la barra di guida e la catena devono sempre essere oliate a sufficienza per ridurre l'attrito con la barra. La barra di guida e la catena devono essere sempre oliate. Se usate la sega a secco con troppo poco olio, il rendimento di taglio diminuisce, la durata della catena della sega si riduce, la catena si smussa e la barra di guida si consuma molto a causa del surriscaldamento. Lo sviluppo di fumo o il cambiamento di colore della barra di guida indicano che si sta usando troppo poco olio.

7.2.6 Manutenzione della catena

Affilare la catena

Avviso! una catena affilata produce trucioli di forma regolare. Se la catena produce segatura deve essere affilata.

Per affilare la catena sono necessari degli utensili speciali che garantiscono che le lame siano affilate nell'angolo e nella profondità corrette. All'utilizzatore inesperto di motoseghe a catena consigliamo di fare affilare la catena da un tecnico del locale servizio assistenza. Se pensate di essere in grado di affilare la catena della sega, potete acquistare gli utensili speciali presso il servizio assistenza clienti.

Affilare la catena (Fig. 18)

Affilate la catena con guanti protettivi ed una lima circolare.

Affilate le punte solo con movimenti rivolti verso l'esterno (Fig. 19) e tenete presenti i valori secondo la tabella di Fig. 18.

Dopo l'affilatura gli elementi della catena devono presentare tutti la stessa lunghezza e larghezza.

Dopo aver affilato la catena 3 o 4 volte dovete controllare l'altezza dei limitatori di profondità ed eventualmente abbassarli con una lima piana; dopodiché arrotondate l'angolo anteriore (Fig. 20).

Limare i bordi anteriori in modo che siano arrotondati.

7.3 Conservazione e trasporto

Montate la protezione della catena (4) prima di trasportare e riporre la motosega.

Avviso! non riporre mai la motosega per oltre 30 giorni senza eseguire le seguenti operazioni:

Inattività della motosega

Se dovete riporre la motosega per oltre 30 giorni ci sono delle operazioni speciali da eseguire. Altrimenti il carburante rimasto nel carburatore evapora e lascia un de-posito gommoso. Questo potrebbe rendere l'avvio più difficile e comportare la necessità di costose riparazioni.

1. Togliere piano il tappo del serbatoio per eliminare un'eventuale pressione formatasi nel serbatoio. Svuotate con cautela il serbatoio della benzina.
2. Avviate il motore e fatelo funzionare fino a quando la motosega si ferma per eliminare così il carburante dal carburatore.
3. Lasciate che il motore si raffreddi (ca. 5 minuti).
4. Pulite bene l'apparecchio.

Avviso! tenete la motosega in un luogo asciutto e ben lontano da possibili fonti di accensione, come per es. stufe, boiler a gas per l'acqua calda, essiccatori a gas ecc.

Eseguite la messa in esercizio dopo un'inattività prolungata come descritto al punto „5. Prima della messa in esercizio“.

Trasporto

- Azionate il freno della catena.
- Fissate la motosega in modo che non si sposti per evitare di sversare carburante o danni.

7.4 Ordinazione di pezzi di ricambio:

Volendo commissionare dei pezzi di ricambio, si dovrebbe dichiarare quanto segue:

- modello dell'apparecchio
- numero dell'articolo dell'apparecchio
- numero d'ident. dell'apparecchio
- numero del pezzo di ricambio del ricambio necessitato.

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda www.isc-gmbh.info

8. Smaltimento e riciclaggio

L'apparecchio si trova in un imballaggio per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato. L'apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica. Gli apparecchi difettosi non devono essere gettati nei rifiuti domestici. Per uno smaltimento corretto l'apparecchio va consegnato ad un apposito centro di raccolta. Se non vi è noto nessun centro di raccolta, rivolgetevi per informazioni all'amministrazione comunale.

9. Tabella per l'eliminazione delle anomalie

Problema	Possibile causa	Rimedio
Il motore non si avvia, o si avvia ma non continua a funzionare.	- Avviamento non eseguito correttamente. - Troppo carburante nel vano di combustione a causa di tentativi di avvio non riusciti. - Miscela del carburatore non regolata correttamente. - Candela di accensione sporca. - Filtro del carburante intasato.	- Rispettate le istruzioni di questo manuale. - Attendete ca. 30 minuti in modo che il carburante nel vano di combustione si sia volatilizzato prima di eseguire un ulteriore tentativo di avvio. - Fate regolare il carburatore dal servizio assistenza autorizzato. - Pulite/regolate o sostituite la candela di accensione. - Sostituite il filtro del carburante.
Il motore si avvia, ma non lavora a piena potenza.	- Posizione sbagliata della leva del choke. - Filtro dell'aria sporco. - Miscela del carburatore non regolata correttamente.	- Portate la leva nella posizione corretta. - Togliete il filtro, pulitelo e rimettetelo. - Fate regolare il carburatore dal servizio assistenza autorizzato.
Il motore si inceppa.	- Miscela del carburatore non regolata correttamente.	- Fate regolare il carburatore dal servizio assistenza autorizzato.
Poca potenza in caso di sollecitazione	- Candela di accensione impostata in modo scorretto.	- Pulite/regolate o sostituite la candela di accensione.
Il motore funziona in modo irregolare.	- Miscela del carburatore non regolata correttamente.	- Fate regolare il carburatore dal servizio assistenza autorizzato.
Troppo fumo.	- Miscela del carburante scorretta.	- Usate la giusta miscela di carburante (rapporto 40:1).
Poca potenza in caso di sollecitazione.	- Catena non più affilata - Catena non tesa	- Affilate la catena o sostituirla con una nuova - Tendete la catena
Il motore si spegne	- Serbatoio di benzina vuoto - Filtro del carburante posizionato male nel serbatoio	- Riempite il serbatoio della benzina - Riempite completamente il serbatoio della benzina oppure posizionate diversamente il filtro del carburante
Lubrificazione insufficiente della catena (il braccio e la catena si surriscaldano)	- Serbatoio dell'olio per la catena vuoto - Aperture per l'olio spostate	- Riempite il serbatoio dell'olio per la catena - Pulite il foro di entrata olio/pulire la scanalatura della barra di guida.

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della iSC GmbH.

Con riserva di apportare modifiche tecniche

10. Dichiarazione di conformità CE

Dichiarazione di conformità



Si dichiara, che il prodotto descritto
nella sezione Dati tecnici :

BLACKLINE®

Motosega a benzina BL-BK 35/2

fabbricato per:

HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim / Germania

è conforme alle seguenti direttive:

Direttiva Macchine 2006/42/EC

La conformità con la direttiva macchine CE viene dimostrata dalla procedura di valutazione secondo l'allegato IX:

Notified Body: Intertek Deutschland GmbH, Stangenstr. 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Notified Body No.: 0905
Reg. No.: 19SHW0573-01

Direttiva EMC 2014/30/EU

Direttiva sulle emissioni 2016/1628

Emissione n.: e9*2016/1628*2016/1628SHA1/P*1111*00

Direttiva concernente l'emissione acustica ambientale delle macchine ed attrezzature destinate a funzionare all'aperto 2000/14/CE (modificata dalla direttiva 2005/88 (CE))

e in conformità alle seguenti norme armonizzate:

EN ISO 11681-1:2011

EN ISO 14982-1:2009

La conformità con la direttiva Outdoor viene dimostrata attraverso il rispetto dei seguenti valori per le emissioni:

Livello di potenza sonora misurato: 110,9 dB (A)

Livello di potenza sonora garantito: 114 dB (A)

ppa. Andreas Jack

Andreas Back
Direzione reparto qualità, tutela ambientale e
CSR (responsabilità sociale d'impresa)
Responsabile della documentazione tecnica

Bornheim, 13.09.2019

HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim / Deutschland

Informazioni sul Servizio Assistenza

In tutti i Paesi indicati nel certificato di garanzia disponiamo di competenti partner per il Servizio Assistenza (per i relativi dati di contatto si veda il certificato di garanzia), che sono a vostra disposizione per tutte le richieste di assistenza come riparazione, fornitura di pezzi di ricambio e parti di usura o vendita di materiali di consumo.

Si deve tenere presente che le seguenti parti di questo prodotto sono soggette a un'usura naturale o dovuta all'uso ovvero che le seguenti parti sono necessarie come materiali di consumo.

Categoria	Esempio
Parti soggette ad usura *	Braccio, candela di accensione, filtro dell'aria, filtro della benzina
Materiale di consumo/parti di consumo *	Catena della sega
Parti mancanti	

* non necessariamente compreso tra gli elementi forniti!

In presenza di difetti o errori vi preghiamo di denunciare il caso sul sito internet www.isc-gmbh.info. Vi preghiamo di descrivere con precisione l'anomalia e a tal riguardo di rispondere in ogni caso alle seguenti domande:

- L'apparecchio ha già funzionato una volta o era difettoso fin dall'inizio?
- Avete notato qualcosa prima che si manifestasse il difetto (sintomo prima del difetto)?
- A vostro parere che cosa non funziona nell'apparecchio (sintomo principale)?
Descrivete che cosa non funziona.

Inhoudsopgave

1. Veiligheidsaanwijzingen
2. Beschrijving van het gereedschap en leveringsomvang
3. Reglementair gebruik
4. Technische gegevens
5. Vóór inbedrijfstelling
6. Bediening
7. Reiniging, onderhoud, opbergen en bestellen van wisselstukken
8. Verwijdering en recyclage
9. Foutopsporing
10. CE - Conformiteitsverklaring

Gevaar!

Bij het gebruik van toestellen dienen enkele veiligheidsmaatregelen te worden nageleefd om lichamelijk gevaar en schade te voorkomen. Lees daarom deze handleiding / veiligheidsinstructies zorgvuldig door. Bewaar deze goed zodat u de informatie op elk moment kunt terugvinden. Mocht u dit toestel aan andere personen doorgeven, gelieve dan deze handleiding / veiligheidsinstructies mee te geven. Wij zijn niet aansprakelijk voor ongevallen of schade die te wijten zijn aan niet-naleving van deze handleiding en van de veiligheidsinstructies.

1. Veiligheidsaanwijzingen

De overeenkomstige veiligheidsinstructies vindt u in de bijgaande brochure.

Gevaar!

Lees alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen. Nalatigheden bij de inachtneming van de veiligheidsinstructies en aanwijzingen kunnen elektrische schok, brand en/of zware letsels tot gevolg hebben. **Bewaar alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen voor de toekomst.**

2. Beschrijving van het gereedschap en leveringsomvang

2.1 Beschrijving van het gereedschap (fig. 1-21)

1. Motoreenheid
2. Geleiderail
3. Zaagketting
4. Kettingbescherming
5. Bougiesleutel
6. Voorste handbescherming (kettingremhendel)
7. Voorste handgreep
8. Achterste handgreep
9. Startergreep
10. Aan/Uit-schakelaar
11. Gashendel
12. Vergrendeling gashendel
13. Choke-hendel
14. Luchtfilterafdekking
15. Luchtfilter
16. Bougie
17. Klauwaanslag
18. Kettingvanger
19. 2x moeren bevestiging geleiderail
20. Kettingspanschroef

21. Brandstoftankdop
22. Olietankdop
23. Mengfles
24. Schroevendraaier
25. Brandstofpomp (primer)

Veiligheidsfuncties (fig. 1a/1b)

- 3 ZAAGKETING MET GERINGE TERUGSTOOT** helpt u terugstoten of hun kracht met speciaal ontwikkelde veiligheidsinrichtingen op te vangen.
- 6 KETTINGREMHENDEL / HANDBESCHERMER** beschermt de linkerhand van de bedieningspersoon mocht die bij draaiende zaag wegglijden van de voorste greep. KETTINGREM is een veiligheidsfunctie ter vermindering van letsel als gevolg van terugstoten; door deze rem wordt de roterende zaagketting binnen milliseconden stilgezet. Ze wordt geactiveerd door de KETTINGREMHENDEL.
- 10 STOPSCHAKELAAR** stopt de motor onmiddellijk als hij uitgeschakeld wordt. De stopschakelaar dient op EIN (AAN) te worden gezet om de motor (opnieuw) te starten.
- 12 VEILIGHEIDSLOSSER** voorkomt een toevallige verhoging van de motortoeren. De gashendel kan alleen worden ingedrukt als de veiligheidslosser ingedrukt is.
- 18 KETTINGVANGEMENT** reduceert het letselgevaar mocht de zaagketting bij draaiende motor scheuren of ontglijden. Het kettingvangement dient om een om zich heen slagen-de ketting op te vangen.

Aanwijzing! Maakt u zich vertrouwd met de zaag en haar onderdelen.

2.2 Leveringsomvang

Gelieve de volledigheid van het artikel te controleren aan de hand van de beschreven omvang van de levering. Indien er onderdelen ontbreken, gelieve u dan binnen 5 werkdagen na aankoop van het artikel te wenden tot ons servicecenter of tot het verkooppunt waar u het apparaat heeft gekocht, en leg een geldig bewijs van aankoop voor. Gelieve daarvoor de garantietabel in de service-informatie aan het einde van de handleiding in acht te nemen.

- Open de verpakking en neem het toestel voorzichtig uit de verpakking.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal alsmede verpakkings-/transportbeveiligingen (indien aanwezig).
- Controleer of de leveringsomvang compleet

- is.
- Controleer het toestel en de accessoires op transportschade.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot het verloop van de garantieperiode.

Gevaar!

Het toestel en het verpakkingsmateriaal zijn geen speelgoed voor kinderen! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine stukken spelen! Er bestaat inslik- en verstikkingsgevaar!

- Originele handleiding
- Veiligheidsinstructies

3. Reglementair gebruik

Het apparaat dient doelmatig uitsluitend voor het zagen van hout. Het vellen van bomen mag uitsluitend gebeuren met adequate opleiding. De fabrikant is niet aansprakelijk voor schade als gevolg van niet-doelmatig gebruik of verkeerde bediening.

De machine mag slechts voor werkzaamheden worden gebruikt waarvoor ze bedoeld is. Elk ander verder gaand gebruik is niet reglementair. Voor daaruit voortvloeiende schade of verwondingen van welke aard dan ook is de gebruiker/bediener, niet de fabrikant, aansprakelijk.

Wij wijzen erop dat onze gereedschappen overeenkomstig hun bestemming niet geconstrueerd zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Wij geven geen garantie indien het gereedschap in ambachtelijke of industriële bedrijven alsmede bij gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt.

Voorzichtig! Restrisico's

Er blijven altijd restrisico's bestaan, ook al wordt dit apparaat volgens de voorschriften bediend. De volgende gevaren kunnen zich voordoen in verband met de bouwwijze en uitvoering het apparaat:

1. Snijverwondingen bij contact met de onbeschermde respectievelijk roterende zaagketting.
2. Snijverwondingen bij terugslag of andere ongewilde bewegingen van de geleiderail.
3. Verwondingen door weggeslingerde delen van de zaagketting.

4. Verwondingen door weggeslingerde delen van het snijmateriaal.
5. Beschadiging van het gehoor, indien geen voorgeschreven gehoorbescherming wordt gedragen.
6. Ademproblemen door inademen van schadelijke gassen en huidletsel door contact met benzine.

4. Technische gegevens

Cilinderinhoud van de motor	37,2 cm ³
Maximaal motorvermogen	1,3 kW
Snijlengte	34,5 cm
Lengte geleiderail	14" (35 cm)
Kettingdeling	(0,375"), 9,525 mm
Kettingdikte	(0,05"), 1,27 mm
Stationair toerental	3000 ± 300 min ⁻¹
Maximaal toerental met snijgereedschap	11500 min ⁻¹
Kettingsnelheid max.	21,9 m/s
Tankinhoud	300 cm ³
Olietankinhoud	170 cm ³
Anti-trilfunctie	ja
Tanding kettingwiel	6 tanden x 9,525 mm
Nettogewicht zonder ketting en geleiderail ..	4,5 kg
Geluidsdruk niveau L _{PA} (ISO 22868) op de plaats van de bediener	100 dB(A)
Onzekerheid K _{PA}	3 dB(A)
Geluidsdruk niveau L _{WA} gemeten (ISO 22868)	112,8 dB(A)
Onzekerheid K _{WA}	3 dB(A)
Geluidsdruk niveau L _{WA} gegarandeerd (2000/14/EC)	114 dB(A)
Trilling a _{hv} (voorste handgreep) (ISO 22867)	max. 10 m/s ²
Onzekerheid K _{hv}	1,5 m/s ²
Trilling a _{hv} (achterste handgreep) (ISO 22867)	max. 10 m/s ²
Onzekerheid K _{hv}	1,5 m/s ²
Bougie	TORCH L7RTC
Elektrodenafstand	0,6 mm
Type ketting	Kangxin JL9D-3*53
.....	Oregon 91P053X
Type zwaard	Kangxin AP14-53-507P
.....	Oregon 140SDEA041 (518302)

Beperk de geluidsontwikkeling en vibratie tot een minimum!

- Gebruik enkel intacte toestellen.
- Onderhoud en reinig het toestel regelmatig.
- Pas uw manier van werken aan het toestel aan.
- Overbelast het toestel niet.
- Laat het toestel indien nodig nazien.
- Schakel het toestel uit als het niet wordt gebruikt.
- Draag handschoenen.

5. Vóór inbedrijfstelling

Gevaar: Start de motor pas als de zaag volledig is gemonteerd.

Voorzichtig: Draag bij de omgang met de ketting altijd veiligheidshandschoenen.

5.1 Geleiderail en zaagketting monteren (fig. 2A-2G)

1. Kettingrem ontgrendelen, daartoe voorste handbescherming (6) in de richting van de voorste handgreep (7) drukken (fig. 2A).
2. Verwijder de afdekking van de geleiderail (A) door de beide moeren (19) (fig. 2B) los te draaien.
3. Leg de geleiderail (2) in de houder aan de kettingzaag (fig. 2C).
4. Leg de ketting (3) om het aandrijfwiel (C) (fig. 2E). Let op de draairichting van de ketting (3). De snijchakels (B) moeten zoals in fig. 2D zijn uitgericht.
5. Leg de ketting om de geleiderail (fig. 2E).
6. De aandrijfschakels van de ketting (3) moeten volledig in de rondlopende groef (D), en tussen de tanden van het aandrijfwiel (C) glijden (fig. 2E).
7. Draai de kettingspanschroef (20) tegen de klok in, tot de bout (E) zich aan het einde van zijn schuiftraject bevindt (fig. 1B/2F).
8. Monteer de railafdekking (A).

Aanwijzing! De bout (E) van de kettingspaninrichting moet vastklikken in de boring (G) van de geleiderail (fig. 2G).

Schuif daarvoor de geleiderail (2) iets naar voor en terug terwijl u de railafdekking (A) aanbrengt. Draai de moeren (19) handvast aan.

5.2 Kettingspanning instellen (3A/3B)

Voer het instellen van de kettingspanning alleen uit bij uitgeschakelde motor.

1. Druk de punt van de geleiderail (2) iets naar boven en stel de kettingspanning in met behulp van de kettingspanschroef (20) (fig. 3A). Een optimale kettingspanning is bereikt, als de ketting (3) aan de onderkant, in het midden van de geleiderail (2) aanligt zoals in fig. 3B (B).
2. Blijf een lichte druk uitoefenen op de punt van de rail en draai de beide moeren (19) vast.
3. Voer een functiecontrole uit. Trek de ketting (3) met de hand 1x om de geleiderail (2). Als de ketting (3) maar moeilijk om de geleiderail (2) kan worden gedraaid of blokkeert, dan is hij te strak gespannen.

Als dat het geval is, voer dan de volgende kleine instelling uit:

1. Draai de beide moeren (19) los en draai deze weer handvast aan.
2. Verlaag de kettingspanning door de kettingspanschroef (20) tegen de klok in te draaien. Stel de spanning in in maar kleine stappen en trek de ketting (3) steeds weer op de geleiderail (2) naar voor en terug om te controleren of de ketting (3) soepel kan worden bewogen, maar toch nog nauw aansluit. Aanwijzing: als de ketting (3) te los zit, dan draait u de kettingspanschroef (20) met de klok mee.
3. Als de kettingspanning optimaal is ingesteld, dan oefent u een lichte druk uit op de punt van de rail en draait u de beide moeren (19) vast.

Een nieuwe zaagketting rekt uit, daarom is het belangrijk om de ketting bij de eerste inbedrijfstelling in korte tijdsintervallen (ca. 5 sneden) bij te stellen. Deze tijdsintervallen worden langer bij toenemende bedrijfsduur.

Aanwijzing: Indien de zaagketting (3) TE LOS of TE STRAK zit, dan verslijten aandrijfwiel, geleiderail en het krukaslager sneller. Fig. 3B informeert over de juiste spanning A (koude toestand) en spanning B (warme toestand). C toont een te losse ketting.

5.3 Brandstof en olie

Brandstof

Gebruik voor optimale resultaten normale, loodvrije brandstof gemengd met speciale 2-takt olie.

Brandstofmengsel

Meng de brandstof met 2-takt olie in een geschikt reservoir. Schud het reservoir om alles goed te mengen.

Aanwijzing: Gebruik voor deze zaag nooit zuivere benzine. De motor wordt hierdoor beschadigd en u verliest het recht op garantie voor dit product. Gebruik geen brandstofmengsel dat langer dan 90 dagen werd bewaard.

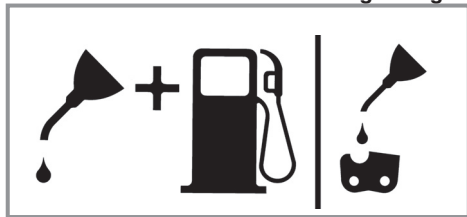
Aanwijzing: Er moet speciale 2-takt olie voor luchtgekoelde 2-takt motoren met een mengverhouding van 1:40 worden gebruikt. Gebruik geen 2-takt olie met een mengverhouding van 1:100. Ontoereikend inoliën beschadigt de motor en u verliest in dit geval het recht op garantie voor de motor.

Aanbevolen brandstoffen

Sommige conventionele benzines zijn gemengd met bijmengingen zoals alcohol- of etherverbindingen, om te voldoen aan normen voor zuivere uitlaatgassen. De motor loopt naar tevredenheid met alle soorten benzine met het oog op de eigen aandrijving, ook met zuurstof verrijkte benzines. Gebruik liefst loodvrije normale benzine.

Oliën van ketting en geleiderail

Elke keer als de brandstoftank met benzine wordt gevuld, moet ook de kettingolietank worden bijgevuld. Het wordt aanbevolen om in de handel verkrijgbare kettingolie te gebruiken.

Motorolie en benzine**Zaagketting**

Menging 1:40

Alleen olie

Aanbevolen brandstoffen

Controles vóór het starten van de motor

Gevaar: Start of bedien de zaag nooit, als de ketting en de rail niet juist zijn gemonteerd.

1. Vul de brandstoftank (21) met het juiste brandstofmengsel (fig. 4).
2. Vul de olietank (22) met kettingolie (fig. 4).

Na het vullen van ketting- en olietank de tankdop met de hand vastdraaien. Gebruik hiervoor geen gereedschap.

6. Bediening

Controleer het apparaat vóór gebruik op eventuele schade en gebruik het niet indien u schade vaststelt. Het apparaat mag alleen met geactiveerde kettingrem worden gestart. De kettingrem is geactiveerd, als de remhendel (6) naar voor is gedrukt.

Verklaring van de werkwijze, zie – Controleren van de kettingrem - Statische controle.**6.1 Kettingrem**

De kettingzaag is voorzien van een kettingrem, die verwondingsgevaar op grond van het gevaar van een terugslag vermindert. De rem wordt geactiveerd als er druk wordt uitgeoefend op de handbescherming (6). Bijv. als bij een terugslag de hand van de bediener op de handbescherming (6) slaat. Bij activering van de rem stopt de ketting (3) abrupt.

Waarschuwing: De kettingrem is weliswaar bedoeld om het verwondingsgevaar als gevolg van een terugslag te verminderen, maar hij kan geen adequate bescherming bieden als met de zaag achteloos wordt gewerkt. Controleer regelmatig of de kettingrem naar behoren functioneert. Test de kettingrem vóór de eerste snede, na meermaals snijden, na onderhoudswerkzaamheden en als de kettingzaag aan sterke stoten werd blootgesteld of gevallen is.

6.1.1 Controleren van de kettingrem (afb. 5A/5B/6)**Statische controle (bij afgezette motor)****Kettingrem gedeactiveerd (ketting (3) vrij verschuifbaar)**

1. Trek de voorste handbescherming (6) in de richting van de voorste handgreep (7). De voorste handbescherming (6) moet hoorbaar vastklikken (fig. 5A).
2. De ketting (3) moet op de geleiderail (2) kunnen worden verschoven.

Kettingrem geactiveerd (ketting (3) geblokkeerd)

1. Druk de voorste handbescherming (6) in de richting van de geleiderail (2). De voorste handbescherming (6) moet hoorbaar vastklikken (fig. 5B).
2. De ketting (3) mag op de geleiderail (2) niet kunnen worden verschoven.

Aanwijzing: De voorste handbescherming (6) moet in beide posities vastklikken. Gebruik de zaag niet als u een sterke weerstand voelt, of als de voorste handbescherming (6) niet vastklikt. Breng hem voor reparatie naar de geautoriseerde klantendienst.

Dynamische controle (motor wordt gestart)

1. Zet de zaag op een hard, effen vlak.
2. Met de linker hand houdt u de voorste handgreep (7) vast.
3. Start de kettingzaag volgens de startinstructie (zie 6.2 resp. 6.3).
4. Deactiveer de kettingrem (trek de voorste handbescherming (6) in de richting van de voorste handgreep (7)) (fig. 5A).
5. Grijp de achterste greep (8) vast met de rechter hand.
6. Geef na een korte opwarmfase vol gas. Druk met de rug van de linker hand de voorste handbescherming (6) in de richting van de geleiderail (2). Daardoor wordt de kettingrem geactiveerd (fig. 6).

Gevaar: Activeer de kettingrem langzaam en met overleg. Houd de zaag met beide handen vast en let op een goede greep. De zaag mag geen voorwerpen raken.

7. De ketting (3) moet abrupt stoppen. Laat meteen de gashendel (11) los als de ketting (3) stil staat.

Gevaar: Als de ketting (3) niet stopt, dan schakelt u de motor uit en brengt u de zaag voor reparatie naar de geautoriseerde klantendienst.

6.1.2 Controleren van de koppeling

Voer regelmatige functiecontroles van de koppeling uit. Controleer de koppeling vóór de eerste snede, na meermaals snijden, na onderhoudswerkzaamheden en als de kettingzaag aan sterke stoten werd blootgesteld of gevallen is.

1. Start de kettingzaag volgens de startinstructie (zie 6.2 resp. 6.3).
2. Activeer kort de gashendel (11) en laat hem

weer los, om te garanderen dat de vergrendeling van de smoorklep werd ontspannen en de motor stationair draait.

3. De ketting (3) moet in onbelast bedrijf stoppen. De koppeling is zo ontworpen, dat bij het verhogen van het stationaire toerental met het 1,25-voudige geen beweging van de ketting mag worden vastgesteld.

Gevaar: Als de ketting (3) niet stopt, dan schakelt u de motor uit en brengt u de zaag voor reparatie naar de geautoriseerde klantendienst.

Gevaar: Activeer altijd de kettingrem (6), voordat u de motor start.

6.2 Starten bij koude motor (7A-7D)

Giet in de tank een behoorlijke hoeveelheid benzine-/oliemengsel (zie punt 5.3).

1. Apparaat op een hard, effen vlak zetten.
2. Aan/Uit-schakelaar (10) op „I“ zetten (fig. 7A).
3. Brandstofpomp (primer) (fig. 6, pos. 25) 10x indrukken.
4. Choke-hendel (13) uittrekken (fig. 7B).

Aanwijzing: Door de choke-hendel (13) te activeren word ook de smoorklep iets geopend en in deze stand vergrendeld. Dit heeft een verhoging van het stationaire toerental tot gevolg, en de zaag start sneller.

5. Het apparaat goed vasthouden en de startergreep (9) tot de eerste weerstand uittrekken. Nu de startergreep (9) 3x snel aantrekken (fig. 7C/7D).
6. Choke-hendel (13) indrukken.
7. Het apparaat goed vasthouden en de startergreep (9) tot de eerste weerstand uittrekken. Nu de startergreep (9) meermaals snel aantrekken, tot de motor start (fig. 7D).

Aanwijzing: De startergreep (9) niet laten terugspringen. Dit kan tot beschadigingen leiden. Als de motor is gestart, het apparaat ca. 10 sec. warm laten lopen.

Waarschuwing: Op grond van de iets geopende smoorklep begint het snijgereedschap bij gestarte motor te werken. Bedien kort de gashendel (11). De vergrendeling van de smoorklep wordt ontspannen en de motor keert terug in het onbelast bedrijf (fig. 7C).

8. Mocht de motor niet na 8 rukken aan de startergreep niet aanslaan, dan herhaalt u de

stappen 1-7.

Opgelet: Slaat de motor ook na meerdere pogingen niet aan, gelieve dan het hoofdstuk „Fouten verhelpen aan de motor“ te raadplegen.

Opgelet: Trek het koord van de startergreep altijd recht eruit. Als het in een hoek wordt uitgetrokken, dan ontstaat er wrijving aan het oog. Door deze wrijving wordt het koord doorgeschuurd en verslijt het sneller. Houd steeds de startergreep vast, als het koord weer vanzelf naar binnen wordt getrokken. Laat de startergreep nooit terugspringen vanuit de uitgetrokken toestand.

6.3 Starten bij warme motor (fig. 7A-7D)

(Het apparaat stond gedurende minder dan 15-20 min stil.)

1. Het apparaat op een hard, effen vlak zetten.
2. Aan/Uit-schakelaar (10) op „I“ zetten (fig. 7A).
3. Het apparaat goed vasthouden en de startergreep (9) tot de eerste weerstand uittrekken. Nu de startergreep (9) meermaals snel aantrekken, tot de motor start. Het apparaat moet na 1-2 keer doorhalen starten. Mocht de machine na 6 keer doorhalen nog altijd niet starten, dan herhaalt u de stappen 1-7 onder 6.2 (fig. 7D).

6.4 Stoppen van de motor

1. Laat de gashendel los en wacht tot de motor stopt.
2. Schuif de STOP-schakelaar omlaag om de motor te stoppen.

Aanwijzing: Om de motor in geval van nood te stoppen, activeert u de kettingrem en brengt u de AAN/UIT-schakelaar naar de stand “Stop (0)”.

6.5 Algemene instructies voor het snijden

Gevaar! Het vellen van een boom zonder opleiding is niet toegestaan!

Vellen

- Vellen betekent het afzagen van een boom. Kleine bomen met een diameter van 15 tot 18 cm zaagt men normaal met één snede af. Bij grotere bomen moeten kerfsneden worden aangezet. Kerfsneden bepalen de richting waarin de boom gaat vallen.
- Voordat u begint te snijden dient u een pad (A) te plannen en vrij te leggen om zich terug te kunnen trekken. De terugtrekpad moet naar achteren en diagonaal t.o.v. de achterzijde van de te verwachten valrichting verlopen, zoals voorgesteld in fig. 8.

- Bij het vellen van een boom op een helling moet de bedieningspersoon van de kettingzaag op de opstijgende kant van de helling gaan staan omdat de boom na het vellen hoogstwaarschijnlijk de helling eraf gaat rollen of glijden.
- De valrichting (B) wordt door de kerfsnede bepaald. Voordat u begint te snijden dient u rekening te houden met de plaats van grotere takken en met de natuurlijke schuimte van de boom om het neerkomen van de boom te schatten (fig. 8).
- Vel geen boom als er een harde wind of wind uit wisselende richtingen waait of als het gevaar voor schade aan eigendom bestaat. Raadpleeg een specialist voor het vellen van bomen. Vel geen boom als die op leidingen terecht zou kunnen komen en verwittig de overheid die voor deze leiding bevoegd is voordat u de boom velt.

Algemene richtlijnen voor het vellen van bomen (fig. 9)

Normaal worden bij het vellen 2 hoofdsneden toegepast: inkepen (C) en velsnede (D).

- Begin met de bovenste kerfsnede (C) aan de overkant van de valzijde van de boom (E). Let er op bij de onderste snede niet te diep de boomstam in te snijden. De inkeping (C) mag niet te diep zijn zodat een verankeringspunt (F) van voldoende breedte en dikte gewaarborgd is. De inkeping moet breed genoeg zijn om het neerkomen van de boom zo lang mogelijk te controleren.
- Ga nooit voor een boom gaan staan die ingekeept is. Breng de velsnede (D) aan de andere kant van de boom aan, ca. 3-5 cm boven de onderkant van de inkeping (C). Zaag de boomstam nooit helemaal door. Er moet altijd een verankeringspunt blijven staan. Het verankeringspunt houdt de boom op zijn plaats. Als de boom helemaal wordt doorgezaagd kunt u de valrichting niet meer controleren. Steek een wig of een velhefboom de snede in nog voordat de boom onstabiel wordt en begint te bewegen. Op die manier kan de geleiderail niet in de velsnede worden vastgeklemd als u de valrichting verkeerd heeft geschat. Verbiedt toeschouwers de toegang tot het gebied waar de boom gaat neerkomen voordat u hem omverduwt.
- Voordat u de definitieve snede uitvoert, dient u er zich van te vergewissen dat geen toeschouwers, dieren of hindernissen op de plaats aanwezig zijn waar de boom neerkomt.

Velsnede

- Voorkom het vastklemmen van de geleiderail of de ketting (B) in de snede d.m.v. houten of plastic wiggen (A). Wiggen controleren eveneens het vellen (fig. 10).
- Is de diameter van het te snijden hout groter dan de lengte van de geleiderail, maakt u twee sneden zoals getoond in de figuur (fig. 11).
- Als de velsnede het verankeringspunt nadert, begint de boom te vallen. Zodra de boom begint neer te komen trekt u de zaag de snede uit, stopt u de motor, legt u de kettingzaag neer en verlaat u de plaats via het terugtrekpad (fig. 8).

Verwijderen van takken

- Takken worden van de gevelde boom verwijderd. Verwijder de steuntakken (A) pas als de stam op lengte is gesneden (fig. 12). Takken waarop spanning staat dienen van beneden naar boven te worden gesneden zodat de kettingzaag niet kan worden vastgeklemd.
- Snij nooit takken van de boom terwijl u op de boomstam staat.

Op lengte snijden

- Snij een gevelde boomstam op de juiste lengte. Let erop dat u veilig staat en ga aan de bovenkant van de stam gaan staan als u op een helling zaagt. De stam moet indien mogelijk ondersteund zijn zodat het af te snijden einde niet op de grond ligt. Als de beide einden van de stam ondersteund zijn en u in het midden moet snijden, maak dan een halve snede van boven door de stam en vervolgens de snede van beneden naar boven. Daardoor voorkomt u het vastklemmen van de geleiderail en de ketting in de stam. Let er goed op dat de ketting bij het op maat snijden niet de grond in snijdt want daardoor wordt de ketting snel bot. Ga bij het op maat snijden altijd aan de bovenkant van de helling gaan staan.

1. Stam over de totale lengte ondersteund: snij van boven en let er goed op niet de grond in te snijden (fig. 13A).

2. Stam aan slechts één uiteinde ondersteund: snij eerst 1/3 van de stamdiameter van beneden naar boven om het afbreken te voorkomen. Snij dan van boven naar de eerste snede toe om het vastklemmen te vermijden (fig. 13B).

3. Stam aan de beide uiteinden ondersteund: snij eerst 1/3 van de stamdiameter van boven naar beneden om het afbreken te

voorkomen. Snij dan van beneden naar de eerste snede toe om het vastklemmen te vermijden (fig. 13C).

- Om een boomstam op lengte te snijden gebruikt u best een zaagbok. Is dit niet mogelijk is het aan te raden de stam op te tillen of te ondersteunen m.b.v. stronken van takken of via steunblokken. Zorg ervoor dat de te snijden stam veilig is ondersteund.

Op lengte snijden op een zaagbok (fig. 14)

Voor uw veiligheid en om het zaagwerk te vergemakkelijken is de juiste positie vereist om de stam recht naar beneden op lengte te snijden.

- Hou de zaag met de beide handen vast en leidt ze tijdens het snijden rechts aan uw lichaam voorbij.
- Hou de linkerarm zo recht mogelijk.
- Verdeel uw gewicht op beide voeten.

Voorzichtig: Tijdens het zagen dient u er steeds op te letten dat de zaagketting en de geleiderail voldoende geolied zijn.

7. Reiniging, onderhoud, opbergen en bestellen van wisselstukken

Trek vóór alle reinigings- en onderhoudswerkzaamheden de bougiestekker uit.

7.1 Reiniging

- Hou de veiligheidsinrichtingen, de ventilatiespleten en het motorhuis zo veel mogelijk vrij van stof en vuil. Wrijf het toestel met een schone doek af of blaas het met perslucht bij lage druk schoon.
- Het is aan te bevelen het toestel direct na elk gebruik te reinigen.
- Reinig het toestel regelmatig met een vochtige doek en wat zachte zeep. Gebruik geen reinigings- of oplosmiddelen; die zouden de kunststofcomponenten van het toestel kunnen aantasten. Let er goed op dat geen water in het toestel terechtkomt.

7.2 Onderhoud

Waarschuwing: Alle onderhoudswerkzaamheden, met uitzondering van de in deze handleiding opgesomde punten, mogen alleen worden uitgevoerd door de geautoriseerde klantendienst.

7.2.1 Luchtfilter

Aanwijzing: Gebruik de zaag nooit zonder het luchtfilter. Stof en vuil wordt anders in de motor getrokken en beschadigt deze. Houd het luchtfilter schoon! Het luchtfilter moet om de 20 bedrijfsuren gereinigd resp. vervangen worden.

Reiniging van het luchtfilter (fig. 15A-15C)

1. Verwijder de bovenste afdekking van het luchtfilter (14) door de bevestigingsschroef (A) van de afdekking eruit te draaien. De afdekking kan dan eraf worden genomen (fig. 15A).
2. Til het luchtfilter (15) eruit (fig. 15B).
3. Reinig het luchtfilter. Was het filter in schoon, warm zeeploog. Laat het volledig droog worden aan de lucht.

Aanwijzing: Het valt aan te raden om reservefilters in voorraad te houden.

4. Zet het luchtfilter erin. Zet de afdekking van het luchtfilter (14) erop. Let erop dat de afdekking nauwkeurig passend erop wordt gezet. Draai de bevestigingsschroef van de afdekking aan.

7.2.2 Brandstoffilter

Aanwijzing: Zet de zaag nooit in zonder het brandstoffilter. Na telkens 100 bedrijfsuren moet het brandstoffilter gereinigd of bij beschadiging vervangen worden. Maak de brandstoftank helemaal leeg, voordat u het filter vervangt.

1. Neem de dop van de brandstoftank eraf.
2. Buig een zachte draad recht.
3. Steek hem in de opening van de brandstoftank en haak de brandstofslang in. Trek de brandstofslang voorzichtig naar de opening, tot u hem met de vingers kunt vastpakken.

Aanwijzing: Trek de slang niet helemaal uit de tank.

4. Til het filter uit de tank.
5. Trek het filter met een draaibeweging eraf en reinig het. Als het beschadigd is, dan verwerkt u het filter.
6. Zet een nieuw of het gereinigde filter erin. Steek een uiteinde van het filter in de tankopening. Vergewis u ervan dat het filter in de onderste hoek van de tank zit. Schuif het filter met een lange schroevendraaier op zijn juiste plaats.
7. Vul de tank met vers brandstofmengsel. Zie hoofdstuk BRANDSTOF EN OLIE. Draai de

dop van de tank erop.

7.2.3 Bougie (fig. 15A-15C)

Aanwijzing: Opdat de zaagmotor goed blijft functioneren, moet de bougie schoon zijn en de juiste elektrodenafstand (0,6 mm) bezitten. De bougie moet om de 20 bedrijfsuren gereinigd resp. vervangen worden.

1. Zet de Aan/Uit-schakelaar op "Stop (0)".
2. Verwijder de afdekking van het luchtfilter (14) door de bevestigingsschroef (A) van de afdekking eruit te draaien. De afdekking kan dan eraf worden genomen (fig. 15A).
3. Verwijder het luchtfilter (15) (fig. 15B).
4. Trek de ontstekingskabel (C) door trekken en gelijktijdig te draaien van de bougie af (fig. 15C).
5. Verwijder de bougie met een bougiesleutel.
6. Reinig de bougie met een koperdraadborstel of zet een nieuwe erin.

7.2.4 Instelling van de carburateur

De carburateur werd in de fabriek ingesteld op optimaal vermogen. Als instellingen achteraf vereist worden, breng de zaag dan naar de geautoriseerde klantendienst.

Aanwijzing: U mag zelf geen instellingen uitvoeren aan de carburateur!

7.2.5 Geleiderail

- Smeer de ster van de geleiderail om de 10 bedrijfsuren. Dit is vereist, opdat uw ketting-zaag het optimale vermogen kan bereiken (fig. 16). Reinig de smeeropening, zet het vetkanon (niet meegeleverd) aan en pomp vet in het lager, tot het aan de buitenkant eruit wordt gedrukt.
- Reinig de groef waarin de ketting loopt, en de olie-inlaatopening regelmatig met een in de handel verkrijgbaar reinigingsgereedschap (fig. 17A). Dit is belangrijk om een optimale smering van geleiderail en ketting tijdens het bedrijf te garanderen.
- Verwijder bramen en scherpe randen aan de geleiderail (2) door met een vlakke vijl voorzichtig te vijlen (fig. 17B).
- Keer de geleiderail (2) om de 8 werkuren, opdat deze aan de boven- en onderkant gelijkmatig verslijt.

Oliedoorlaten

Oliedoorlaten op de rail moeten worden gereinigd om te garanderen dat de rail en de ketting tijdens het bedrijf goed worden ingeolied.

Aanwijzing: De toestand van de oliedoorlaten kan gemakkelijk worden gecontroleerd. Als de doorlaten schoon zijn, dan sproeit de ketting enkele seconden na starten van de zaag automatisch olie weg. De zaag bezit een automatisch oliesysteem.

Automatische kettingsmering

De kettingzaag is uitgerust met een automatisch oliesysteem met tandwielaandrijving. Dit voedt de rail en de ketting automatisch met de juiste hoeveelheid olie. Zodra de motor wordt versneld, stroomt ook de olie sneller naar de railplaat. De kettingsmering werd in de fabriek optimaal ingesteld. Als instellingen achteraf vereist worden, breng de zaag dan naar de geautoriseerde klantendienst.

Aan de onderkant van de kettingzaag zit de instelschroef (A) voor de kettingsmering (fig. 21). Naar links draaien verhoogt de kettingsmering, naar rechts draaien verlaagt de kettingsmering.

Om de kettingsmering te controleren de kettingzaag met de ketting boven een vel papier houden en een paar seconden vol gas geven. Op het papier kan de ingestelde hoeveelheid olie worden gecontroleerd.

Controleer regelmatig of de kettingsmering naar behoren functioneert. Test de kettingsmering vóór de eerste snede, na meermaals snijden en in elk geval na onderhoudswerkzaamheden.

Oliën van de ketting

Vergewis u er altijd van dat het automatische oliesysteem goed functioneert. Zorg voor een altijd gevulde olietank.

Tijdens de zaagwerkzaamheden moeten de rail en de ketting altijd voldoende geolied zijn, om wrijving met de geleiderail te verlagen.

De rail en de ketting mogen nooit zonder olie zijn. Als u de zaag droog of met te weinig olie inzet, dan neemt het snijvermogen af, de levensduur van de zaagketting wordt korter, de ketting wordt snel bot en de rail verslijt zeer sterk op grond van oververhitting. Te weinig olie herkent men aan rookontwikkeling of verkleuring van de rail.

7.2.6 Onderhoud van de ketting

Scherpen van de ketting

Aanwijzing: Een scherpe ketting levert welgevormde spanen op. Wanneer de ketting zaagmeel genereert, dan moet hij worden gescherpt.

Om de ketting te scherp zijn speciale gereedschappen vereist, die garanderen dat de messen in de juiste hoek en op de juiste diepte zijn gescherpt. Voor de onervaren gebruiker van kettingzagen bevelen wij aan om de zaagketting te laten scherp door een vakman van de lokale klantendienst. Indien u denkt dat u zelf uw eigen zaagketting kunt scherp, koop dan de speciale gereedschappen aan bij de professionele klantendienst.

Ketting scherp (fig. 18)

Scherp de ketting met veiligheidshandschoenen en een ronde vijl.

Scherp de punten alleen met naar buiten gerichte bewegingen (fig. 19) en neem de waarden in fig. 18 in acht.

Na het scherp moeten de snij-elementen allemaal even breed en lang zijn.

Na 3-4 maal scherp van de snij-elementen moet u de hoogte van de dieptebegrenzers controleren en deze evt. met een vlakke vijl inkorten, en dan de voorste hoek afronden (fig. 20).

De voorste randen vijlt u rond.

7.3 Opslag en transport

Breng vóór transport en opslag van de kettingzaag de kettingbescherming (4) aan.

Aanwijzing: Berg de kettingzaag nooit langer dan 30 dagen op zonder de volgende stappen te doorlopen.

Opbergen van de kettingzaag

Als u een kettingzaag langer dan 30 dagen opbergt, dan moet deze hiervoor worden voorbereid. Anders zou de rest van de brandstof die zich in de carburateur bevindt verdampen en een rubberachtig bezinsel achterlaten. Dit zou de start kunnen bemoeilijken en dure reparatiewerkzaamheden tot gevolg kunnen hebben.

1. Neem de dop van de brandstoftank langzaam eraf om eventuele druk in de tank af te laten. Maak de tank voorzichtig leeg.

2. Start de motor en laat hem draaien tot de zaag stopt teneinde de brandstof uit de carburateur te verwijderen.
3. Laat de motor afkoelen (ca. 5 minuten).
4. Reinig de machine grondig.

Aanwijzing: Berg de zaag op een droge plaats op en zo ver mogelijk verwijderd van eventuele ontstekingsbronnen, bijv. kachel, warmwaterboiler die op gas werkt, gasdroger enz.

Voer de inbedrijfstelling na opslag uit zoals beschreven in hoofdstuk „5. Vóór inbedrijfstelling“.

Transport

- Activeer de kettingrem.
- Beveilig de kettingzaag tegen wegglijden om verlies van brandstof, schade of verwondingen te vermijden.

7.4 Bestellen van wisselstukken:

Gelieve bij het bestellen van wisselstukken volgende gegevens te vermelden:

- Type van het toestel
- Artikelnummer van het toestel
- Ident-nummer van het toestel
- Wisselstuknummer van het benodigd stuk

Actuele prijzen en info vindt u terug onder www.isc-gmbh.info

8. Verwijdering en recyclage

Het toestel bevindt zich in een verpakking om transportschade te voorkomen. Deze verpakking is een grondstof en bijgevolg herbruikbaar of kan naar de grondstofkringloop worden teruggevoerd. Het toestel en zijn accessoires bestaan uit diverse materialen, zoals b.v. metaal en kunststof. Defecte toestellen horen niet thuis in het huisvuil. Om zich van het toestel naar behoren te ontdoen dient het naar een geschikte verzamelplaats te worden gebracht. Als u geen verzamelplaats kent gelieve u dan bij de gemeente te informeren.

9. Foutopsporing

Probleem	Mogelijke oorzaak	Verhelpen
De motor start niet, of hij start maar loopt niet verder.	- Verkeerd startproces. - Te veel brandstof in de verbrandingsruimte door mislukte startpogingen. - Verkeerd ingestelde carburateur. - Verroeste bougie. - Verstopt brandstoffilter.	- Neem de instructies in deze handleiding in acht. - Wacht ca. 30 minuten tot de brandstof in de verbrandingsruimte is vervluchtigd, voordat u de kettingzaag opnieuw probeert te starten. - Laat de carburateur instellen door de geautoriseerde klantendienst. - Bougie reinigen/Elektrodenafstand instellen of vervangen. - Vervang het brandstoffilter.
De motor start, maar hij loopt niet met vol vermogen.	- Verkeerde hendelpositie aan de choke. - Vervuild luchtfilter. - Verkeerd ingestelde carburateurmenging.	- Hendel in de correcte positie brengen. - Filter verwijderen, reinigen en opnieuw erin zetten. - Laat de carburateur instellen door de geautoriseerde klantendienst.
Motor draait onregelmatig	- Fout ingestelde carburatormenging.	- Laat de carburator instellen door de geautoriseerde dienst na verkoop.
Geen vermogen bij belasting	- Fout ingestelde bougie.	- Bougie schoonmaken / afstellen of vervangen.
Motor draait onrustig.	- Fout ingestelde carburatormenging.	- Laat de carburator instellen door de geautoriseerde dienst na verkoop.
Bovenmatig veel rook.	- Verkeerde brandstofmenging.	- Gebruik de juiste brandstofmenging (verhouding 40 tot 1)
Geen vermogen bij belasting	- Ketting bot - Ketting zit los	- Ketting scherpener of nieuwe ketting monteren - Ketting spannen
Motor slaat af	- Benzine tank leeg. - Brandstoffilter in de tank fout gepositioneerd	- Benzinetank vullen. - Benzinetank helemaal vullen of brandstoffilter in de benzinetank anders positioneren
Onvoldoende kettingsmering (zwaard en ketting worden heet).	- Kettingolietank leeg. - Olie-inlaatboring verstopt.	- Kettingolietank bijvullen. - Olie-inlaatboring reinigen/Groef van de geleiderail reinigen.

Nadruk of andere reproductie van documentatie en geleidepapieren van de producten, geheel of gedeeltelijk, enkel toegestaan mits uitdrukkelijke toestemming van iSC GmbH.

Technische wijzigingen voorbehouden

10. CE - Conformiteitsverklaring

Conformiteitsverklaring



Wij verklaren dat het product beschreven
bij de Technische gegevens :

BLACKLINE®

Benzine kettingzaag BL-BK 35/2

geproduceerd voor:

HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim / Duitsland

voldoet aan de volgende richtlijnen:

EG machine-richtlijn 2006/42/EC

De conformiteit met de EG-machinerichtlijn wordt aangetoond door de beoordelingsprocedure conform aanhangsel IX:

Notified Body: Intertek Deutschland GmbH, Stangenstr. 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Notified Body No.: 0905
Reg. No.: 19SHW0573-01

EMC -richtlijn 2014/30/EU
Emissierichtlijn 2016/1628
Emissions No.: e9*2016/1628*2016/1628SHA1/P*1111*00
Outdoor richtlijn 2000/14/EG (gewijzigd door richtlijn 2005/88/EG)

en voldoet aan de volgende toepasselijke geharmoniseerde normen:

EN ISO 11681-1:2011
EN ISO 14982-1:2009

De conformiteit met de Outdoor-richtlijn wordt
aangetoond doordat de volgende emissiewaarden
aangehouden worden:

Gemeten geluidsvermogeniveau: 110,9 dB (A)
Gegarandeerd geluidsvermogeniveau: 114 dB (A)

ppa. Andreas Jack

Andreas Back
Hoofd Kwaliteitsmanagement, milieu & CSR
Gemachtigde voor de samenstelling van de
technische documentatie

Bornheim, 13.09.2019

HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim / Deutschland

Service-informatie

Wij werken in alle landen die in het garantiebewijs zijn genoemd, samen met competente servicepartners, wier contactgegevens u kunt afleiden uit het garantiebewijs. Deze staan voor alle diensten zoals reparatie, het verschaffen van wisselstukken of slijtdelen of voor de aankoop van verbruiksmaterialen te uwer beschikking.

U moet er rekening mee houden dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan een slijtage door gebruik of een natuurlijke slijtage, resp. dat de volgende delen nodig zijn als verbruiksmaterialen.

Categorie	Voorbeeld
Slijtstukken*	Zwaard, bougie, luchtfilter, benzinefilter
Verbruiksmateriaal/verbruiksstukken*	Zaagketting
Ontbrekende onderdelen	

* niet verplicht bij de leveringsomvang begrepen!

Bij gebreken of defecten verzoeken wij u om de fout te melden op het internet onder www.isc-gmbh.info. Gelieve te zorgen voor een nauwkeurige beschrijving van de fout en daarbij in elk geval de volgende vragen te beantwoorden:

- Heeft het toestel reeds eenmaal gewerkt of was het vanaf het begin defect?
- Is u iets opgevallen voordat het defect zich voordeed (symptoom vóór het defect)?
- Welke foutieve werkwijze vertoont het toestel volgens u (hoofdsymptoom)?
Beschrijf deze foutieve werkwijze.

Innehållsförteckning

1. Säkerhetsanvisningar
2. Beskrivning av maskinen samt leveransomfattning
3. Ändamålsenlig användning
4. Tekniska data
5. Före användning
6. Använda
7. Rengöring, underhåll, förvaring och reservdelsbeställning
8. Skrotning och återvinning
9. Felsökning
10. EG-Försäkran om överensstämmelse

Fara!

Innan maskinen kan användas måste särskilda säkerhetsanvisningar beaktas för att förhindra olyckor och skador. Läs därför noggrant igenom denna bruksanvisning och dessa säkerhetsanvisningar. Förvara dem på ett säkert ställe så att du alltid kan hitta önskad information. Om maskinen ska överlätas till andra personer måste även denna bruksanvisning och dessa säkerhetsanvisningar medfölja. Vi övertar inget ansvar för olyckor eller skador som har uppstått om denna bruksanvisning eller säkerhetsanvisningarna åsidosätts.

1. Säkerhetsanvisningar

Gällande säkerhetsanvisningar finns i det bifogade häftet.

Fara!

Läs alla säkerhetsanvisningar och instruktioner. Försummelser vid iakttagandet av säkerhetsanvisningarna och instruktionerna kan förorsaka elstöt, brand och/eller svåra skador. **Förvara alla säkerhetsanvisningar och instruktioner för framtiden.**

2. Beskrivning av maskinen samt leveransomfattning

2.1 Beskrivning av maskinen (bild 1-21)

1. Motorenhet
2. Styrskena
3. Sågkedja
4. Kedjeskydd
5. Tändstiftsnyckel
6. Främre handskydd (kedjebromsspak)
7. Främre handtag
8. Bakre handtag
9. Starthandtag
10. På/av-brytare
11. Gasspak
12. Gasspaksspärr
13. Choke-spak
14. Luftfilterkåpa
15. Luftfilter
16. Tändstift
17. Hake
18. Blockering för kedjan
19. 2x mutter styrskenas infästning
20. Kädjespännskruv
21. Bränsletanklock
22. Oljetanklock
23. Blandningsflaska

24. Skruvmejsel
25. Bränslepump (primer)

Säkerhetsfunktioner (bild 1a/1b)

- 3 SÅGKEDJA MED LÅG REKYL** hjälper dig att minska och bättre fånga upp rekylkrafterna med särskilt utvecklade säkerhetsanordningar.
- 6 KEDJEBROMSSPAK / HANDSKYDD** skyddar operatörens vänstra hand om denne skulle tappa greppet från det främre handtaget när sågen är igång. KEDJEBROMSEN är en säkerhetsfunktion för att minska skador på grund av rekyl genom att en sågkedja som körs stannas inom millisekunder. Den aktiveras av en KEDJEBROMSSPAK.
- 10 PÅ/AV-BRYTAREN** stoppar genast motorn när den stängs av. Stoppbrytaren måste sättas till PÅ för att starta motorn (på nytt).
- 12 GASSPAKSSPÄRREN** förhindrar att motorn accelererar tillfälligt. Gasspaken kan endast tryckas ned när gasspaksspärren trycks ned.
- 18 BLOCKERING FÖR KEDJAN** minskar skaderisken om sågkedjan skulle gå av eller glida av när motorn är igång. Kedjefångaren ska fånga en kedja som slår kring sig.

Anvisning: Bekanta dig med sågen och dess delar.

2.2 Leveransomfattning

Kontrollera att produkten är komplett med hjälp av beskrivningen av leveransen. Om delar saknas vill vi be dig ta kontakt med vårt servicecenter eller butiken där du köpte produkten inom fem dagar efter att du köpte artikeln. Tänk på att du måste visa upp ett giltigt kvitto. Beakta även garantitibellen i serviceinformationen i slutet av bruksanvisningen.

- Öppna förpackningen och ta försiktigt ut produkten ur förpackningen.
- Ta bort förpackningsmaterialet samt förpacknings- och transportsäkringar (om förhanden).
- Kontrollera att leveransen är komplett.
- Kontrollera om produkten eller tillbehörsdelen har skadats i transporten.
- Spara om möjligt på förpackningen tills garantitiden har gått ut.

Fara!

Produkten och förpackningsmaterialet är ingen leksak! Barn får inte leka med plast-påsar, folie eller smådelar! Risk för att barn sväljer delar och kvävs!

- Original-bruksanvisning
- Säkerhetsanvisningar

3. Ändamålsenlig användning

Maskinen är endast avsedd för att såga i trä. Trädfällning får endast göras med motsvarande utbildning. Tillverkaren ansvarar inte för skador på grund av icke-bestämelseenlig eller felaktig användning.

Maskinen får endast användas till sitt avsedda ändamål. Användningar som sträcker sig utöver detta användningsområde är ej ändamålsenliga. För materialskador eller personsador som resulterar av sådan användning ansvarar användaren/operatören själv. Tillverkaren påtar sig inget ansvar.

Tänk på att våra produkter endast får användas till ändamålsenligt syfte och inte har konstruerats för yrkesmässig, hantverksmässig eller industriell användning. Vi ger därför ingen garanti om produkten ska användas inom yrkesmässiga, hantverksmässiga eller industriella verksamheter eller vid liknande aktiviteter.

Se upp! Restfaror

Även om du använder denna maskin enligt föreskrifterna kvarstår alltid restfaror. Följande faror kan uppstå i och med maskinens konstruktion och utförande:

1. Skärskador vid kontakt med den oskyddade respektive roterande sågkedjan.
2. Skärskador vid rekyl eller andra oönskade rörelser i styrskenan.
3. Skador på grund av frånslängda delar av sågkedjan.
4. Skador på grund av frånslängda delar av skärgodset.
5. Hörselskador om inget föreskrivet hörselskydd bärs.
6. Andningsproblem på grund av inandning av skadliga gaser och hudskador på grund av kontakt med bensin.

4. Tekniska data

Motorslagvolym	37,2 cm ³
Högsta motoreffekt	1,3 kW
Skärlängd	34,5 cm
Styrskenans längd	14" (35 cm)
Kedjedelning	(0,375"), 9,525 mm
Kedjetjocklek	(0,05"), 1,27 mm
Tomgångsvarvtal	3000 ± 300 min ⁻¹
Högsta varvtal med skärbeslag	11500 min ⁻¹
Kedjehastighet max.	21,9 m/s
Tankvolym	300 cm ³
Oljetankvolym	170 cm ³
Antivibrationsfunktion	ja
Kuggar kedjehjul	6 kuggar x 9,525 mm
Nettovikt utan kedja och styrskena	4,5 kg
Ljudtrycksnivå L _{PA} (ISO 22868) vid operatören	100 dB(A)
Onoggrannhet K _{PA}	3 dB(A)
Ljudeffektnivå L _{WA} uppmätt (ISO 22868)	112,8 dB(A)
Onoggrannhet K _{WA}	3 dB(A)
Ljudeffektnivå L _{WA} garanterad (2000/14/EC)	114 dB(A)
Vibration a _{hv} (främre handtag) (ISO 22867)	max. 10 m/s ²
Onoggrannhet K _{hv}	1,5 m/s ²
Vibration a _{hv} (bakre handtag) (ISO 22867)	max. 10 m/s ²
Onoggrannhet K _{hv}	1,5 m/s ²
Tändstift	TORCH L7RTC
Elektrodavstånd	0,6 mm
Kedjetyp	Kangxin JL9D-3*53
.....	Oregon 91P053X
Svärdtyp	Kangxin AP14-53-507P
.....	Oregon 140SDEA041 (518302)

Begränsa uppkomsten av buller och vibration till ett minimum!

- Använd endast intakta maskiner.
- Underhåll och rengör maskinen regelbundet.
- Anpassa ditt arbetssätt till maskinen.
- Överbelasta inte maskinen.
- Lämna in maskinen för översyn vid behov.
- Slå ifrån maskinen om den inte används.
- Bär handskar.

5. Före användning

Fara: Starta motorn först efter att sågen monterats klart.

Se upp: Bär alltid skyddshandskar vid hantering av kedjan.

5.1 Montera styrskena och sågkedja (bild 2A-2G)

1. Lås upp kedjebromsen genom att trycka det främre handskyddet (6) i riktning mot det främre handtaget (7). (Bild 2A)
2. Avlägsna styrskenekåpan (A) genom att lossa de båda muttrarna (19) (bild 2B).
3. Lägg styrskenan (2) i kedjesågens hållare (bild 2C).
4. Lägg kedjan (3) runt drivhjulet (C) (bild 2E). Observera kedjans vridriktning (3). Skärlänkarna (B) måste riktas in enligt bild 2D.
5. Lägg kedjan runt styrskenan. (Bild 2E)
6. Kedjans drivremmar (3) måste helt glida i det omgivande spåret (D) och mellan drivhjulets kuggar (C). (Bild 2E)
7. Vrid kedjespännskruven (20) moturs tills bulsten (E) finns i slutet av dess skjutsträcka. (Bild 1B/2F)
8. Montera skenkåpan (A).

Anvisning! Kedjespännanordningen (E) måste haka fast helt i styrskenans borming (G). (Bild 2G) Skjut då styrskenan (2) något fram och tillbaka medan du för på skenkåpan (A). Dra åt muttrarna (19) rejält.

5.2 Ställa in kedjespänning (3A/3B)

Ställ endast in kedjespänningen när motorn är avstängd.

1. Tryck styrskenans spetsar (2) lätt uppåt och ställ in kedjespänningen med hjälp av kedjespännskruven (20). (Bild 3A) En optimal kedjespänning föreligger när kedjan (3) ligger an mot undersidan i mitten av styrskenan (2) som visas på bild 3B (B).
2. Håll lätt tryck på skenspetsen upprätt och dra åt de båda muttrarna (19).
3. Utför en funktionsprovning. Dra kedjan (3) för hand 1x runt styrskenan (2). Om kedjan (3) går trögt runt styrskenan (2) eller spärras är den för hårt spänd.

Om så är fallet, utför följande lilla inställning.

1. Lossa de båda muttrarna (19) och dra åter åt dessa rejält.
2. Minska kedjespänningen genom att vrida kedjespännskruven (20) moturs. Gör endast små inställningssteg och dra alltid kedjan (3) fram och tillbaka på styrskenan (2) för att kontrollera om kedjan (3) går friktionsfritt men ändå ligger dikt an.
Anvisning: Om kedjan (3) är för lös, vrid kedjespännskruven (20) medurs.
3. Om kedjespänningen är optimalt inställd, ge lätt tryck på skenspetsen och dra åt de båda muttrarna (19).

En ny sågkedja tänjer sig, därför är det viktigt att vid första idrifttagandet efterjustera kedjan i korta intervall (ca 5 snitt). De här tidsintervallen ökar med tilltagande drifttid.

Anvisning: Om sågkedjan (3) är FÖR LÖS eller FÖR SPÄND nöts drivhjul, styrskena, kedja och vevaxellagret ned fortare. Bild 3B informerar om korrekt spänning A (kallt tillstånd) och spänning B (varmt tillstånd). C visar en för lös kedja.

5.3 Bränsle och olja

Bränsle

För optimalt resultat, använd normalt blyfritt bränsle blandat med speciell 2-taktsolja.

Bränsleblandning

Blanda bränslet med 2-taktsolja i en lämplig behållare. Skaka behållaren för att blanda allt noggrant.

Anvisning: Använd aldrig ren bensin för denna såg. Motorn skadas på grund av detta och du förlorar garantianspråk på denna produkt. Använd ingen bränsleblandning som lagrats längre än 90 dagar.

Anvisning: Särskild 2-taktsolja för luftkylda 2-taktsmotorer med ett blandförhållande på 1:40 måste användas. Använd ingen 2-taktsoljeprodukt med ett blandförhållande på 1:100. Otillräcklig smörjning skadar motorn och du förlorar i så fall garantianspråk på motorn.

Rekommenderade drivmedel

En del vanliga bensintyper har blandats upp med tillsatser såsom alkohol- eller eterföreningar för att leva upp till normerna för rena avgaser. Motorn går tillfredsställande med alla bensintyper som

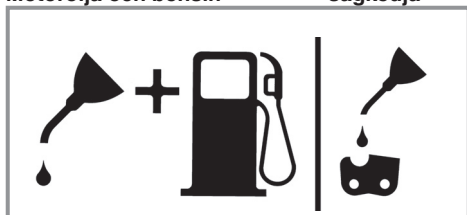
syftar till egendrift, även bensintyper som anrikats med syre. Använd helst blyfri regularbensin.

Smörjning av kedja och styrskena

Varje gång bränsletanken fylls på med bensin måste även kedjeoljetanken fyllas på. Det rekommenderas att använda vanlig kedjeolja till detta.

Motorolja och bensin

sågkedja



Blandning 1:40

Endast olja

Kontroller före motorstart

Fara: Starta eller använd aldrig sågen om skenan och kedjan inte monterats korrekt.

1. Fyll bränsletanken (21) med rätt bränsleblandning (bild 4).
2. Fyll oljetanken (22) med kedjeolja (bild 4).

Efter att kedje- och oljetank fyllts på, dra åt tanklocken för hand. Använd inget verktyg till detta.

6. Använda

Före användning, kontrollera maskinen efter eventuella skador och använd den inte om skador finns. Maskinen får endast startas med aktiverad kedjebroms. Kedjebromsen är aktiverad när bromsspaken (6) tryckts framåt.

Förklaring av funktionssättet, se – Kontrollera kedjebromsen - statisk provning.

6.1 Kedjebroms

Kedjesågen är försedd med en kedjebroms vilken minskar skaderisken på grund av rekylfara. Bromsen aktiveras när tryck utövas på handskyddet (6). Till exempel när operatörens hand slår mot handskyddet (6) vid rekyl. När bromsen aktiveras stannar kedjan (3) abrupt.

Varning: Kedjebromsen syftar visserligen till att minska skaderisken på grund av rekyl; den kan dock inte erbjuda något rimligt skydd om sågen

används vårdslöst. Kontrollera regelbundet om kedjebromsen fungerar ordentligt. Testa kedjebromsen före första snittet, efter upprepade sågning, efter underhållsarbeten och när kedjesågen utsatts för starka stötar eller om den tappats.

6.1.1 Kontrollera kedjebromsen (bild 5A/5B/6)

Statisk provning (vid avstängd motor)

Deaktiverad kedjebroms (kedjan (3) kan förskjutas fritt)

1. Dra det främre handskyddet (6) i riktning mot det främre handtaget (7). Det främre handskyddet (6) måste haka fast så att det hörs. (Bild 5A)
2. Kedjan (3) måste kunna förskjutas på styrskenan (2).

Aktiverad kedjebroms (kedjan (3) är blockerad)

1. Dra det främre handskyddet (6) i riktning mot styrskenan (2). Det främre handskyddet (6) måste haka fast så att det hörs. (Bild 5B)
2. Kedjan (3) får inte kunna förskjutas på styrskenan (2).

Anvisning: Det främre handskyddet (6) bör haka fast i båda lägena. Om du märker ett starkt motstånd eller om det främre handskyddet (6) inte hakar fast, använd inte sågen. Lämna in den för reparation hos auktoriserad kundtjänst.

Dynamisk provning (motorn startas)

1. Ställ sågen på en hård och jämn yta.
2. Håll ett fast grepp om det främre handtaget (7) med vänster hand.
3. Starta kedjesågen enligt startanvisningen. (se 6.2 resp. 6.3)
4. Deaktivera kedjebromsen (dra det främre handskyddet (6) i riktning mot det främre handtaget (7)). (Bild 5A)
5. Greppa det bakre handtaget (8) med höger hand.
6. Efter en kort uppvärmningsfas, ge full gas. Dra med vänster hands handrygg det främre handskyddet (6) i riktning mot styrskenan (2). Därigenom aktiveras kedjebromsen. (Bild 6)

Fara: Aktivera kedjebromsen långsamt och omsorgsfullt. Håll fast sågen med båda händerna och se till att ha ett ordentligt grepp. Sågen får inte vidröra några föremål.

7. Kedjan (3) måste stanna abrupt. Släpp genast gasspaken (11) när kedjan (3) står stilla.

Fara: Om kedjan (3) inte stannar, stäng av motorn och lämna in sågen för reparation hos auktoriserad kundtjänst.

6.1.2 Kontrollera kopplingen

Utför regelbundna funktionskontroller av kopplingen. Kontrollera kopplingen före första snittet, efter upprepade sågning, efter underhållsarbete och när kedjesågen utsatts för starka stötar eller om den tappats.

1. Starta kedjesågen enligt startanvisningen. (se 6.2 resp. 6.3)
2. Manövrera snabbt gasspaken (11) och släpp den igen för att säkerställa att strypventilens låsning släppts och motorn går på tomgång.
3. Kedjan (3) måste stanna i tomgång.

Kopplingen är konstruerad så att kedjan inte får röra sig när tomgångsvarvtalet höjs med 1,25 gånger.

Fara: Om kedjan (3) inte stannar, stäng av motorn och lämna in sågen för reparation hos auktoriserad kundtjänst.

Fara: Aktivera alltid kedjebromsen (6) innan du startar motorn.

6.2 Kallstart (7A-7D)

Fyll tanken med en rimlig mängd bensin/olja-blandning. (Se punkt 5.3)

1. Ställ maskinen på en hård och jämn yta.
2. Sätt på/av-brytaren (10) till "I". (Bild 7A)
3. Tryck 10x på bränslepumpen (primer) (bild 6/ pos. 25)
4. Dra ut choke-spaken (13) (bild 7B)

Anvisning: Genom att manövrera choke-spaken (13) öppnas även strypventilen och låses i detta läge. Detta leder till att tomgångsvarvtalet höjs, sågen startar snabbare.

5. Håll fast maskinen väl och dra ut starthandtaget (9) till första motståndet. Dra nu snabbt 3x i starthandtaget (9). (Bild 7C/7D)
6. Tryck in choke-spaken (13).
7. Håll fast maskinen väl och dra ut starthandtaget (9) till första motståndet. Dra nu snabbt flera gånger i starthandtaget (9) tills motorn startar. (Bild 7D)

Anvisning: Låt inte starthandtaget (9) slunga tillbaka. Detta kan leda till skador. Om motorn har startats, låt maskinen gå varm i ca 10 sekunder.

Varning: På grund av den lätt öppnade strypventilen börjar skärverktyget arbeta när motorn är startad. Manövrera snabbt gasspaken (11). Strypventilens låsning släpps och motorn går tillbaka i tomgång. (Bild 7C)

8. Om maskinen ändå inte startar efter 8 drag, upprepa steg 1-7.

Att observera: Om motorn inte heller startar efter flera försök, läs avsnittet "Felsökning på motorn".
Att observera: Dra starthandtags snöre jämt rakt utåt. Om den dras ut i vinkel uppstår friktion på öglan. Genom denna friktion skavas snöret och nöts snabbare ned. Håll kvar i starthandtaget när snöret dras tillbaka. Låt aldrig starthandtaget studsa tillbaka från det utdragna läget.

6.3 Varmstart (7A-7D)

(Maskinen stod stilla i mer än 15-20 minuter)

1. Ställ maskinen på en hård och jämn yta.
2. Sätt på/av-brytaren (10) till "I". (Bild 7A)
3. Håll fast maskinen väl och dra ut starthandtaget (9) till första motståndet. Dra nu snabbt flera gånger i starthandtaget (9) tills motorn startar. Maskinen bör starta efter 1-2 drag. Om maskinen ändå inte startar efter 6 drag, upprepa steg 1-7 under 6.2. (Bild 7D)

6.4 Stoppa motorn

1. Släpp gasreglaget och vänta tills motorn stannar.
2. Skjut STOPP-knappen nedåt för att stoppa motorn.

Märk! För att stoppa motorn i nödfall, aktivera kedjebromsen och ställ strömbrytaren på "Stop (0)".

6.5 Allmänna instruktioner för sågning

Fara! Du får endast fälla träd om du har fått lämplig utbildning!

Fällning

- Fällning betyder att du sågar ned ett träd. Mindre träd med en diameter på 15-18 cm kan du normalt sett såga med ett snitt. Vid större träd måste du göra riktskär. Ett riktskär bestämmer trädets fällriktning.
- Varning! Innan du börjar såga ska du ha planerat in och frilagt en reträttväg (A). Reträttvä-

gen ska gå bakåt och diagonalt bort från den förväntade fällriktningen, se beskrivningen i bild 8.

- Varning! Om ett träd ska fällas på en slänt, måste motorsågsanvändaren stå på den övre delen av slänten, eftersom trädet troligtvis kommer att rulla eller glida nerför slänten efter att det har fällts.
- Fällriktningen (B) bestäms av riktskåret. Innan du börjar såga, beakta större grenar och trädets naturliga lutning, för att kunna uppskatta trädets fallsträcka. (bild 8)
- Fäll inga träd om vinden är stark eller omväxlande, eller om det finns risk för att egendom kan komma till skada. Hör efter med en expert som är utbildad för trädfällning. Fäll inga träd om det finns risk för att de faller på ledningar, och informera myndigheten som är ansvarig för ledningen innan du faller trädet.

Allmänna riktlinjer för trädfällning (bild 9)

I normalfall består fällningen av två snitt:

Fällskär (C) och riktskär (D).

- Börja med det övre belägna riktskåret (C) mitt emot trädets fällsida (E). Se till att snittet inte går för långt in i trädstammen. Skåran (C) ska vara så djup att ett tillräckligt brett och starkt gångjärn (F) skapas. Dessutom måste riktskåret vara tillräckligt brett för att fällningen av trädet ska kunna kontrolleras så länge som möjligt.
- Gå aldrig framför trädet om riktskåret har sågats in. Såga fällskåret (C) på trädets andra sida med klossens undersida ca 3-5 cm under riktskårets (D) kant. Såga aldrig igenom trädstammen helt. Låt alltid ett gångjärn sitta kvar. Detta gångjärn ser till att trädet står kvar. Om du sågar igenom stammen helt, kan du inte längre kontrollera trädets fällriktning. Sätt in en kil eller ett brytjärn i snittet innan trädet blir instabilt och börjar svaja. Det finns då risk för att motorsågens svärd fastnar om du har bedömt fällriktningen felaktigt. Se till att inga åskådare finns i närheten av trädet så länge det står och du inte har puttat omkull det.
- Innan du gör det slutgiltiga snittet, kontrollera att inga åskådare, djur eller andra hinder finns i fällriktningen.

Fällskär

- Använd trä- eller plastkilar (A) för att förhindra att svärdet eller kedjan (B) kläms fast i sågningen. Kilar används även till att kontrollera fällningen (bild 10).

- Om trädets diameter är större än svärdets längd, måste du göra två skär enligt beskrivningen (bild 11).
- När fällskåret närmar sig gångjärnet, börjar trädet att falla. Så snart trädet börjar falla måste du dra ut sågen ur stammen, stanna motorn, lägga ned motorsågen och lämna platsen längs reträttvägen (bild 8).

Ta bort grenar

- Ta bort grenarna när trädet har fällts. Ta inte bort större grenar (A) förrän stammen har kapats till avsedda längder (bild 12). Grenar som står under spänning måste sågas underifrån så att kedjesågen inte kläms fast.
- Såga aldrig av grenar medan du står på trädstammen

Kapa stammen

- Kapa den liggande trädstammen till önskade längder. Se till att du står stabilt och stå alltid ovanför stammen om den ligger på en slänt. Om möjligt ska stammen stöttas upp så att änden som ska sågas av inte ligger direkt på marken. Om stammens båda ändar stöttas upp och du måste såga i mitten, måste du göra ett halvt snitt genom stammen från ovansidan, och därefter ett halvt snitt från undersidan och uppåt. Detta förhindrar att svärdet och kedjan kläms fast i stammen. När du kapar stammen, se till att kedjan inte skär ned i marken, eftersom detta mycket snabbt leder till att kedjan blir trubbig. Stå alltid upptill på slänten när du kapar.

1. Hela stammen stöttas upp: Såga från ovansidan och se till att kedjan inte skär ned i marken (bild 13A).

2. Stammen stöttas upp vid ena änden: Såga först 1/3 av stammens diameter från undersidan och uppåt för att undvika splitterbildning. Såga därefter uppiifrån fram till första snittet för att förhindra att kedjan kläms fast (bild 13B).

3. Stammen stöttas upp vid båda ändarna: Såga först 1/3 av stammens diameter från ovansidan och nedåt för att undvika splitterbildning. Såga därefter nedifrån fram till första snittet för att förhindra att kedjan kläms fast (bild 13C).

- Den bästa metoden för att kapa en trädstam är med hjälp av en sågbock. Om detta inte är möjligt bör du lyfta upp stammen i grenarna eller med stödblock och därefter sätta ned den på ett stöd. Kontrollera att stammen som ska sågas ligger säkert.

Kapa stammen på sågebocken (bild 14)

För din egen säkerhet och för att underlätta sågningen är det viktigt att du står rätt när du kapar stammen.

- Håll fast sågen med båda händerna och för den till höger om din kropp när du utför sågningen.
- Håll vänster arm så rak som möjligt.
- Fördela din vikt på båda fötter.

Obs! Medan du använder motorsågen måste du alltid se till att sågkedjan och svärdet är tillräckligt inoljade.

7. Rengöring, underhåll, förvaring och reservdelsbeställning

Före alla underhållsarbeten, dra ut tändstiftshylsan.

7.1 Rengöra maskinen

- Håll skyddsanordningarna, ventilationsöppningarna och motorkåpan i så damm- och smutsfritt skick som möjligt. Torka av maskinen med en ren duk eller blås av den med tryckluft med svagt tryck.
- Vi rekommenderar att du rengör maskinen efter varje användningstillfälle.
- Rengör maskinen med jämna mellanrum med en fuktig duk och en aning såpa. Använd inga rengörings- eller lösningsmedel. Dessa kan skada maskinens plastdelar. Se till att inga vätskor tränger in i maskinens inre.

7.2 Underhåll

Varning: Alla avsedda underhållsarbeten på kedjesågen som listas i denna anvisning får endast utföras av auktoriserad kundtjänst

7.2.1 Luftfilter

Anvisning: Använd aldrig sågen utan luftfiltret. Damm och smuts dras annars in i motorn och skadar den. Håll luftfiltret rent! Luftfiltret måste rengöras resp. bytas var 20:e driftimme.

Rengöring av luftfiltret (bild 15A/15B)

- Avlägsna den övre luftfilterkåpan (14) genom att avlägsna kåpans fästskruv (A). Kåpan kan då tas av (bild 15A).
- Lyft upp luftfiltret (15) (bild 15B).
- Rengör luftfiltret. Tvätta filtret i rent och varmt såplut. Låt den lufttorka helt.

Anvisning: Det rekommenderas att ha reservfilter på lager.

- Sätt i luftfiltret. Sätt på luftfilterkåpan (14). Se till att kåpan sitter exakt. Dra åter åt kåpans fästskruv.

7.2.2 Bränslefilter

Anvisning: Använd aldrig sågen utan bränslefilter. Efter respektive 100 drifttimmar måste bränslefilteret rengöras eller, om det är skadat, bytas. Töm bränsletanken helt innan du byter filtret.

- Ta av bränsletankloppet.
- Böj tillrätta en mjuk metalltråd.
- Stick in den i bränsletankens öppning och haka fast bränsleslangen. Dra försiktigt bränsleslangen till öppningen tills du kan nå den med fingrarna.

Anvisning: Dra inte ur slangen helt från tanken.

- Lyft ur filtret från tanken.
- Dra av filtret med en vridrörelse och rengör det. Om filtret är skadat, kasta det.
- Sätt i ett nytt eller rengjort filter. Sätt ena änden av filtret i tanköppningen. Försäkra dig om att filtret sitter i det undre tankhörnet. Rucka filtret till rätt plats med en lång skruvmejsel.
- Fyll tanken med ny bränsleblandning. Se avsnittet BRÄNSLE OCH OLJA. Sätt på tankloppet.

7.2.3 Tändstift (bild 15A-15C)

Anvisning: För att sågmotorn förblir effektiv måste tändstiften vara rena och ha rätt elektrodavstånd (0,6 mm). Tändstiften måste rengöras resp. bytas var 20:e driftimme.

- Sätt på/av-knappen till "Stop (0)".
- Avlägsna luftfilterkåpan (14) genom att avlägsna kåpans fästskruv (A). Kåpan kan då tas av (bild 15A).
- Avlägsna luftfiltret (15) (bild 15B).
- Dra av tändkabeln (C) från tändstiftet genom att dra och samtidigt vrida (bild 15C).
- Avlägsna tändstiftet med en tändstiftsnyckel.
- Rengör tändstiftet med en kopparmetallbors-te eller sätt i ett nytt.

7.2.4 Förgasarinställning

Förgasaren är förinställd på optimal prestanda. Om efterinställningar krävs, ta sågen till auktoriserad kundtjänst.

Anvisning: Du får inte själv göra några inställningar på förgasaren!

7.2.5 Styrskena

- Fetta in styrskenans stjärnhjul var 10:e drifttimme. Detta krävs för att din kedjesåg har optimal prestanda. (Bild 16) Rengör smörjningshålet, sätt fast fettpressen (ingår ej i leveransomfattningen) och pumpa in fett i lagret tills det trycks ut på utsidan.
- Rengör regelbundet spåret som kedjan löper i och oljeinloppsborrningen med ett rengöringsverktyg. (Bild 17A) Detta är viktigt för att garantera att styrskenan och kedjan smörjs optimalt under drift.
- Avlägsna grader och vassa kanter på styrskenan (2) genom försiktig filning med en flatfil. (Bild 17B)
- Vänd styrskenan (2) var 8:e arbetstimme så att denna nöts jämnt på över- och undersidan.

Oljehål

Oljehål på skenan bör rengöras för att garantera att skenan och kedjan smörjs ordentligt under drift.

Anvisning: Oljehålens tillstånd kan lätt kontrolleras. Om oljehålen är rena sprutar kedjan automatiskt ut olja några sekunder efter att sågen startats. Sågen har ett automatiskt smörjsystem.

Automatisk kedjesmörjning

Kedjesågen har försetts med ett automatiskt oljesystem med kuggdrift. Den förser skenan och kedjan automatiskt med rätt oljemängd. Så snart motorn accelereras flyter även oljan snabbare till skenplattan.

Kedjesmörjningen har ställts in optimalt från fabrik. Om efterinställningar krävs, ta sågen till auktoriserad kundtjänst.

På kedjesågens undersida finns justerskruven (A) för kedjesmörjningen (bild 21). Vänstervridning ökar kedjesmörjningen, högeravridning minskar kedjesmörjningen.

För att kontrollera kedjesmörjningen, håll kedjesågen med kedjan över ett pappersark och ge full gas i några sekunder. På pappret kan respektive inställd oljemängd kontrolleras.

Kontrollera regelbundet om kedjesmörjningen fungerar ordentligt. Testa kedjesmörjningen före första snittet, efter upprepade sågning och alltid efter underhållsarbeten.

Smörja kedjan

Försäkra dig alltid om att det automatiska oljesystemet fungerar korrekt. Se till att oljetanken alltid är fylld.

Under sågningsarbeten måste skenan och kedjan alltid smörjas ordentligt för att minska friktion vid motskenan.

Skenan och kedjan får aldrig vara utan olja. Drivs sågen torrt eller med för lite olja avtar skäreffekten, sågkedjans livslängd minskar, kedjan blir snabbt slö och skenan nöts mycket kraftigt på grund av överhettning. För lite olja känns igen på rökutveckling eller att skenan missfärgas.

7.2.6 Underhålla kedjan

Vässa kedjan

Anvisning: En vass kedja ger välformade spån. Om kedjan ger upphov till sågspån måste den vässas.

För att vässa kedjan krävs specialverktyg som garanterar att knivarna är vässade i rätt vinkel och djup. För oerfarna användare av kedjesågar rekommenderar vi att låta en fackman hos din lokala kundtjänst vässa sågkedjan. Om du tror dig kunna vässa din egna sågkedja, införskaffa specialverktygen hos professionell kundtjänst.

Vässa kedjan (bild 18)

Vässa kedjan med skyddshandskar och en rundfil.

Vässa spetsarna endast med utåtriktade rörelser (bild 19) och iaktta värdena enligt bild 18.

Efter vässning måste alla skärlänkarna vara lika breda och långa.

När skärlänkarna vässats 3-4 gånger måste du kontrollera djupbegränsaren och ev. korta ned denna med en flatfil och sedan runda av det främre hörnet (bild 20).

De främre kanterna rundfilas du.

7.3 Lagring och transport

Applicera kedjeskyddet (4) före transport och lagring av kedjesågen.

Anvisning: Packa aldrig ned en kedjesåg i mer än 30 dagar utan att utföra följande steg.

Packa ned kedjesågen

Om du packar ned en kedjesåg i mer än 30 dagar måste den förberedas för detta. I annat fall förångas bränsleresterna i förgasaren och lämnar kvar en gummiaktig bottenbets. Detta kan försvåra starten och leda till dyra reparationsarbeten.

1. Ta av bränsletankklocket långsamt för att släppa ut eventuellt tryck från tanken. Töm tanken försiktigt.
2. Starta motorn och låt den gå till sågen stoppar för att avlägsna bränsle från förgasaren.
3. Låt motorn svalna (ca 5 minuter).
4. Rengör maskinen grundligt.

Anvisning: Packa ned sågen på en torr plats och långt från möjliga antändningskällor, t.ex. ugnar, varmvattenberedare med gas, gastorkare etc

Utför idrifttagande efter lagring enligt stycke ”5. Före idrifttagande”

Transport

- Manövrera kedjebromsen.
- Skydda kedjesågen mot halkning för att undvika bränsleläckage eller skador.

7.4 Reservdelsbeställning

Lämna följande uppgifter vid beställning av reservdelar:

- Maskintyp
- Maskinens artikel-nr.
- Maskinens ident-nr.
- Reservdelsnummer för erforderlig reservdel

Aktuella priser och ytterligare information finns på www.isc-gmbh.info

8. Skrotning och återvinning

Produkten ligger i en förpackning som fungerar som skydd mot transportskador. Denna förpackning består av olika material som kan återvinnas. Lämna in förpackningen till ett samlingsställe för återvinning. Produkten och dess tillbehör består av olika material som t ex metaller och plaster. Defekta produkter får inte kastas i hushållssoporna. Lämna in produkten till ett samlingsställe i din kommun för professionell avfallshantering. Hör efter med din kommun om du inte vet var närmsta samlingsställe finns.

9. Felsökning

Problem	Möjlig orsak	Åtgärder
Motorn startar inte eller startar men kör inte vidare.	- Fel startförlopp. - För mycket bränsle i förbränningskammaren på grund av misslyckade startförsök. - Felinställd förgasare. - Igensotade tändstift. - Igensatt bränslefilter.	- Iaktta instruktionerna i denna anvisning. - Vänta ca 30 minuter tills bränslet i förbränningskammaren har avdunstat innan du gör ett nytt startförsök. - Låt behörig kundtjänst ställa in förgasaren. - Rengör eller byt tändstiften/ställ in elektrodavståndet. - Byt bränslefiltret.
Motorn startar men går inte med full effekt.	- Fel spakläge vid choken. - Nedsmutsat luftfilter - Felinställd förgasarblandning.	- Sätt spaken i rätt läge. - Avlägsna filtret, rengör och sätt tillbaka. - Låt behörig kundtjänst ställa in förgasaren.
Motorn hackar.	- Felaktigt inställd förgasarblandning.	- Låt behörig kundtjänst ställa in förgasaren.
Ingen effekt vid belastning	- Felaktigt inställt tändstift.	- Rengör/ställ in eller byt ut tändstiftet.
Motorn kör ojämnt.	- Felaktigt inställd förgasarblandning.	- Låt behörig kundtjänst ställa in förgasaren.
Ovanligt mycket rök.	- Felaktig bränsleblandning.	- Använd rätt bränsleblandning (förhållande 40:1).
Ingen effekt vid belastning.	- Kedjan är trubbig - Kedjan är lös	- Väss akedjan eller lägg på en ny kedja - Spänn åt kedjan
Motorn stannar	- Bensintanken är tom - Bränslefiltret i tanken har positionerats felaktigt	- Fyll på bensintanken - Fyll på bensintanken komplett eller ändra på bränslefiltrets position i bensintanken
Otillräcklig kedjemörjning (Svärd och kedja blir varma)	- Kedjeoljetanken är tom - Oljeinloppsborrningen är igensatt	- Fyll på kedjeoljetanken - Rengör oljeinloppsborrningen/rengör styrskenans spår

Eftertryck eller annan duplicering av dokumentation och medföljande underlag för produkterna, även utdrag, är endast tillåtet med uttryckligt tillstånd från iSC GmbH.

Med förbehåll för tekniska ändringar.

10. EG-Försäkran om överensstämmelse

Försäkran om överensstämmelse



Vi intygar att produkten som beskrivs
under Tekniska data :

BLACKLINE®

Bensindriven motorsåg BL-BK 35/2

tillverkad för

HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim / Tyskland

uppfyller bestämmelserna i följande direktiv

Maskindirektivet 2006/42/EC

Överensstämmelsen med EG:s maskindirektiv intygas med bedömningsmetoden enl. bilaga IX:

Notified Body: Intertek Deutschland GmbH, Stangenstr. 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen

Notified Body No.: 0905

Reg. No.: 19SHW0573-01

EMC- direktivet 2014/30/EU

Emissionsdirektiv 2016/1628

Emissions No.: e9*2016/1628*2016/1628SHA1/P*1111*00

Bulldirektiv 2000/14/EG (ändrat med direktiv 2005/88 (EG))

och i enlighet med följande tillämpliga standarder

EN ISO 11681-1:2011

EN ISO 14982-1:2009

Överensstämmelsen med direktivet för
utomhusutrustning bekräftas genom iakttagande av
följande emissionsvärden:

Uppmätt ljudeffektnivå: 110,9 dB (A)

Garanterad ljudeffektnivå: 114 dB (A)

Andreas Back
Kvalitetskontrollchef, miljö & CSR
Befullmäktigad för sammanställning av tekniska
underlag

Bornheim, 13.09.2019

HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim / Deutschland

Serviceinformation

I alla länder som nämns i garantibeviset har vi kompetenta servicepartners. Adresserna till dessa partners finns i garantibeviset. Våra partners står gärna till tjänst för alla slags servicearbeten såsom reparation och tillhandahållande av reservdelar, slitagedelar och förbrukningsmaterial.

Kom ihåg att följande delar i denna produkt är utsatta för ett bruksmässigt och naturligt slitage samt att följande delar krävs som förbrukningsmaterial.

Kategori	Exempel
Slitagedelar*	Svärd, tändstift, luftfilter, bensinfilter
Förbrukningsmaterial/förbrukningsdelar*	Sågkedja
Delar som saknas	

* ingår inte tvunget i leveransomfattningen!

Vid brister eller störningar kan du anmäla detta på webbplatsen www.isc-gmbh.info. Ge en detaljerad beskrivning av felet som har uppstått och besvara alltid följande frågor:

- Fungerade produkten först eller var den defekt från början?
- Märkte du av någonting innan produkten slutade att fungera (symptomer före defekt)?
- Enligt din åsikt, vilken funktion är felaktig i produkten (huvudsymptom)?
Beskriv den felaktiga funktionen.

Obsah

1. Bezpečnostní pokyny
2. Popis přístroje a rozsah dodávky
3. Použití podle účelu určení
4. Technická data
5. Před uvedením do provozu
6. Obsluha
7. Čištění, údržba, uložení a objednání náhradních dílů
8. Likvidace a recyklace
9. Plán vyhledávání chyb
10. Prohlášení o shodě ES

Nebezpečí!

Při používání přístrojů musí být dodržována určitá bezpečnostní opatření, aby se zabránilo zraněním a škodám. Přečtěte si proto pečlivě tento návod k obsluze / bezpečnostní pokyny. Dobře si ho/ je uložte, abyste měli tyto informace kdykoliv po ruce. Pokud předáte přístroj jiným osobám, předejte s ním prosím i tento návod k obsluze/ bezpečnostní pokyny. Nepřebíráme žádné ručení za škody a úrazy vzniklé v důsledku nedodržování tohoto návodu k obsluze a bezpečnostních pokynů.

1. Bezpečnostní pokyny

Příslušné bezpečnostní pokyny naleznete v přiložené brožurce.

Nebezpečí!

Přečtěte si všechny bezpečnostní pokyny a instrukce. Zanedbání při dodržování bezpečnostních pokynů a instrukcí mohou mít za následek úder elektrickým proudem, požár a/nebo těžká zranění. **Všechny bezpečnostní pokyny a instrukce si uložte pro budoucí použití.**

2. Popis přístroje a rozsah dodávky**2.1 Popis přístroje (obr. 1-21)**

1. Motorová jednotka
2. Vodicí lišta
3. Řetěz
4. Ochrana pilového řetězu
5. Klíč na zapalovací svíčky
6. Přední ochrana ruky (páka zablokování řetězu)
7. Přední rukojeť
8. Zadní rukojeť
9. Rukojeť startéru
10. Za-/Vypínač
11. Páčka plynu
12. Blokování páčky plynu
13. Páčka sytiče
14. Kryt vzduchového filtru
15. Vzduchový filtr
16. Zapalovací svíčky
17. Ozubený doraz
18. Zachycovač řetězu
19. 2x matice pro upevnění vodicí lišty
20. Napínací šroub řetězu
21. Víčko palivové nádrže
22. Krytka nádrže na olej

23. Mísící láhev
24. Šroubovák
25. Palivové čerpadlo (Primer)

Bezpečnostní funkce (obr. 1a/1b)

- 3** Řetěz s nízkým zpětným vrhem Vám díky speciálně vyvinutým bezpečnostním zařízením pomůže zachytit zpětné vrhy nebo jejich sílu.
- 6** Páka brzdy řetězu / ochrana rukou chrání levou ruku obsluhující osoby, pokud by při delší práci sjela z přední rukojeti. Brzda řetězu je bezpečnostní funkce ke snížení rizika zranění způsobených zpětným vrhem, působící tak, že je běžící řetěz během několika milisekund zastaven. Aktivována je pákou brzdy řetězu.
- 10** zastavovací vypínač motor okamžitě zastaví, pokud je vypnut. Zastavovací vypínač musí být nastaven na zap, aby mohl být motor (opět) nastartován.
- 12** bezpečnostní pojistka plynu zabrání náhodnému zrychlení motoru. Páčka plynu může být stisknuta pouze tehdy, pokud je bezpečnostní pojistka plynu zamáčknuta.
- 18** zachycovač řetězu snižuje nebezpečí zranění, pokud by mělo při běžícím motoru dojít k přetržení nebo spadnutí řetězu. Zachycovač řetězu má za úkol zachytit rotující řetěz.

Upozornění! s pilou a jejími součástmi se dobře seznamte.

2.2 Rozsah dodávky

Zkontrolujte prosím úplnost výrobku na základě popsaného rozsahu dodávky. V případě chybějících dílů se prosím obraťte nejpozději během 5 pracovních dnů po zakoupení výrobku za předložení platného dokladu o koupi na naše servisní středisko nebo prodejnu, kde jste přístroj zakoupili. Dbejte prosím na tabulku o záruce v servisních informacích na konci návodu.

- Otevřete balení a přístroj opatrně vyjměte z balení.
- Odstraňte obalový materiál a ochrany balení / dopravní pojistky (jsou-li k dispozici).
- Překontrolujte, zda je rozsah dodávky úplný.
- Zkontrolujte přístroj a příslušenství, zda nebyly při přepravě poškozeny.
- Balení si pokud možno uložte až do uplynutí záruční doby.

Nebezpečí!

Přístroj a obalový materiál nejsou dětská hračka! Děti si nesmějí hrát s plastovými sáčky, fóliemi a malými díly! Hrozí nebezpečí spolknutí a udušení!

- Originální návod k obsluze
- Bezpečnostní pokyny

3. Použití podle účelu určení

Přístroj slouží podle účelu určení výhradně na řezání dřeva. Kácení stromů smí provádět pouze osoby s příslušným vyškolením. Výrobce neručí za škody, které byly způsobeny použitím neodpovídajícím způsobu určení nebo chybnou obsluhou.

Přístroj smí být používán pouze podle svého účelu určení. Každé další, toto překračující použití, neodpovídá použití podle účelu určení. Za z toho vyplývající škody nebo zranění všeho druhu ručí uživatel/obsluhující osoba a ne výrobce.

Dbejte prosím na to, že naše přístroje nebyly podle svého účelu určení konstruovány pro živnostenské, řemeslnické nebo průmyslové použití. Nepřebíráme proto žádné ručení, pokud je přístroj používán v živnostenských, řemeslných nebo průmyslových podnicích a při srovnatelných činnostech.

Pozor! Zbytková rizika

I přesto, že obsluhujete přístroj podle předpisů, existují vždy zbytková rizika. V souvislosti s konstrukcí a provedením tohoto přístroje se mohou vyskytnout následující nebezpečí:

1. Nebezpečí pořezání při kontaktu s nechráněným, respektive rotujícím pilovým řetězem.
2. Nebezpečí pořezání při zpětném rázu nebo jiných nechtěných pohybech pilové lišty.
3. Poranění odmrštěnými částmi řetězové pily.
4. Poranění odmrštěnými částmi řeziva.
5. Poškození sluchu, pokud se nepoužívá předepsaná ochrana sluchu.
6. Dýchací problémy vyvolané vdechováním škodlivých plynů a poranění pokožky způsobené kontaktem s benzínem.

4. Technická data

Obsah motoru	37,2 cm ³
Maximální výkon motoru	1,3 kW
Řezná délka.....	34,5 cm
Délka lišty	14" (35 cm)
Dělení řetězu	(0,375"), 9,525 mm
Síla řetězu	(0,05"), 1,27 mm
Počet otáček naprázdno	3000 ± 300 min ⁻¹
Maximální počet otáček s řeznou soupravou.....	11500 min ⁻¹
Rychlost řetězu max.....	21,9 m/s
Obsah palivové nádrže	300 cm ³
Obsah olejové nádrže	170 cm ³
Antivibrační funkce	ano
Počet zubů řetězky	6 zubů x 9,525 mm
Hmotnost netto bez řetězu a vodící lišty	4,5 kg
Hladina akustického tlaku L _{PA} (ISO 22868)	100 dB(A)
Nejistota K _{PA}	3 dB(A)
Hladina akustického výkonu L _{WA} naměřená: (ISO 22868)	112,8 dB(A)
Nejistota K _{WA}	3 dB(A)
Hladina akustického výkonu L _{WA} zaručená (2000/14/EC)	114 dB(A)
Vibrace ahv (přední rukojeť)	max. 10 m/s ²
Nejistota K _{hv}	1,5 m/s ²
Vibrace a _{hv} (zadní rukojeť).....	max. 10 m/s ²
Nejistota K _{hv}	1,5 m/s ²
Zapalovací svíčka	TORCH L7RTC
Vzdálenost elektrod	0,6 mm
Typ řetězu	Kangxin JL9D-3*53
.....	Oregon 91P053X
Typ lišty	Kangxin AP14-53-507P
.....	Oregon 140SDEA041 (518302)

Omezte tvorbu hluku a vibrace na minimum!

- Používejte pouze přístroje v bezvadném stavu.
- Pravidelně provádějte údržbu a čištění přístroje.
- Přizpůsobte Váš způsob práce přístroji.
- Nepřetěžujte přístroj.
- V případě potřeby nechte přístroj zkontrolovat.
- Přístroj vypněte, pokud ho nepoužíváte.
- Noste rukavice.

5. Před uvedením do provozu

Nebezpečí! Motor spusíte teprve tehdy, když je pila kompletně smontována.

Nebezpečí! Při manipulaci s řetězem noste vždy ochranné rukavice.

5.1 Montáž vodící lišty a pilového řetězu (obr. 2A–2G)

1. Odblokujte brzdu řetězu tak, že stisknete přední ochranu ruky (6) ve směru přední rukojeti (7). (obr. 2A)
2. Odstraňte kryt vodící lišty (A) uvolněním obou matic (19) (obr. 2B).
3. Vložte vodící lištu (2) na určené místo na řetězové pile (obr. 2C).
4. Položte řetěz (3) kolem hnacího kola (C) (obr. 2E). Dbejte přitom na směr otáčení řetězu (3). Řezné články (B) musejí být nasměrovány tak, jak je znázorněno na obr. 2D.
5. Vložte řetěz do vodící lišty. (obr. 2E)
6. Hnací články řetězu (3) musejí kompletně zapadnout do oběžné drážky (D) a mezi zuby hnacího kola (C). (obr. 2E)
7. Otáčejte šroubem pro napínání řetězu (20) proti směru hodinových ručiček, až se čep (E) nachází na konci své posuvné dráhy. (obr. 1B/2F)
8. Namontujte kryt lišty (A).

Upozornění! Čep (E) na upínání řetězu musí zavaknout do otvoru (G) ve vodící liště. (obr. 2G) Abyste toho dosáhli, při montáži krytu lišty (A) posouvejte vodící lištu (2) trochu dopředu a dozadu. Matice (19) utáhněte rukou.

5.2 Nastavení napnutí řetězu (3A/3B)

Nastavení napnutí řetězu provádějte pouze při vypnutém motoru.

1. Zatlačte špičku vodící lišty (2) lehce nahoru a nastavte napnutí řetězu s pomocí šroubu pro napínání řetězu (20). (obr. 3A) Optimálního napnutí řetězu dosáhnete v okamžiku, kdy řetěz (3) přiléhá vespod a uprostřed vodící lišty (2) tak, jak je znázorněno na obr. 3B (B).
2. Udržujte lehký tlak na špičku vodící lišty a pevně utáhněte obě matice (19).
3. Provedte zkoušku funkčnosti. Řetěz (3) popotáhnete rukou 1x po obvodu vodící lišty (2). Pokud se řetěz (3) otáčí kolem vodící lišty (2) jen ztěžka nebo je zablokovaný, je napnutí příliš pevné.

Pokud je tomu tak, proveďte drobné přenastavení:

1. Uvolněte obě matice (19) a opět je rukou utáhněte.
2. Zmenšete napnutí řetězu otáčením šroubu pro napínání řetězu (20) proti směru hodinových ručiček. Postupujte jen v malých krocích a vždy popotáhnete řetěz (3) po vodící liště (2) tam a zpět, abyste zkontrolovali, jestli se řetěz (3) může hladce pohybovat, ale přitom ještě stále těsně přiléhá.
Upozornění: Pokud je řetěz (3) příliš volný, otáčejte šroubem pro napínání řetězu (20) ve směru hodinových ručiček.
3. Když je napnutí řetězu optimálně nastavené, zatlačte lehce na špičku lišty a pevně utáhněte obě matice (19).

Nový pilový řetěz se rozpíná, proto je důležité při prvním uvedení řetězu do provozu provádět jeho dodatečné nastavení v krátkých časových intervalech (cca. 5 řezů). Tyto časové intervaly se s narůstající dobou provozu řetězu prodlužují.

Upozornění! Pokud je pilový řetěz (3) moc volný nebo moc napnutý, dochází k rychlejšímu opotřebení hnacího kolečka, vodící lišty, řetězu a ložiska klikového hřídele. Obr. 3B informuje o správném napnutí A (ve studeném stavu) a napnutí B (v zahřátém stavu). Obr. C ukazuje moc volný řetěz.

5.3 PALIVO A OLEJ

PALIVO

Pro optimální výsledky používejte normální, bezolovnaté palivo smíchané se speciálním olejem pro dvoudobé motory v poměru 1:40.

PALIVOVÁ SMĚS

Míchejte palivo s olejem pro dvoudobé motory ve schválené nádobě. Nádobu protřepejte, aby se vše dobře promíchalo.

Upozornění! Nikdy pro tuto pilu nepoužívejte nezředěné palivo. Motor se tím poškodí a Vy ztratíte nárok na záruku na tento výrobek. Nepoužívejte palivovou směs, která byla skladována déle než 90 dní.

Upozornění! Pokud je použit olej pro dvoudobé motory, odlišující se od speciálního oleje, musí být použit olej super pro vzduchem chlazené dvoudobé motory, součinitel skladby směsi 1:40. Nepoužívejte žádnou palivovou směs pro

dvoudobé motory se součinitelem skladby směsi 1:100. Nedostatečné mazání olejem poškodí motor a Vy ztratíte v tomto případě nárok na záruku na motor.

DOPORUČENÁ PALIVA

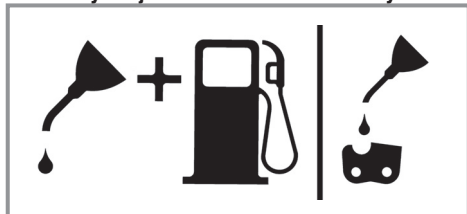
Některé benzíny jsou opatřeny příměsemi sloučenin alkoholů nebo éterů, aby byly splněny normy na čistotu výfukových plynů. Motor běží dobře se všemi druhy benzínů za účelem vlastního pohonu, také s benzíny obohacenými kyslíkem.

Mazání řetězu a vodící lišty

Vždy, když je do palivové nádrže doplňován benzin, musí být doplněna také nádrž s olejem na mazání řetězu. Doporučujeme používat běžně dostupný olej na mazání řetězů.

Motorový olej a benzín

I Pilový řetěz



Směs 1:40

I Jen olej

KONTROLY PŘED SPUŠTĚNÍM MOTORU

Pozor: Nestartujte nebo nepoužívejte pilu nikdy, když nejsou lišta a řetěz dobře nasazený.

1. Naplňte palivovou nádrž (21) správnou palivovou směsí (obr. 4).
2. Naplňte olejovou nádrž (22) olejem na mazání řetězů (obr. 4).

Po naplnění nádrže oleje pro řetěz a olejové nádrže víčka nádrží rukou utáhnout. Nepoužívejte k tomu žádné nářadí.

6. Obsluha

Před použitím přístroj zkontrolujte, zda není poškozen, a nepoužívejte ho v případě, že se na něm nacházejí poškození. Přístroj smí být spuštěn pouze s aktivovanou brzdou řetězu. Brzda řetězu je aktivována tehdy, pokud je páka brzdy (6) stisknuta směrem dopředu.

Vysvětlení způsobu fungování, viz – Zkouška řetězové brzdy – Statická zkouška.

6.1 Brzda řetězu

Pilový řetěz je opatřen brzdou řetězu, která minimalizuje nebezpečí poranění způsobované rizikem zpětného rázu. Brzda se aktivuje, pokud se stlačí ochrana ruky (6). Např. když při zpětném rázu ruka obsluhující osoby udeří do ochrany ruky (6). Při aktivaci brzdy se řetěz (3) okamžitě zastaví.

Varování: Brzda řetězu má sice za úkol minimalizovat nebezpečí ohrožení vyplývající z rizika zpětného rázu; nemůže však poskytovat přiměřenou ochranu, pokud se s pilou pracuje nedbale. Pravidelně kontrolujte, jestli brzda řetězu řádně funguje. Brzdu řetězu vždy vyzkoušejte ještě před prvním řezem, po vícenásobném řezání, po údržbě a pokud byla pila vystavena silným rázům nebo upadla.

6.1.1 Zkouška brzdy řetězu (obr. 5A/5B/6)

Statická zkouška (při vypnutém motoru)

Deaktivovaná brzda řetězu (řetěz (3) se dá volně posouvat)

1. Zatáhněte přední ochranu ruky (6) ve směru přední rukojeti (7). Přední ochrana ruky (6) musí slyšitelně zacvaknout. (obr. 5A)
2. Řetězem (3) se na vodící liště (2) musí dát pohybovat.

Aktivovaná brzda řetězu (řetěz (3) zablokován)

1. Stiskněte přední ochranu ruky (6) ve směru k vodící liště (2). Přední ochrana ruky (6) musí slyšitelně zacvaknout. (obr. 5B)
2. Řetězem (3) se na vodící liště (2) může dát pohybovat.

Upozornění: Přední ochrana ruky (6) by měla v obou polohách zacvaknout. Pokud cítíte silný odpor nebo pokud přední ochrana ruky (6) nezac-

vakne, pak řetězovou pilu nepoužívejte. Doručte ji k opravě na adresu autorizované zákaznické služby.

Dynamická zkouška (při nastartovaném motoru)

1. Položte pilu na tvrdý, rovný podklad.
2. Levou rukou pevně držte přední rukojeť (7).
3. Nastartujte řetězovou pilu podle návodu ke startování. (viz 6.2 resp. 6.3)
4. Deaktivujte brzdu řetězu (Zatáhněte přední ochranu ruky (6) ve směru přední rukojeti (7)). (obr. 5A)
5. Pravou rukou uchopte zadní rukojeť (8).
6. Po krátké fázi zahřátí spusťte pilu na plný plyn. Hřbetem levé ruky stiskněte přední ochranu ruky (6) ve směru vodící lišty (2). Tím se aktivuje brzda řetězu. (obr. 6)

Nebezpečí: Aktivujte brzdu řetězu pomalu a s rozmyslem. Držte pilu pevně oběma rukama a dbejte na její správné uchopení. Pila se nesmí dotýkat žádných předmětů.

7. Řetěz (3) se musí okamžitě zastavit. Když se řetěz (3) zastaví, okamžitě pusťte páčku plynu (11).

Nebezpečí: Pokud se řetěz (3) nezastaví, vypněte motor a pilu doručte k údržbě na adresu autorizované zákaznické služby.

6.1.2 Zkouška spojky

Provádějte pravidelné kontroly funkčnosti spojky. Spojku vždy vyzkoušejte ještě před prvním řezem, po vícenásobném řezání, po údržbě a pokud byla pila vystavena silným rázům nebo upadla.

1. Nastartujte řetězovou pilu podle návodu ke startování. (viz 6.2 resp. 6.3)
2. Krátce stiskněte páčku plynu (11) a opět ji pusťte, abyste dosáhli uvolnění aretace škrtkové klapky a běhu motoru naprázdno.
3. Řetěz (3) se musí při běhu naprázdno zastavit.

Spojka je konstruována tak, že se při nárůstu otáček naprázdno o 1,25násobek nesmí upozorovat žádný pohyb řetězu.

Nebezpečí: Pokud se řetěz (3) nezastaví, vypněte motor a pilu doručte k údržbě na adresu autorizované zákaznické služby.

Nebezpečí: Než spustíte motor, vždy aktivujte brzdu řetězu (6).

6.2 Startování motoru ve studeném stavu (7A-7D)

Naplňte do nádrže přiměřené množství směsi benzínu/oleje. (viz bod 5.3)

1. Přístroj postavte na pevný a rovný podklad.
2. Za-/vypínač (10) nastavte do polohy „I“. (obr. 7A)
3. Stiskněte 10x palivové čerpadlo (Primer) (obr. 6/pol. 25).
4. Vytáhněte páčku sytiče (13) (obr. 7B).

Upozornění: Aktivací páčky sytiče  (13) se také lehce otevře škrtková klapka a v této poloze se zaaretuje. To má za následek nárůst otáček naprázdno, pila startuje rychleji.

5. Přístroj pevně držte a zatáhněte za startovací lanko (9) až po první odpor. Nyní zatáhněte za startovací lanko (9) 3x rychle za sebou. (obr. 7C/7D)
6. Páčku sytiče (13) zatlačte dovnitř.
7. Přístroj pevně držte a zatáhněte za startovací lanko (9) až po první odpor. Nyní několikrát rychle zatáhněte za startovací lanko (9), až motor nastartuje. (obr. 7D)

Upozornění: Startovací lanko (9) nenechte při zatahování vymrštit. To může vést k poškozením. Nastartovaný motor nechte zahřívát po dobu cca 10 sekund.

Varování: Z důvodu lehce otevřené škrtkové klapky začne řezný nástroj při nastartovaném motoru pracovat. Krátce stiskněte páčku plynu (11). Aretace škrtkové klapky se uvolní a motor se vrátí do běhu naprázdno. (obr. 7C)

8. Pokud motor ani po 8 zataženích za startovací lanko nenaskočí, zopakujte kroky 1–7.

Pozor: Pokud motor ani po několika pokusech nenaskočí, přečtěte si prosím odstavec „Odstranění poruch motoru“.

Pozor: Tahejte za startovací lanko vždy rovně. Pokud je vytaženo pod úhlem, vznikne na očku tření. Tímto třením se lanko odírá a rychleji se opotřebuje. Když se startovací lanko vrací zpět, vždy jeho rukojeť držte. Nikdy nenechte startovací lanko z vytaženého stavu rychle vrátit („vystřelit“) zpět.

6.3 Startování motoru v zahřátém stavu (7A-7D)

(Přístroj byl zastaven na méně než 15–20 min.)

1. Přístroj postavit na pevný a rovný podklad.
2. Za-/vypínač (10) nastavit do polohy „I“. (obr. 7A)
3. Přístroj pevně držte a zatáhněte za startovací lanko (9) až po první odpor. Nyní několikrát rychle zatáhněte za startovací lanko (9), až motor nastartuje. Přístroj by se měl po 1–2 zataženích nastartovat. Pokud by přístroj ani po 6 zataženích nenaskočil, zopakujte kroky 1–7 pro spuštění motoru podle bodu 6.2. (obr. 7D)

6.4 ZASTAVENÍ MOTORU

1. Pusťte páčku plynu a vyčkejte, než se motor zastaví.
2. Posuňte STOP spínač dolů, aby byl motor zastaven.

Upozornění! Na zastavení motoru v případě nutnosti aktivujte brzdu řetězu a posuňte STOP spínač dolů.

6.5 VŠEOBECNÉ NÁVODY K ŘEZÁNÍ

Nebezpečí! Kácení stromů není bez příslušného výškolení dovoleno!

KÁCENÍ

- Kácení znamená porážení stromu. Malé stromy o průměru 15–18 cm jsou uřezávány většinou jedním řezem. U větších stromů musí být použity zářezy. Zářezy určují směr pádu stromu.
- Před řezáním by měla být naplánována a vyklizena ústupová cesta (A). Ústupová cesta by měla probíhat směrem dozadu a diagonálně k zadní straně očekávaného směru pádu, jako na obr. 8.
- Při kácení stromu ve svahu by se měla obsluha řetězové pily zdržovat na stoupající straně svahu, protože strom se po pokácení s největší pravděpodobností svalí po svahu dolů.
- Směr pádu (B) je určován zářezem. Před řezáním zohledněte k odhadnutí dráhy pádu stromu uspořádání větších větví a přirozený sklon stromu. (obr. 8)
- Nekácejte stromy když fouká silný nebo proměnlivý vítr, nebo když hrozí nebezpečí poškození majetku. Poradte se s odborníkem na kácení stromů. Nekácejte strom, který by mohl spadnout na vedení a před pokácením stromu uveďte příslušný úřad (zodpovědný

za vedení).

VŠEOBECNÉ SMĚRNICE PRO KÁCENÍ STROMŮ (obr. 9)

Většinou se kácení skládá ze 2 základních řezů: zářezu (C) a hlavního řezu (D).

- Začněte s horním zářezem (C) na straně pádu stromu (E). Dbejte na to, abyste spodní řez nezařízli moc hluboko do kmene stromu. Zářez (C) by měl být tak hluboký, aby byl vytvořen kotevní bod (F) o dostatečné šířce a síle. Zářez by měl být dostatečně široký, aby bylo možné pád stromu kontrolovat tak dlouho, jak jen to bude možné.
- Nikdy se nestavte před strom, do kterého byl již udělán zářez. Hlavní řez (D) provedte na druhé straně stromu cca 3–5 cm nad horní hranou zářezu (C). Kmen stromu nikdy nepřerežávejte kompletně. Vždy ponechejte kotevní bod. Kotevní bod strom drží. Pokud je kmen kompletně přeríznut, nemůžete již směr pádu kontrolovat. Do řezu zasuňte klín nebo kácecí páku ještě před tím, než strom ztratí stabilitu a dá se do pohybu. Vodicí lišta se tak nemůže v hlavním řezu zaklínit, pokud špatně odhadnete směr pádu. Nepouštějte do oblasti pádu stromu diváky do té doby, než ho povalíte.
- Před provedením konečného řezu přezkontrolujte, zda se v oblasti pádu nevyskytují diváci, zvířata nebo překážky.

HLAVNÍ ŘEZ:

- Zabraňte sevření lišty nebo řetězu (B) v řezu pomocí plastových nebo dřevěných klínů (A). Klíny kontrolují také kácení (obr. 10).
- Pokud je průměr dřeva určeného k řezání větší než délka lišty, proveďte 2 řezy podle obrázku (obr. 11).
- Když se hlavní řez přibližuje kotevnímu bodu, začne strom padat. Jakmile strom začne padat, vytáhněte pilu z řezu, zastavte motor, pilu odložte a opusťte oblast unikovou cestou. (obr. 8).

ODSTRAŇOVÁNÍ VĚTVÍ

- Větve se z pokáceného stromu odstraní. Odstraňte opěrné větve (A) teprve tehdy, když je strom rozřezán na kusy (obr. 12). Větve, které jsou pod mechanickým napětím, musí být uřezávány odspoda nahoru, aby nebyla pila sevřena.
- Nikdy neuřezávejte větve, když stojíte na kmenu.

PŘI ŘEZÁVÁNÍ DÉLKY

- Pokácený strom postupně rozřezávejte po délce. Dbejte na dobrý postoj a stůjte nad kmenem, pokud řezáte ve svahu. Kmen by měl být, pokud je to možné, podepřen, aby uřezávaný konec neležel na zemi. Pokud jsou oba konce kmene podepřeny a Vy musíte řezat uprostřed, proveďte kmenem poloviční řez odshora a poté řez odspoda nahoru. Toto zabrání sevření lišty a řetězu ve kmenu. Dbejte na to, aby při přirezávání řetěz neřezal do země, tím se řetěz velmi rychle ztupí. Při přirezávání stůjte vždy na horní straně svahu.
- 1. **Kmen po celé délce podepřen:** řežte odshora a dbejte na to, abyste neřezali do země (obr. 13A).
- 2. **Kmen na jedné straně podepřen:** aby se zabránilo odštěpení, rozřízněte nejdříve 1/3 průměru kmene zespoda nahoru. Poté ved'te řez odshora směrem k prvnímu řezu, aby se zabránilo svírání (obr. 13B).
- 3. **Kmen na obou koncích podepřen:** aby se zabránilo odštěpení, rozřízněte nejdříve 1/3 průměru kmene seshora dolů. Poté ved'te řez zdola směrem k prvnímu řezu, aby se zabránilo svírání (obr. 13C).
- Nejlepší metoda k podélnému přirezávání kmene je za pomoci kozy. Pokud to není možné, měl by být kmen pomoci větví nebo opěrných bloků nadzvednut a podepřen. Postarejte se o to, aby byl kmen určený k řezání bezpečně podepřen.

PŘIREZÁVÁNÍ DÉLKY NA KOZE (obr. 14)

K Vaší vlastní bezpečnosti a k ulehčení řezání je pro svislý podélný přířez nutná správná poloha.

- Držte pilu pevně oběma rukama a ved'te ji při řezání okolo pravé strany Vašeho těla.
- Levou paži držte tak rovně, jak jen to je možné.
- Rozdělte svoji váhu na obě nohy.

Upozornění! Dbejte během řezání vždy na to, aby pilový řetěz a vodící lišta byly dostatečně namazány.

7. Čištění, údržba, uložení a objednání náhradních dílů

Před všemi čistícími a údržbovými pracemi vytáhněte kabelovou koncovku zapalovací svíčky.

7.1 Čištění

- Udržujte bezpečnostní zařízení, větrací otvory a kryt motoru tak prosté prachu a nečistot, jak jen to je možné. Otřete přístroj čistým hadrem nebo ho profoukněte stlačeným vzduchem při nízkém tlaku.
- Doporučujeme přímo po každém použití přístroj vyčistit.
- Pravidelně přístroj čistěte vlhkým hadrem a trochou mazlavého mýdla. Nepoužívejte žádné čistící prostředky nebo rozpouštědla, mohlo by dojít k poškození plastových částí přístroje. Dbejte na to, aby se dovnitř přístroje nedostala voda.

7.2 Údržba

Varování! Všechny údržbové práce na pile, vyjma bodů uvedených v tomto návodu, smí být prováděny pouze autorizovaným odborným zákaznickým servisem.

7.2.1 VZDUCHOVÝ FILTR

Upozornění! Nikdy pilu nepoužívejte bez vzduchového filtru. Prach a nečistoty jsou jinak nasávány do motoru a poškodí ho. Udržujte vzduchový filtr čistý! Vzduchový filtr musí být každých 20 provozních hodin vyčištěn resp. vyměněn.

Čištění vzduchového filtru (obr. 15A/15B)

1. Odstraňte horní kryt (14) tak, že odstraníte upevňovací šrouby (A) krytu. Kryt se nechá poté sejmut (obr. 15A).
2. Vyměňte vzduchový filtr (15) ze vzduchové skříně (obr. 15B).
3. Vyčistěte vzduchový filtr. Filtr vyperte v čisté, teplé mýdlové vodě. Nechejte ho na vzduchu úplně uschnout.

Upozornění! Doporučujeme mít vzduchové filtry v zásobě.

4. Vsaďte vzduchový filtr zpět. Nasad'te kryt motoru/vzduchového filtru. Dbejte na to, aby kryt přesně seděl. Utáhněte upevňovací šrouby krytu.

7.2.2 PALIVOVÝ FILTR

Upozornění! Nepoužívejte pilu nikdy bez palivového filtru. Vždy po 100 provozních hodinách musí být palivový filtr nahrazen. Než vyměníte filtr, vyprázdněte úplně palivovou nádrž.

1. Sejměte víčko palivové nádrže.
2. Ohněte měkký drát.
3. Zastrčte ho do otvoru palivové nádrže a zahákněte hadičku paliva. Vytáhněte hadičku paliva opatrně k otvoru, až ji můžete uchopit prsty.

Upozornění! Nevytahujte hadičku z nádrže úplně.

4. Vyměňte filtr z nádrže.
5. Otočným pohybem filtr sundejte a vyčistěte ho. Pokud je poškozen, zlikvidujte ho.
6. Vsaďte nový nebo vyčištěný filtr. Zastrčte jeden konec filtru do otvoru nádrže. Ujistěte se, že filtr sedí ve spodním rohu nádrže. Pokud je to nutné, posuňte filtr do správné polohy dlouhým šroubovákem, ale nepoškodte ho přitom.
7. Naplňte nádrž novým palivem/olejem. Viz odstavce palivo a olej. Víčko nádrže opět nasadte.

7.2.3 Zapalovací svíčka (obr. 15A-15C)

Upozornění! Aby neklesal výkon motoru pily, musí být zapalovací svíčka čistá a mít správnou vzdálenost elektrod (0,6 mm). Zapalovací svíčka musí být každých 20 provozních hodin vyčištěna resp. vyměněna.

1. Nastavte za/vypínač na "Stop (0)".
2. Horní kryt (14) odstraňte tak, že odstraníte upevňovací šroub (A) krytu. Kryt je poté možno sejmut (obr. 15A)
3. Odstraňte vzduchový filtr (15) (obr. 15B)
4. Kabel zapalování (C) stáhněte ze zapalovací svíčky tažením a současným otáčením (obr. 15C).
5. Zapalovací svíčku odstraňte klíčem na zapalovací svíčky.
6. Vyčistěte svíčku měděným drátěným kartáčem nebo namontujte novou.

7.2.4 Nastavení karburátoru

Karburátor byl ze závodu nastaven na optimální výkon. Pokud je potřeba dodatečné nastavení, odneste pilu do autorizovaného zákaznického servisu.

7.2.5 Vodicí lišta

- Hvězdicové kolečko ve vodicí liště mažte každých 10 provozních hodin. To je potřeba, aby pila mohla dosáhnout optimálního výkonu. (obr. 16) Vyčistěte mazací otvor, nasadte mazací lis (není součástí dodávky) a napumpujte do ložiska tolik oleje, až začne být na vnější straně vytlačován.
- Pravidelně čistěte drážku, v níž obíhá řetěz, stejně jako otvor pro vstup oleje pomocí čistícího náčiní běžně dostupného v obchodech. (obr. 17A) To je důležité pro zajištění optimálního mazání vodicí lišty a řetězu během provozu.
- Pomocí opatrného opilování plochým pilníkem odstraňte z vodicí lišty (2) případné nerovnosti a ostré hrany. (obr. 17B)
- Vodicí lištu (2) každých 8 pracovních hodin otočte, aby se stejnoměrně opotřebovávala jak na horní, tak i na dolní straně.

MAZACÍ OTVORY

Mazací otvory na liště by se měly čistit, aby bylo zajištěno řádné mazání lišty a řetězu během provozu.

Upozornění! Stav mazacích otvorů je možné lehce přikontrolovat. Pokud jsou mazací otvory čisté, odšťikává automaticky pár vteřin po spuštění pily ze řetězu olej. Pila disponuje automatickým mazacím systémem.

Automatické mazání řetězu

Řetězová pila je vybavena automatickým mazacím systémem s ozubeným převodem. Tento automaticky zásobuje lištu a řetěz správným množstvím oleje. Jakmile motor zrychlí, vytéká také olej rychleji k liště.

Mazání řetězu bylo ze závodu optimálně nastaveno. Pokud je třeba dodatečné nastavení, odneste pilu do autorizovaného servisu.

Na spodní straně řetězové pily se nalézá seřizovací šroub (A) mazání řetězu (obr. 21). Otáčení doleva zvyšuje mazání řetězu, otáčení doprava snižuje mazání řetězu.

Ke kontrole mazání řetězu držet řetězovou pilu řetězem nad listem papíru a na pár vteřin dát plný plyn. Na papíru lze nastavené množství oleje zkontrolovat.

Mazání řetězu

Vždy se ujistěte, že systém automatického mazání správně funguje. Dbejte vždy na to, aby byla nádrž na olej naplněná.

Během řezání musejí být lišta a řetěz dostatečně naolejovány, aby se minimalizovalo tření.

Lišta a řetěz nesmějí být nikdy provozovány bez oleje. Pokud pilu provozujete nasucho nebo s příliš nízkým množstvím oleje, řezný výkon poklesne, životnost pilového řetězu se zkrátí, řetěz se rychle otupí a lišta se z důvodu přehřátí velmi rychle opotřebí. Příliš nízké množství oleje je patrné podle vzniku kouře nebo zbarvení lišty.

7.2.6 Údržba řetězu

OSTŘENÍ ŘETĚZU:

Upozornění! Ostrý řetěz produkuje třísky hezkého tvaru. Pokud řetěz produkuje jemné piliny, musí být naostřen.

Na ostření řetězu jsou potřeba speciální nástroje, které zaručí, že jsou řezné části zubů nabroušeny ve správném úhlu a ve správné hloubce. Pro nezkušeného uživatele motorové pily doporučujeme nechat si nabrousit řetěz odborníkem příslušného zákaznického servisu. Pokud si na ostření řetězu troufáte, zakupte si speciální nástroje u profesionálního zákaznického servisu.

OSTŘENÍ ŘETĚZU (OBR. 18)

Ostřete řetěz v ochranných rukavicích kulatým pilníkem.

Ostřete špičky pouze pohyby směřujícími směrem ven (obr. 19) a dbejte hodnot podle obr. 18.

Po naostření musí být všechny řezné členy stejně široké a dlouhé.

Po 3-4 násobném naostření je třeba překontrolovat výšku omezovačů hloubky a v případě potřeby tyto plochým pilníkem přizpůsobit a poté přední stranu zarovnat (obr. 20).

Přední hrany zaoblete pilníkem.

7.3 Uložení a transport

Před transportem a uložením nasadte na řetězovou pilu ochranu řetězu (4).

Upozornění! Neukládejte pilu na více než 30 dní bez toho, abyste provedli následující kroky.

ULOŽENÍ ŘETĚZOVÉ PILY

Pokud pilu uložíte na více než 30 dní, musí být k tomu připravena. V jiném případě se vypaří zbylé palivo v karburátoru a zanechá gumovitou usazeninu na dně. Toto by mohlo ztížit start a mít za následek drahé opravy.

1. Pomalu sejměte kryt palivové nádrže, aby byl vypuštěn případný tlak v nádrži. Opatrně nádrž vyprázdněte.
2. Aby se odstranilo palivo z karburátoru, nastartujte motor a nechte ho běžet, až se pila zastaví.
3. Nechte motor ochladit (cca 5 minut).
4. Stroj důkladně vyčistěte.

Upozornění! Uložte pilu na suchém místě a daleko od možných zápalných zdrojů, např. kamen, plynových bojlerů, plynových sušiček atd.

Po uložení proveďte uvedení do provozu tak, jak je popsáno v odstavci „5. Před uvedením do provozu“.

Transport

- Aktivujte brzdou řetězu.
- Zajistěte řetězovou pilu proti pádu proti převrácení a pádu, abyste předešli úniku paliva, poškození nebo zranění.

7.4 Objednání náhradních dílů:

Při objednávce náhradních dílů je třeba uvést následující údaje:

- Typ přístroje
- Číslo artiklu přístroje
- Identifikační číslo přístroje
- Číslo požadovaného náhradního dílu

Aktuální ceny a informace naleznete na www.isc-gmbh.info

8. Likvidace a recyklace

Přístroj je uložen v balení, aby bylo zabráněno poškození při přepravě. Toto balení je surovina a tím znovu použitelné nebo může být dáno zpět do cirkulace surovin. Přístroj a jeho příslušenství jsou vyrobeny z rozdílných materiálů, jako např. kov a plasty. Defektní přístroje nepatří do domovního odpadu. K odborné likvidaci by měl být přístroj odevzdán na příslušném sběrném místě. Pokud žádné takové sběrné místo neznáte, měli byste se informovat na místním zastupitelství.

9. Plán vyhledávání chyb

Problém	Možná příčina	Odstranění
Motor nenaskočí, nebo naskočí, ale neběží dál.	- Chybný průběh startu. - Příliš mnoho paliva ve spalovací komoře v důsledku neúspěšných pokusů o start. - Chybně nastavená karburační směs - Zakarbonovaná zapalovací svíčka. - Ucpaný palivový filtr.	- Dbejte pokynů tohoto návodu k použití. - Vyčkejte cca 30 minut, dokud se palivo ve spalovací komoře nevypaří, a poté proveďte další pokus o nastartování. - Nechejte karburátor seřadit autorizovaným zákaznickým servisem. - Zapalovací svíčku vyčistit/seřadit nebo vyměnit. - Vyměňte palivový filtr.
Motor naskočí, ale nepodává plný výkon	- Chybná poloha páčky sytiče. - Znečištěný vzduchový filtr. - Chybně nastavená karburační směs	- Nastavte páčku na PROVOZ. - Filtr vyndat, vyčistit a opět nasadit. - Nechejte karburátor seřadit autorizovaným zákaznickým servisem.
Motor vážne.	- Chybně nastavená karburační směs	- Nechejte karburátor seřadit autorizovaným zákaznickým servisem.
Žádný výkon při zátěži	- Chybně seřízená zapalovací svíčka.	- Zapalovací svíčku vyčistit/seřadit nebo vyměnit.
Motor běží mžikově.	- Chybně nastavená karburační směs	- Nechejte karburátor seřadit autorizovaným zákaznickým servisem.
Nadměrné množství kouře.	- Chybná palivová směs.	- Použijte správnou palivovou směs (poměr 40:1).
Žádný výkon při zátěži	- Tupý řetěz - Povolný řetěz	- Řetěz naostřit nebo nasadit nový - Řetěz napnout
Motor zhasne	- Prázdna palivová nádrž - Palivový filtr v nádrži chybně umístěn	- Naplnit palivovou nádrž - Palivovou nádrž zcela naplnit nebo jinak umístit palivový filtr v nádrži
Nedostatečné mazání řetězu (horká lišta a řetěz)	- Nádrž na olej na mazání řetězu prázdná - Otvory pro olej znečištěny	- Nádrž na olej na mazání řetězu naplnit - Mazací otvor pro olej v liště vyčistit (obr. 2/pol. A) - Drážku lišty vyčistit

Patisk nebo jiné rozmnožování dokumentace a průvodních listin, také ve výtažcích, je přípustný pouze s výslovným souhlasem firmy ISC GmbH.

Technické změny vyhrazeny

10. Prohlášení o shodě ES

Prohlášení o shodě



Prohlašujeme, že výrobek popsáný v
části Technické parametry:

BLACKLINE®

Benzínová řetězová pila BL-BK 35/2

vyrobený pro:

HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim / Německo

splňuje požadavky následujících směrnic:

Směrnice o strojních zařízeních 2006/42/EC

Shoda se směrnicí ES o strojích je prokázána vyhodnocením podle přílohy IX:

Notified Body: Intertek Deutschland GmbH, Stangenstr. 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Notified Body No.: 0905
Reg. No.: 19SHW0573-01

Směrnice o elektromagnetické kompatibilitě 2014/30/EU

Směrnice o emisích 2016/1628

Č. směrnice: e9*2016/1628*2016/1628SHA1/P*1111*00

Směrnice pro zařízení ve venkovním prostoru 2000/14/ES (změněna směrnicí 2005/88 (ES))

a je v souladu s následujícími platnými harmonizovanými normami:

EN ISO 11681-1:2011

EN ISO 14982-1:2009

Shoda se směrnicí o hluku zařízení určených k použití
ve venkovním prostoru je prokázána dodržením
následujících hodnot emisí:

Změřená hladina akustického výkonu: 110,9 dB (A)

Zaručená hladina akustického výkonu: 114 dB (A)

ppa. Andreas Back

Andreas Back
Vedení oddělení kvality, životního prostředí a
CSR
Zplnomocněná osoba pro sestavení technických
podkladů

Bornheim, 13.09.2019

HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim / Deutschland

Servisní informace

Ve všech zemích uvedených v záručním listu máme kompetentní servisní partnery, jejichž kontaktní údaje naleznete v záručním listu. Jsou Vám k dispozici pro všechny servisní požadavky jako opravy, objednávání náhradních a rychle opotřebitelných dílů nebo nákup spotřebních materiálů.

Je třeba dbát na to, že u tohoto přístroje podléhají následující díly opotřebení přiměřenému použití nebo přirozenému opotřebení, resp. jsou potřebné jako spotřební materiál.

Kategorie	Příklad
Rychle opotřebitelné díly*	Lišta, zapalovací svíčka, vzduchový filtr, benzínový filtr
Spotřební materiál/spotřební díly*	Řetěz
Chybějící díly	

* není nutně obsaženo v rozsahu dodávky!

V případě nedostatků nebo chyb Vás žádáme, abyste příslušnou chybu nahlásili na internetové stránce www.isc-gmbh.info. Dbejte prosím na přesný popis chyby a odpovězte přitom v každém případě na následující otázky:

- Fungoval přístroj předtím nebo byl od začátku defektní?
- Všimli jste si něčeho před vyskytnutím poruchy (příznak před poruchou)?
- Jakou chybnou funkci přístroj podle Vašeho názoru vykazuje (hlavní příznak)?
Popište tuto chybnou funkci.

Obsah

1. Bezpečnostné pokyny
2. Popis prístroja a objem dodávky
3. Správne použitie prístroja
4. Technické údaje
5. Pred uvedením do prevádzky
6. Obsluha
7. Čistenie, údržba, skladovanie a objednanie náhradných dielov
8. Likvidácia a recyklácia
9. Plán na hľadanie chyby
10. Vyhlásenie o zhode s normami EÚ

Nebezpečenstvo!

Pri používaní prístrojov sa musia dodržiavať príslušné bezpečnostné opatrenia, aby bolo možné zabrániť prípadným zraneniam a vecným škodám. Preto si starostlivo prečítajte tento návod na obsluhu/bezpečnostné pokyny. Následne ich starostlivo uschovajte, aby ste mali vždy k dispozícii potrebné informácie. V prípade, že budete prístroj požičiavať tretím osobám, prosím odovzdajte im spolu s prístrojom tento návod na obsluhu/bezpečnostné pokyny. Nepreberáme žiadne ručenie za nehody ani škody, ktoré vzniknú nedodržaním tohto návodu na obsluhu a bezpečnostných pokynov.

1. Bezpečnostné pokyny

Príslušné bezpečnostné pokyny nájdete v priloženej brožúrke.

Nebezpečenstvo!

Prečítajte si všetky bezpečnostné predpisy a pokyny. Nedostatky pri dodržovaní bezpečnostných predpisov a pokynov môžu mať za následok úraz elektrickým prúdom, vznik požiaru a/alebo ťažké poranenia. **Všetky bezpečnostné predpisy a pokyny si odložte pre budúce použitie.**

2. Popis prístroja a obsah dodávky

2.1 Popis prístroja (obr. 1-21)

1. Motorová jednotka
2. Vodiaca koľajnica
3. Pílová reťaz
4. Ochrana reťaze
5. Sviečkový kľúč
6. Predná ochrana ruky (brzdová páka reťaze)
7. Predná rukoväť
8. Zadná rukoväť
9. Štartovacia rukoväť
10. Vypínač zap/vyp
11. Plynová páčka
12. Blokovanie plynovej páčky
13. Páčka sytiča
14. Kryt vzduchového filtra
15. Vzduchový filter
16. Zapal'ovacia sviečka
17. Pazúrový doraz
18. Zachytávač reťaze
19. 2x matica pre upevnenie vodiacej lišty
20. Skrutka na napínanie reťaze
21. Uzáver palivovej nádrže

22. Uzáver olejovej nádrže
23. Miešacia nádoba
24. Skrutkovač
25. Palivové čerpadlo (pumpa)

Bezpečnostné funkcie (obr. 1a/1b)

- 3 Pílová reťaz s malým spätným úderom vám pomáha zachytiť pomocou špeciálne vytvorených bezpečnostných vybavení spätné údery alebo vašu silu.
- 6 Brzdová páka reťaze / ochrana ruky chráni ľavú ruku obsluhujúcej osoby, ak by sa pri bežiacей píle sklzála z prednej rukoväte. Brzda reťaze je bezpečnostná funkcia určená na zmenšenie poranení spôsobených späťmi údermi, pričom sa bežiacia pílová reťaz zastaví v priebehu niekoľkých milisekúnd. Je aktivovaná brzdovou pákou reťaze.
- 10 Vypínač Stop zastaví motor okamžite, keď sa vypne. Vypínač stop sa musí dať do polohy ZAP, aby sa motor (znovu) naštartoval.
- 12 Bezpečnostná spúšť zabráňuje náhodnému zrýchleniu motora. Plynová páka sa môže stlačiť len v prípade, keď je bezpečnostná spúšť zatlačená dovnútra.
- 18 Zachytávač reťaze znižuje nebezpečenstvo zranení, ak by sa pílová reťaz roztrhla alebo vyskočila pri bežiacom motore. Zachytávač reťaze by mal zachytiť ohŕňajúcu reťaz.

Upozornenie! Oboznámte sa s pílou a jej časťami.

2.2 Objem dodávky

Prosím, skontrolujte kompletnosť výrobku na základe uvedeného objemu dodávky. V prípade chýbajúcich častí sa prosím obráťte najneskôr do 5 pracovných dní od zakúpenia výrobku s predložením platného dokladu o kúpe na naše servisné stredisko alebo na obchod, v ktorom ste prístroj zakúpili. Prosím, dbajte pritom na záručnú tabuľku uvedenú v servisných informáciách na konci návodu.

- Otvorte balenie a opatrne vyberte prístroj von z balenia.
- Odstráňte obalový materiál ako aj obalové/transportné poistky (pokiaľ sú obsiahnuté).
- Skontrolujte, či obsah dodávky je kompletný.
- Skontrolujte, či nedošlo k poškodeniu prístroja a príslušenstva transportom.
- Pokiaľ možno, uschovajte si obal až do konca záručnej doby.

Nebezpečenstvo!

Prístroj a obalový materiál nie sú hračky! Deti sa nesmú hrať s plastovými vreckami, fóliami ani malými dielmi! Hrozí nebezpečenstvo prehltnutia a udusení!

- Originálny návod na obsluhu
- Bezpečnostné predpisy

3. Správne použitie prístroja

Správny účel použitia reťaze je výlučne na pílenie dreva. Pílenie stromov sa smie vykonávať iba s príslušným zaškolením. Výrobca neručí za škody, ktoré vznikli kvôli nesprávnemu používaniu alebo chybnou obsluhou.

Prístroj smie byť použitý len na ten účel, na ktorý bol určený. Akékoľvek iné odlišné použitie sa považuje za nespĺňajúce účel použitia. Za škody alebo zranenia akéhokoľvek druhu spôsobené nesprávnym používaním ručí používateľ / obsluhujúca osoba, nie však výrobca.

Prosím berte ohľad na skutočnosť, že naše prístroje neboli svojím určením konštruované na profesionálne, remeselnícke ani priemyselné použitie. Nepreberáme žiadne záručné ručenie, ak sa prístroj bude používať v profesionálnych, remeselníckych alebo priemyselných prevádzkach ako aj na činnosti rovnocenné s takýmto použitím.

Opatrne! Zvyškové riziká

Aj napriek tomu, že budete tento prístroj obsluhovať podľa predpisov, budú vždy hroziť zvyškové riziká. V súvislosti s konštrukciou a vyhotovením prístroja môže dôjsť k výskytu týchto nebezpečenstiev:

1. Rezné poranenia pri kontakte s nechránenou respektíve rotujúcou pílovou reťazou.
2. Rezné poranenia pri spätnom údere alebo iných neúmyselných pohyboch vodiacej lišty.
3. Poranenia odmrštenými časťami pílovej reťaze.
4. Poranenia odmrštenými časťami rezaného materiálu.
5. Poškodenie sluchu, ak nebude používaná predpísaná ochrana sluchu.
6. Problémy s dýchaním vdychovaním škodlivých plynov a poranenia pokožky kontaktom s benzínom.

4. Technické údaje

Zdvih motora	37,2 cm ³
Maximálny výkon motoru	1,3 kW
Dĺžka rezu	34,5 cm
Dĺžka lišty	14" (35 cm)
Delenie reťaze	(0,375"), 9,525 mm
Sila reťaze	(0,05"), 1,27 mm
Otáčky pri voľnobehu	3000 ± 300 min ⁻¹
Maximálne otáčky s rezacou súpravou	11500 min ⁻¹
Rýchlosť reťaze max.	21,9 m/s
Objem nádrže	300 cm ³
Objem olejovej nádrže	170 cm ³
Anti-vibračná funkcia	áno
Ozubenie reťazového kolesa 6 zubov x 9,525 mm	
Hmotnosť netto bez reťaze a vodiacej lišty	4,5 kg
Hladina akustického tlaku L _{PA} (ISO 22868)	100 dB (A)
Faktor neistoty K _{PA}	3 dB (A)
Hladina akustického výkonu L _{WA} nameraná (ISO 22868)	112,8 dB(A)
Faktor neistoty K _{WA}	3 dB (A)
Hladina akustického výkonu L _{WA} garantovaná (2000/14/ES)	114 dB(A)
Vibrácia ahv (predná rukoväť)	max. 10 m/s ²
Faktor neistoty K _{hv}	1,5 m/s ²
Vibrácia a _{hv} (zadná rukoväť)	max. 10 m/s ²
Nepresnosť K _{hv}	1,5 m/s ²
Zapaľovacia sviečka	TORCH L7RTC
Odstup elektródy	0,6 mm
Typ reťaze	Kangxin JL9D-3*53
.....	Oregon 91P053X
Typ lišty	Kangxin AP14-53-507P
.....	Oregon 140SDEA041 (518302)

Obmedzte tvorbu hluku a vibrácií na minimum!

- Používajte len prístroje v bezchybnom stave.
- Pravidelne vykonávajte údržbu a čistenie prístroja.
- Prispôbte spôsob práce prístroju.
- Prístroj nepreťažujte.
- V prípade potreby nechajte prístroj skontrolovať.
- Prístroj vypnite, pokiaľ ho nepoužívate.
- Používajte rukavice.

5. Pred uvedením do prevádzky

Nebezpečenstvo! Motor naštartujte najskôr vtedy, až keď je píla úplne zmontovaná.

Pozor: Pri zaobchádzaní s reťazou používajte vždy ochranné rukavice.

5.1 Montáž vodiacej lišty a pílovej reťaze (obr. 2A-2G)

1. Odblokovať pílovú reťaz, pritom stlačiť prednú ochranu ruky (6) v smere prednej rukoväte (7) (obr. 2A).
2. Odstrániť kryt vodiacej lišty (A) uvoľnením obidvoch matíc (19) (obr. 2B).
3. Vložte vodiacu lištu (2) do uloženia na reťazovej píle (obr. 2C).
4. Založte reťaz (3) okolo hnacieho kolesa (C) (obr. 2E). Dbajte na smer otáčania reťaze (3). Rezacie články (B) musia byť nasmerované podľa obr. 2D.
5. Založte reťaz okolo vodiacej lišty (obr. 2E).
6. Hnacie články reťaze (3) musia úplne vklízať do obvodovej drážky (D), ako aj medzi zuby hnacieho kolesa (C) (obr. 2E).
7. Otáčajte skrutku na napínanie reťaze (20) proti smeru otáčania hodinových ručičiek až kým sa čap (E) nebude nachádzať na konci svojej posuvnej dráhy (obr. 1B/2F).
8. Namontujte kryt lišty (A).

Upozornenie! Čap (E) upínacieho prípravku na reťaz musí zapadnúť do otvoru (G) vodiacej lišty (obr. 2G). Posúvajte za týmto účelom vodiacu lištu (2) trochu dopredu a dozadu počas montáže krytu lišty (A). Rukou dotiahnite matice (19).

5.2 Nastavenie napnutia reťaze (3A/3B)

Nastavovanie napnutia reťaze vykonávajú len pri vypnutom motore.

1. Zatlačte špičku vodiacej lišty (2) zľahka smerom nahor a nastavte napnutie reťaze pomocou skrutky na napínanie reťaze (20) (obr. 3A). Optimálne napnutie reťaze je vtedy, keď reťaz (3) prilieha na spodnej strane, uprostred vodiacej lišty (2) tak, ako to je znázornené na obr. 3B (B).
2. Udržiavajte ľahký tlak na špičku lišty a pevne dotiahnite obidve matice (19).
3. Vykonajte funkčnú skúšku. Potiahnite reťaz (3) rukou 1x okolo vodiacej lišty (2). Ak sa reťaz (3) dá otáčať okolo vodiacej lišty (2) len ťažko alebo sa zablokuje, tak je napnutá príliš napevno.

V takom prípade uskutočnite nasledujúce drobné nastavenie:

1. Uvoľnite obidve matice (19) a znovu ich rukou dotiahnite.
2. Zmenšite napnutie reťaze tak, že otočíte skrutkou na napínanie reťaze (20) proti smeru hodinových ručičiek. Postupujte pri nastavovaní po malých krokoch a opakovane potiahnite reťaz (3) na vodiacej lište (2) vpred a vzad, aby ste tak preverili, či sa reťaz (3) dá pohybovať bez trenia ale napriek tomu tesne prilieha.
Upozornenie: Ak je reťaz (3) príliš voľná, tak otáčajte skrutkou na napínanie reťaze (20) v smere hodinových ručičiek.
3. Ak bude napnutie reťaze nastavené optimálne, tak mierne zatlačte na špičku lišty a pevne dotiahnite obidve matice (19).

Nová reťaz sa rozpína, preto je dôležité, aby sa pri prvom uvedení do prevádzky reťaz v krátkych časových intervaloch (cca 5 rezov) vždy nastavila. Tieto časové intervaly sa predlžujú s pribúdajúcou dobou prevádzky.

Upozornenie! Ak je pílová reťaz (3) PRÍLIŠ VOĽNÁ alebo PRÍLIŠ NAPNUTÁ, rýchlejšie sa opotrebuje hnacie koleso, vodiaca lišta, reťaz a ložisko kľukového hriadeľa. Na obrázku 3B je zobrazené správne napnutie A (studený stav) a napnutie B (zahriaty stav). Na obrázku C je zobrazená príliš voľná reťaz.

5.3 PALIVO A OLEJ PALIVO

Pre optimálne výsledky používajte normálne, bezolovnaté palivo zmiešané so špeciálnym 2-taktovým olejom.

Palivová zmes

Zmiešajte palivo s 2-taktovým olejom v naklonenej nádobe. Zatraste nádobou, aby sa všetko dôkladne premiešalo.

Upozornenie! Pre tieto píly nikdy nepoužívajte čistý benzín. Motor sa týmto poškodí a nikdy nepoužívajte palivovú zmes, ktorá bola skladovaná dlhšie ako 90 dní.

Upozornenie! Musí sa používať špeciálny 2-taktový olej pre vzduchom chladené motory v statočné mazanie poškodzuje motor a v tomto prípade strácaτε nárok na záruku pre motor.

ODPORÚČANÉ PALIVÁ

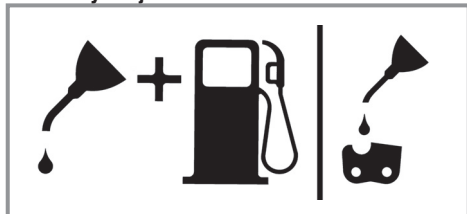
Niektoré bežné benzíny sú miešané prímiesami ako alkohol alebo zlúčeniny éteru, aby zodpovedali normám pre čisté emisie. Motor beží uspokojivo s každým druhom benzínu za účelom vlastného pohonu, tiež s benzínmi obohatenými kyslíkom. Používajte najlepšie bezolovnatý benzín normál.

Mazanie reťaze a vodiacej lišty

Pri každom naplnení palivovej nádrže benzínom sa musí doplniť aj olejová nádrž reťaze. Odporúča sa používať bežne dostupný reťazový olej.

Motorový olej a benzín

I Pílová reťaz



Zmes 1:40

I Iba olej

Kontroly pred naštartovaním motora

Nebezpečenstvo! Nikdy neštartujte alebo neobsluhujte pílu, ak nie je správne nasadená lišta a reťaz.

1. Naplňte palivovú nádrž (21) správnou palivovou zmesou (obr. 4).
2. Naplňte olejovú nádrž (22) reťazovým olejom (obr. 4).

Po naplnení reťazovej a olejovej nádrže potom rukou pevne zatvorte veká nádrží. Nepoužívajte k tomu žiadny nástroj.

6. Obsluha

Prístroj pred použitím skontrolujte, či nie je poškodený, a nepoužívajte ho v prípade, že sú na ňom poškodenia. Prístroj sa smie naštartovať len s aktívnou brzdou reťaze. Brzda reťaze je aktivovaná, ak je brzdová páčka (6) zatlačená dopredu.

Vysvetlenie funkcie, pozri – skúšanie reťazovej brzdy – statická skúška.

6.1 Brzda reťaze

Reťazová píla je vybavená brzdou reťaze, ktorá znižuje riziko poranenia spôsobené nebezpečenstvom spätných úderov. Brzda sa aktivuje, keď dôjde k zatlačeniu na ochranu ruky (6), napr. keď v prípade spätného úderu ruka obsluhujúcej osoby narazí na ochranu ruky (6). Pri aktivácii brzdy sa reťaz (3) okamžite zastaví.

Výstraha: Účelom brzdy reťaze je síce zmenšiť nebezpečenstvo poranenia spôsobené spätným úderom, avšak nemôže zabezpečiť primeranú ochranu v prípade, keď sa s pilou pracuje bezstarostne. Pravidelne kontrolujte, či brzda reťaze správne funguje. Brzdu reťaze skontrolujte vždy pred prvým rezom, po niekoľkonásobnom rezaní, po údržbových prácach a keď bola reťazová píla vystavená silným úderom alebo ak spadla na zem.

6.1.1 Kontrola reťazovej brzdy (obr. 5A/5B/6)

Statická skúška (pri vypnutom motore)

Brzda reťaze deaktivovaná (reťaz (3) sa dá voľne posúvať)

1. Potiahnite prednú ochranu ruky (6) v smere prednej rukoväte (7). Predná ochrana ruky (6) musí zreteľne zacvaknúť (obr. 5A).
2. Reťaz (3) sa musí dať posúvať na vodiacej lište (2).

Brzda reťaze aktivovaná (reťaz (3) je zablokovávaná)

1. Zatlačte prednú ochranu ruky (6) v smere vodiacej lišty (2). Predná ochrana ruky (6) musí zreteľne zacvaknúť (obr. 5B).
2. Reťaz (3) sa nesmie dať posúvať na vodiacej lište (2).

Upozornenie: Predná ochrana ruky (6) by mala zapadnúť do oboch polôh. Keď cítite silný odpor alebo predná ochrana ruky (6) riadne nezapadne, tak pílu nepoužívajte. Zaneste ju na opravu do autorizovaného zákazníckeho servisu.

Dynamická skúška (motor je naštartovaný)

1. Postavte pílu na tvrdú, rovnú plochu.
2. Ľavou rukou pevne držte prednú rukoväť (7).
3. Naštartujte reťazovú pílu podľa návodu na štartovanie (pozri 6.2 resp. 6.3).
4. Deaktivujte brzdu reťaze (Potiahnite prednú ochranu ruky (6) v smere prednej rukoväte (7)) (obr. 5A).
5. Zadnú rukoväť (8) držte pravou rukou.

6. Po krátkej fáze zahrievania pridajte na plný plyn. Zatláčajte chrbtom ľavej ruky na prednú ochranu ruky (6) v smere vodiacej lišty (2). Takto sa aktivuje brzda reťaze (obr. 6).

Nebezpečenstvo: Aktivujte brzdú reťaze pomaly a kontrolovane. Držte pílu pevne obidvomi rukami a dbajte na pevné uchopenie. Píla sa nesmie dostať do kontaktu so žiadnymi predmetmi.

7. Reťaz (3) sa musí okamžite zastaviť. Plynovú páčku (11) ihneď pustite, keď sa reťaz (3) zastaví.

Nebezpečenstvo: Keď sa reťaz (3) nezastaví, vypnite motor a zaneste pílu za účelom opravy do autorizovaného zákaznického servisu.

6.1.2 Kontrola spojky

Pravidelne vykonávajte funkčné kontroly spojky. Spojku skontrolujte vždy pred prvým rezom, po niekoľkonásobnom rezaní, po údržbových prácach a keď bola reťazová píla vystavená silným úderom alebo ak spadla na zem.

1. Naštartujte reťazovú pílu podľa návodu na štartovanie (pozri 6.2 resp. 6.3).
2. Krátko stlačte plynovú páčku (11) a znovu ju pustite, aby ste zabezpečili, že sa aretácia škrtiacej klapky uvoľnila a motor pobeží na voľnobeh.
3. Reťaz (3) sa musí na voľnobehu zastaviť.

Spojka je konštruovaná tak, aby sa pri zvýšení voľnoběžných otáčok o 1,25 násobok dal pozorovať pohyb reťaze.

Nebezpečenstvo: Keď sa reťaz (3) nezastaví, vypnite motor a zaneste pílu za účelom opravy do autorizovaného zákaznického servisu.

Nebezpečenstvo: Aktivujte brzdú reťaze (6) vždy predtým, než naštartujete motor.

6.2 Štart pri studenom motore (7A-7D)

Naplňte palivovú nádrž primeraným množstvom benzínovej/olejovej zmesi (pozri bod 5.3).

1. Postaviť prístroj na tvrdú, rovnú plochu.
2. Vypínač zap/vyp (10) prepnúť na „I“ (obr. 7A).
3. Stlačiť 10x palivové čerpadlo (pumpu) (obr. 6/ pol. 25).
4. Vytiahnuť páčku sýtiča (13) (obr. 7B).

Upozornenie: Stlačením páčky sýtiča I (13) sa zároveň mierne otvorí škrtiaca klapka a zaaretuje v tejto polohe. To má za následok zvýšenie otáčok, píla sa rýchlejšie rozbehne.

5. Prístroj riadne pridržiť a vytiahnuť štartovaciu rukoväť (9) až po prvý odpor. Teraz 3x rýchlo potiahnuť za štartovaciu rukoväť (9) (obr. 7C/7D).
6. Zatláčať páčku sýtiča (13) dovnútra.
7. Prístroj riadne pridržiť a vytiahnuť štartovaciu rukoväť (9) až po prvý odpor. Teraz niekoľkokrát rýchlo potiahnuť za štartovaciu rukoväť (9), až kým sa motor nenaštartuje (obr. 7D).

Upozornenie: Štartovacie lanko (9) nenechať vymrštiť späť. Mohlo by to viesť k poškodeniam. Keď je motor naštartovaný, nechajte prístroj zahriať cca 10 sekúnd.

Výstraha: Kvôli ľahko otvorenej škrtiacej klapke začne rezacie ústrojenstvo pracovať pri naštartovanom motore. Krátko stlačte plynovú páčku (11). Aretácia škrtiacej klapky sa uvoľní a motor sa vráti naspäť do voľnobehu (obr. 7C).

8. Ak by sa motor nerozbehol po 8 potiahnutiach za štartovaciu rukoväť, zopakujte kroky 1-7.

Upozornenie: V prípade, že motor nenaštartuje po niekoľkonásobných pokusoch, prečítajte si odsek „Odstraňovanie porúch motora“.

Upozornenie: Vyťahujte lanko štartovacej rukoväte vždy rovno. V prípade, že sa lanko vyťahuje pod uhlom, vzniká trenie na vstupnom oku. Týmto trením sa lanko odiera a rýchlejšie sa opotrebuje. Pri spätnom vťahovaní lanka vždy držte štartovaciu rukoväť. Nikdy nenechajte vytiahnutú štartovaciu rukoväť vymrštiť smerom späť.

6.3 Štart pri teplom motore (7A-7D)

(Prístroj bol vypnutý menej ako 15-20 min)

1. Postaviť prístroj na tvrdú, rovnú plochu.
2. Vypínač zap/vyp (10) prepnúť na „I“ (obr. 7A).
3. Prístroj riadne pridržiť a vytiahnuť štartovaciu rukoväť (9) až po prvý odpor. Teraz niekoľkokrát rýchlo potiahnuť za štartovaciu rukoväť (9), až kým sa motor nenaštartuje. Prístroj by sa mal naštartovať po 1-2 potiahnutiach. V prípade, že by sa stroj nenaštartoval ani po 6 ťahoch, zopakujte body 1-7 z odseku 6.2 (obr. 7D).

6.4 ZASTAVENIE motora

1. Pustite plynovú páku a počkajte, až kým motor nezačne bežať na voľnobeh.
2. Posuňte vypínač STOP nadol, aby ste vyplili motor.

Upozornenie! Na zastavenie motora v núdzovom prípade aktivujte brzdu rezače a posuňte vypínač STOP smerom nadol.

6.5 VŠEOBECNÉ NÁVODY NA PÍLENIE

Nebezpečenstvo! Stínanie stromu nie je dovolené bez zaškolenia!

STÍNANIE

- Stínanie znamená odpílenie stromu. Malé stromy s priemerom od 15 do 18 cm sa zvyčajne odpíli na jeden rez. Pri väčších stromoch sa musia použiť vrubové rezy. Vrubové rezy určujú smer, ktorým strom spadne.
- Pred pílením by sa mala naplánovať a uvoľniť úniková cesta (A). Úniková cesta by mala prebiehať dozadu a diagonálne k zadnej strane očakávaného smeru padania, tak ako to je zobrazené na obr. 8.
- Pri stínaní stromu na svahu by sa mala obsluhujúca osoba reťazovej pily zdržiavať na vzostupnej strane svahu, keďže strom po odpílení s najväčšou pravdepodobnosťou spadne alebo sa bude kĺzať dolu svahom.
- Smer padania (B) sa určí vrubovým rezom. Zohľadnite pred rezaním usporiadanie väčších konárov a prirodzený sklon stromu, aby ste odhadli dráhu padania stromu (obr. 8).
- Nepíľte žiadny strom, ak fúka silný alebo premenlivý vietor alebo ak vzniká nebezpečenstvo poškodenia majetku. Obráťte sa na odborníka na stínanie stromov. Nepíľte žiadny strom, ktorý by mohol zasiahnuť vedenie a upovedomte príslušný úrad zodpovedný za vedenie skôr než začnete so stínaním.

Všeobecné smernice pre STÍNANIE stromov (obr. 9)

Zvyčajne pozostáva stínanie z dvoch základných rezov: Narezanie (C) a hlavný rez (D).

- Začnite s vrchným vrubovým rezom (C) na strane pádu stromu (E). Dbajte na to, aby ste spodný rez nenarezali príliš hlboko do kmeňa stromu. Vrub (C) by mal byť tak hlboký, aby vznikol bod ukotvenia (F) v dostatočnej šírke a sile. Vrub by mal byť dostatočne široký, aby sa dal pád stromu kontrolovať čo

najpresnejšie.

- Nikdy nevstupujte pred strom, ktorý je narezaný. Hlavný rez (D) začnite viesť z vrubovým rezom (C). Nikdy neprerežte kmeň stromu úplne. Ponechajte si vždy kotviaci bod. Bod ukotvenia F drží strom. Keď sa kmeň celkom prereže, nemôžete viac kontrolovať smer padania. Zastrčte klin alebo páku do rezu skôr než sa strom stane nestabilným a začne sa hýbať. Vodiaca lišta sa potom nemôže zakliniť v hlavnom reze, keď ste nesprávne odhadli smer pádu. Zabráňte prístup divákovi do oblasti stínania stromu skôr než strom zvalíte.
- Skontrolujte pred vyhotovením koncového rezu, či sa nenachádzajú v spádovej oblasti diváci, zvieratá alebo prekážky.

HLAVNÝ REZ:

- Zabráňte zablokovaniu lišty alebo reťaze (B) v reze pomocou drevených alebo plastových klinov (A). Klíny zároveň kontrolujú padanie (obr. 10).
- Ak je priemer rezaného dreva väčší ako dĺžka lišty, urobte 2 rezy podľa obrázku (obr. 11).
- Keď sa hlavný rez priblíži k bodu ukotvenia, strom začne padať. Hneď ako strom začne padať, vytiahnite pílu z este (obr. 8).

Odstránene konárov

- Konáre sa odstraňujú zo spadnutého stromu. Najskôr odstráňte nosné konáre (A), keď sa kmeň reže na dĺžky (obr. 12). Konáre, ktoré sú napnuté, sa musia odrezať zospodu, aby sa reťazová píla nezasekla.
- Nikdy nerezte konáre stromu, pokiaľ stojíte na kmeni stromu.

NAREZANIE DĹŽKY

- Narežte spadnutý kmeň stromu na požadovanú dĺžku. Dbajte na bezpečný postoj pri práci a postavte sa nad kmeň, ak pílite vo svahu. Kmeň by mal byť, ak je to možné podložený, aby odrezaný koniec neležal na zemi. Keď sú podložené obidva konce kmeňa, urobte polovičný rez zvrchu cez kmeň a potom druhý rez zospodu smerom nahor. To zabráni zablokovaniu lišty a reťaze v kmeni. Dbajte na to, aby reťaz pri rezaní nezareza-la do zeme, pretože týmto sa reťaz veľmi rýchlo otupí. Pri rezaní sa zdržiavajte vždy na vrchnej strane svahu.

1. Kmeň podložený po celej dĺžke: Režte zvrchu a dbajte na to, aby ste nerezali do zeme (obr. 13A).

2. Kmeň podložený na jednom konci:

Narežte najskôr 1/3 priemeru kmeňa zospodu smerom nahor, aby ste zabránili naštiepeniu. Potom reže zvrchu až na prvý rez, aby ste sa vyhli zablokovaniu (obr. 13B).

3. Kmeň podložený na obidvoch koncoch:

Narežte najskôr 1/3 priemeru kmeňa zvrchu smerom nadol, aby ste zabránili naštiepeniu. Potom reže zospodu až na prvý rez, aby ste sa vyhli zablokovaniu (obr. 13C).

- Najlepšia metóda na narezanie dĺžky kmeňa stromu je pomocou kozy na rezanie dreva. Ak to nie je možné, mal by sa kmeň nadvihnúť apečne podoprený.

REZANIE DĹŽKY NA KOZE NA REZANIE DREVA (obr. 14)

Pre vašu bezpečnosť a na uľahčenie píliacich prác sa vyžaduje správna poloha pre vertikálny rez dĺžky.

- Držte pílu pevne obidvomi rukami aod vašej hlavy.
- Ľavú ruku držte vystretú tak rovno, ako je to možné.
- Rozložte hmotnosť rovnomerne na obidve chodidlá.

Upozornenie! Počas píliacich prác dbajte neustále na to, aby boli pílová reťaz a vodiaca lišta dostatočne premazané.

7. Čistenie, údržba, skladovanie a objednanie náhradných dielov

Pred všetkými čistiacimi a údržbovými prácami vytiahnite koncovku zapalovacej sviečky.

7.1 Čistenie

- Zaščitne naprave, zračne reže in ohišje motorja vzdržujte v karseda čistom stanju. Napravo zdrhnite s čisto krpo ali pa jo izpihajte s komprimiranim zrakom (pod nizkim pritiskom).
- Priporočamo, da napravo očistite takoj po vsaki uporabi.
- V rednih intervalih napravo očistite tudi z mokro krpo in mazavim milom. Ne uporabljajte nobenih čistilnih sredstev ali razredčil; ta sredstva lahko začnejo nažirati dele iz umetne mase. Pazite na to, da voda ne more prodreti v notranjost naprave.

7.2 Údržba

Výstraha! Všetky údržbové práce na reťazovej píle, okrem bodov uvedených v tomto návode na údržbu, smie vykonávať len autorizovaný zákazník servis.

7.2.1 Vzduchový filter

Upozornenie! Nikdy neprevádzkujte pílu bez vzduchového filtra. Prach a nom stave! Vzduchový filter by sa mal vyčistiť resp. vymeniť každých 20 prevádzkových hodín.

Čistenie vzduchového filtra (obr. 15A/15B)

- Odoberte vrchný kryt (14), pričom vyberte upevňovacie skrutky (A) na kryte. Kryt sa potom dá odobrať (obr. 15A).
- Vyberte vzduchový filter (15) zo vzduchovej komory (obr. 15B).
- Vyčistite vzduchový filter. Umyte filter v čistej, teplej mydlovej vode. Nechajte ho na vzduchu úplne vysušiť.

Upozornenie! Odporúča sa mať na sklade náhradný filter.

- Vzduchový filter znovu nasad'te. Nasad'te kryt motora / vzduchového filtra (14). Dbajte na to, aby kryt zapadol presne na svoje miesto. Dotiahnite upevňovacie skrutky krytu.

7.2.2 PALIVOVÝ FILTER

Upozornenie! Neprevádzkujte pílu vch hodinách sa musí palivový filter vyčistiť alebo v prípade poškodenia vymeniť za nový. Pred výmenou filtra úplne vyprázdniť palivovú nádrž.

- Odoberte uzáver palivovej nádrže.
- Vhodne ohnite mäkký drôt.
- Zastrčte ho do otvoru palivovej nádrže am palivovú hadicu. Opatrne ťahajte palivovú hadicu k otvoru, až kým ju nezachytíte prstami.

Upozornenie! Nevyťahujte hadicu celkom von z nádrže.

- Zdvihnute filter von z nádrže.
- Vytiahnite filter otočným pohybom a je potrebné filter odstrániť.
- Nasad'te nový alebo vyčistený filter. Zasuňte jeden koniec filtra do otvoru nádrže. Presvedčte sa o e miesto ale nesmiete ho pritom poškodiť.
- Naplňte nádrž čerstvým palivom / olejom. Pozri odsek Palivo a olej. Nasad'te uzáver nádrže.

7.2.3 Zapal'ovacia sviečka (obr. 15A-15C)

Upozornenie! Na udržanie vysokej výkonnosti motora musí byť zapal'ovacia sviečka čistá a musí mať správny odstup elektród (0,6 mm). Zapal'ovacia sviečka by sa mala vyčistiť resp. vymeniť každých 20 prevádzkových hodín.

1. Vypínač zap/vyp dajte do polohy "Stop (0)".
2. Odoberte vrchný kryt (14), pričom najskôr odstráňte upevňovaciu skrutku (A) krytu. Kryt sa potom dá odobrať (obr. 15A).
3. Odoberte vzduchový filter (15) (obr. 15B).
4. Vytiahnite zapal'ovací kábel (C) zo zapal'ovacej sviečky ťahaním a súčasným otáčaním (obr. 15C).
5. Odoberte zapal'ovaciu sviečku pomocou sviečkového kľúča.
6. Vyčistite zapal'ovaciu sviečku medenou drôtenou kefkou alebo ju vymeňte za novú.

7.2.4 Nastavenie karburátora

Karburátor bol nastavený výrobcom na optimálny výkon. V prípade potreby dodatočných nastavení, odneste pílu do autorizovaného zákaznického servisu.

7.2.5 Vodiaca lišta

- Namažte hviezdicu vodiacej lišty každých 10 prevádzkových hodín. To je potrebné kvôli tomu, aby Vaša reťazová píla dosahovala optimálny výkon (obr. 16). Vyčistite olejovací otvor, nasadte mazací lis (nie je súčasťou dodávky) a napumpujte mazivo do ložiska tak, aby sa začalo vytláčať von z druhej vonkajšej strany.
- Pravidelne čistite drážku, v ktorej beží reťaz, a vstupný otvor oleja pomocou bežne dostupných čistiacich nástrojov (obr. 17A). To je dôležité, aby sa dosiahlo optimálne mazanie vodiacej lišty a reťaze počas prevádzky.
- Odstráňte hroty a ostré hrany z vodiacej lišty (2) opatrným pilníkovaním pomocou plochého pilníka (obr. 17B).
- Otočte vodiacu lištu (2) každých 8 pracovných hodín, aby sa pravidelne opotrebovala na hornej a dolnej strane.

Olejové otvory

Olejové otvory na lište by sa mali čistiť, aby sa zabezpečilo správne mazanie lišty a reťaze počas prevádzky.

Upozornenie! Stav olejových otvorov sa dá ľahko skontrolovať. Keď sú otvory čisté, z reťaze začne po niekoľkých sekundách od naštartovania píly striekať olej. Píla je vybavená automatickým olejnicovým systémom.

Automatické mazanie reťaze

Reťazová píla je vybavená automatickým olejovým systémom s ozubeným prevodom. Systém automaticky zabezpečuje správne množstvo oleja pre lištu a reťaz. Hneď ako sa zrýchli motor, aj olej tečie rýchlejšie k lištovej platni.

Mazanie reťaze je optimálne nastavené výrobcom. V prípade potreby dodatočného nastavenia odneste pílu do autorizovaného zákaznického servisu.

Na spodnej strane reťazovej píly sa nachádza nastavovacia skrutka (A) na mazanie reťaze (obr. 21). Otáčanie doľava zvyšuje mazanie reťaze, otáčanie doprava znižuje mazanie reťaze.

Na skontrolovanie mazania reťaze podržte reťazovú pílu s reťazou nad listom papiera a na niekoľko sekúnd pridajte na plný plyn. Na papieri tak môžete skontrolovať príslušné nastavené množstvo oleja.

Olejovanie reťaze

Vždy sa presvedčte o tom, že automatický olejovací systém správne funguje. Dbajte vždy na to, aby bola naplnená olejová nádrž.

Lišta a reťaz musia byť počas prác pílenia vždy dostatočne naolejované, aby sa zamedzilo treniu s vodiacou lištou.

Lišta a reťaz nesmú nikdy ostať bez oleja. Ak prevádzkujete pílu nasucho alebo s príliš malým množstvom oleja, znižuje sa rezný výkon, životnosť pilovej reťaze sa skracuje, reťaz sa rýchlo otupí a lišta sa veľmi silno opotrebuje z dôvodu prehriatia. Malé množstvo oleja sa rozpozná na dymení alebo sfarbení lišty.

7.2.6 Údržba reťaze

OSTRENIE REŤAZE:

Upozornenie! Ostrá reťaz vytvára dobre tvarované piliny. Ak reťaz vytvára pilinovú múčku, musí byť naoštrená.

Na ostrenie reťaze sú potrebné špeciálne nástroje, ktoré zaručia, aby sa nože naostrili v správnom uhle a v správnej hĺbke. Pre neskúseného užívateľa reťazovej píly odporúčame, aby pilovú reťaz nechal naoštriť u odborníka v príslušnom

zákazníckom servise na mieste. Ak si trúfate na naostrenie vašej pílovej reťaze, špeciálne nástroje získate v profesionálnom zákazníckom servise.

OSTRENIE REŤAZE (obr. 18)

Ostrite reťaz s použitím ochranných rukavíc a pomocou okrúhleho pilníka.

Špičky prebrusujte pohybom smerom von (obr. 19) a dodržiavajte hodnoty podľa obr. 18.

Po naostrení musia byť všetky rezacie články rovnako široké a dlhé.

Po 3-4-násobnom ostrení britov musíte skontrolovať výšku obmedzovača hĺbky a v prípade potreby ho pomocou plochého pilníka posuňte hlbšie a potom prednú hranu zaoblite (obr. 20).

Predné hrany pilujte do guľata.

7.3 Skladovanie a preprava

Pred prepravou a skladovaním reťazovej píly založte ochranu reťaze (4).

Upozornenie! Nikdy neodkladajte reťazovú pílu na dobu dlhšiu ako 30 dní bez toho, aby ste vykonali nasledovné kroky.

ULOŽENIE Reťazovej píly

Keď odkladáte reťazovú pílu na dobu dlhšiu ako 30 dní, musí byť na to vopred pripravená. V opačnom prípade sa odparí zvyšné palivo, ktoré sa nachádza v karburátore a zanechá na dne gumovitú usadeninu. To by mohlo sťažiť naštartovanie a spôsobiť nákladné opravné práce.

1. Pomaly otvorte uzáver palivovej nádrže, aby ste vypustili prípadný tlak v nádrži. Vyprázdnite opatrne nádrž.
2. Naštartujte motor a nechajte ho bežať tak dlho, kým sa píla sama nezastaví, aby sa spotrebovalo palivo z karburátora.
3. Nechajte motor vychladnúť (cca 5 minút).
4. Dôkladne vyčistite stroj.

Upozornenie! Pílu odkladajte na suchom mieste a v dostatočnej vzdialenosti od možných zápalných zdrojov, napr. pecí, plynových kotlov na ohrev teplej vody, plynových sušičiek a pod.

Po skladovaní vykonajte uvedenie do prevádzky podľa popisu v odseku „5. Pred uvedením do prevádzky“.

Preprava

- Stlačte reťazovú brzdu.
- Zabezpečte reťazovú pílu proti skĺznutiu, aby sa zabránilo úniku paliva, poškodeniam alebo zraneniam.

7.4 Objednávanie náhradných dielov:

Pri objednávaní náhradných dielov je potrebné uviesť nasledovné údaje:

- Typ prístroja
- Výrobné číslo prístroja
- Identifikačné číslo prístroja
- Číslo potrebného náhradného dielu

Aktuálne ceny a informácie nájdete na stránke www.isc-gmbh.info

8. Likvidácia a recyklácia

Prístroj sa nachádza v obale za účelom zabránenia poškodeniu pri transporte. Tento obal je vyrobený zo suroviny a tým pádom je ho možné znovu použiť alebo sa môže dať do zberu na recykláciu surovín. Prístroj a jeho príslušenstvo sa skladajú z rôznych materiálov, ako sú napr. kovy a plasty. Poškodené prístroje nepatria do domového odpadu. Prístroj by sa mal odovzdať k odbornej likvidácii na príslušnom zbernom mieste. Pokiaľ Vám nie je známe takéto zberné miesto, informujte sa prosím na miestnej samospráve.

9. Plán na hľadanie chyby

Problém	Možná příčina	Náprava
Motor nenašartuje alebo po naštartovaní nebeží ďalej.	- Nesprávny štartovací priebeh. - Príliš veľa paliva v spaľovacej komore kvôli nepodareným štartom. - Nesprávne nastavenie karburátorovej zmesi. - Zanesená zapal'ovacia sviečka. - Upchaný palivový filter.	- Dodržiavajte pokyny uvedené v návode. - Počkajte cca 30 minút, aby sa palivo v spaľovacej komore odparilo, predtým než začnete ďalší pokus štartovania. - Karburátor nechajte nastaviť autorizovanému zákazníckemu servisu. - Zapal'ovacu sviečku vyčistiť / nastaviť alebo vymeniť. - Vymeňte palivový filter.
Motor štartuje ale nebeží na plný výkon.	- Nesprávna pozícia páky na sytiči. - Znečistený vzduchový filter - Nesprávne nastavenie karburátorovej zmesi.	- Presuňte páku na PREVÁDZKU. - Vybrať filter, vyčistiť ho a znovu založiť. - Karburátor nechajte nastaviť autorizovanému zákazníckemu servisu.
Motor vynecháva	- Nesprávne nastavenie karburátorovej zmesi.	- Karburátor nechajte nastaviť autorizovanému zákazníckemu servisu.
Žiadny výkon pri zaťažení	- Nesprávne nastavená zapal'ovacia sviečka.	- Zapal'ovacu sviečku vyčistiť / nastaviť alebo vymeniť.
Motor beží trhavo	- Nesprávne nastavenie karburátorovej zmesi.	- Karburátor nechajte nastaviť autorizovanému zákazníckemu servisu.
Nadmerné dymenie	- Nesprávna zmes paliva.	- Použite správnu palivovú zmes (poměr 40:1).
Žiadny výkon pri zaťažení	- Reťaz je tupá - Reťaz je voľná	- Reťaz nabrúsiť alebo založiť novú reťaz - Napnúť reťaz
Motor zhasína	- Prázdna benzínová nádrž - Palivový filter v nádrži je nesprávne umiestnený	- Naplniť benzínovú nádrž - Benzínovú nádrž kompletne naplniť alebo inak umiestniť palivový filter v nádrži
Nedostatočné mazanie reťaze (lišta a reťaz sa prehrievajú)	- Prázdna nádrž na reťazový olej - Priepuste oleja založené	- Naplniť nádrž na reťazový olej - Vyčistiť olejový otvor v lište (obr. 2/pol. A) Vyčistiť drážku lišty

Dodatočná tlač alebo iné reprodukovanie dokumentácie a sprievodných dokladov výrobkov, taktiež ich častí, je prípustná len s výslovným súhlasom spoločnosti iSC GmbH.

Technické zmeny vyhradené

10. Vyhlásenie o zhode s normami EÚ**Vyhlásenie o zhode**

Vyhlasujeme, že produkt popísaný v
časti Technické údaje :

BLACKLINE®

Benzínová reťazová píla BL-BK 35/,2

vyrobený pre:

HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim / Nemecko

zodpovedá vo vyhotovení nasledovným smerniciam:

Smernica o strojných zariadeniach 2006/42/EC

Zhoda so smernicou o strojoch ES je doložená v súlade s hodnotiacim procesom podľa prílohy IX:

Notified Body: Intertek Deutschland GmbH, Stangenstr. 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Notified Body No.: 0905
Reg. No.: 19SHW0573-01

Smernici o elektromagnetickej kompatibilite 2014/30/EU

Smernica 2016/1628 o emisiách

Emisné č.: e9*2016/1628*2016/1628SHA1/P*1111*00

Smernica 2000/14/ES o hluku vo voľnom priestranstve (zmenená smernicou 2005/88 (ES))

a vyhovuje nasledujúcim platným harmonizovaným normám:

EN ISO 11681-1:2011

EN ISO 14982-1:2009

Zhoda so smernicou o interiéroch bude preukázaná
dodržiavaním nasledujúcich emisných hodnôt:

Nameraná hladina akustického hluku: 110,9 dB (A)
Zaručená hladina akustického hluku: 114 dB (A)

Andreas Back
Vedenie manažmentu kvality, životného
prostredia a CSR
Splnomocnená osoba za vyhotovenie
technických podkladov

Bornheim, 13.09.2019

HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim / Deutschland

Servisné informácie

Vo všetkých krajinách uvedených na záručnom liste máme kompetentných servisných partnerov, ktorých kontakty je možné prevziať zo záručného listu. Sú Vám k dispozícii pre akékoľvek servisné požiadavky ako opravy, objednávanie náhradných a opotrebovávaných dielov alebo nákup spotrebných materiálov.

Je potrebné dbať na to, že v prípade tohto výrobku podliehajú nasledujúce diely bežnému pracovnému alebo prirodzenému opotrebeniu, resp. sú nasledujúce diely považované za spotrebný materiál.

Kategória	Príklad
Diely podliehajúce opotrebeniu*	Lišta, sviečka, vzduchový filter, benzínový filter
Spotrebný materiál / spotrebné diely*	Pílová reťaz
Chýbajúce diely	

* nie je bezpodmienečne obsiahnuté v objeme dodávky!

V prípade nedostatkov alebo chýb Vás prosíme, aby ste príslušnú chybu nahlásili na adrese www.isc-gmbh.info. Prosím, dbajte na presný popis chyby a odpovedzte pritom v každom prípade na nasledujúce otázky:

- Fungoval prístroj predtým alebo bol od začiatku chybný?
- Všimli ste si niečo pred vyskytnutím poruchy (symptóm pred poruchou)?
- Aké chybné funkcie podľa Vás prístroj vykazuje (hlavný symptóm)?
Popíšte túto chybnú funkciu.

Cuprins

1. Indicații de siguranță
2. Descrierea aparatului și cuprinsul livrării
3. Utilizarea conform scopului
4. Date tehnice
5. Înainte de punerea în funcțiune
6. Utilizarea
7. Curățare, întreținere, depozitare și comanda pieselor de schimb
8. Eliminarea și reciclarea
9. Plan de căutare a erorilor
10. Declarație de conformitate CE

Pericol!

La utilizarea aparatelor trebuie respectate câteva măsuri de siguranță, pentru a evita accidentele și daunele. De aceea, citiți cu grijă instrucțiunile de utilizare/indicațiile de siguranță. Păstrați aceste materiale în bune condiții, pentru ca aceste informații să fie disponibile în orice moment. Dacă predați aparatul altor persoane, înmânați-le și aceste instrucțiuni de utilizare /indicații de siguranță. Nu ne asumăm nici o răspundere pentru accidente sau daune care rezultă din nerespectarea acestor instrucțiuni de utilizare și a indicațiilor de siguranță.

1. Indicații de siguranță

Indicațiile de siguranță corespunzătoare le găsiți în broșura anexată!

Pericol!**Citiți indicațiile de siguranță și îndrumările.**

Nerespectarea indicațiilor de siguranță și a îndrumărilor poate avea ca urmare electrocutare, incendii și/sau răni grave. **Păstrați pentru viitor toate indicațiile de siguranță și îndrumările.**

2. Descrierea aparatului și cuprinsul livrării**2.1 Descrierea aparatului (Fig. 1-21)**

1. Unitate motor
2. Șină de ghidaj
3. Lanțul ferăstrăului
4. Protecția lanțului
5. Cheie pentru bujii
6. Protecția din față a mâinii (mâner pentru frâna lanțului)
7. Mâner anterior
8. Mâner posterior
9. Mâner de pornire
10. Comutator pornit/oprit
11. Manetă de accelerare
12. Tastă de blocare a manetei de accelerare
13. Manetă de șoc
14. Capacul filtrului de aer
15. Filtru de aer
16. Bujie
17. Oprit cu gheare
18. Dispozitiv de prindere a lanțului
19. 2x Piulițe pentru fixarea șinei de ghidaj
20. Șurub de tensionare a lanțului
21. Capacul rezervorului de carburant

22. Capacul rezervorului de ulei
23. Sticlă pentru amestec benzina/ulei
24. Șurubelniță
25. Pompă de combustibil (Primer)

Funcții de siguranță (Fig. 1a/1b)

- 3 LANȚUL DE FERĂSTRĂU CU REcul
REDUS, datorită dispozitivelor de siguranță proiectate în mod special, ajută la reducerea forțelor provocate de un recul și contracararea acestora.
- 6 MÂNERUL PENTRU FRÂNA LANȚULUI / PROTECȚIA MÂINII protejează mâna stângă a operatorului, în cazul în care aceasta alunecă de pe mâner în timpul funcționării ferăstrăului cu lanț. FRÂNA LANȚULUI este o funcție de siguranță care servește la reducerea vătămarilor provocate de reculuri, prin oprirea lanțului de ferăstrău în interval de câteva milisecunde. Ea este activată de MÂNERUL PENTRU FRÂNA LANȚULUI.
- 10 ÎNTRERUPĂTORUL PORNIRE/OPRIRE oprește imediat motorul, atunci când acesta este decuplat. Întrerupătorul de oprire trebuie comutat pe poziția PORNIT, pentru a porni (din nou) motorul.
- 12 TASTA DE BLOCARE A MANETEI DE ACCELERARE împiedică o accelerare accidentală a motorului. Maneta de accelerare poate fi acționată doar atunci când tasta de blocare a manetei de accelerare este apăsată.
- 18 DISPOZITIVUL DE PRINDERE A LANȚULUI reduce pericolul unor vătămări, în cazul în care lanțul ferăstrăului se rupe sau alunecă cu motorul în funcțiune. Dispozitivul de prindere a lanțului are rolul de a prinde un lanț alunecat.

Indicație: Familiarizați-vă cu ferăstrăul cu lanț și cu părțile sale componente.

2.2 Cuprinsul livrării

Vă rugăm să verificați integralitatea articolului în baza cuprinsului livrării descris. În cazul în care lipsesc piese, vă rugăm să vă adresați în interval de maxim 5 zile lucrătoare de la cumpărarea articolului la centrul nostru de service sau la magazinul la care ați achiziționat aparatul, prezentați în acest caz un bon de cumpărare valabil. Vă rugăm să țineți cont de tabelul de garanție cuprins în informațiile de service din capătul instrucțiunilor de utilizare.

- Deschideți ambalajul și scoateți aparatul cu grijă.
- Îndepărtați ambalajul, precum și siguranțele

- de ambalare și de transport (dacă există).
- Verificați dacă livrarea este completă.
- Controlați aparatul și accesoriile dacă nu prezintă pagube de transport.
- Păstrați ambalajul după posibilitate, până la expirarea duratei de garanție.

Pericol!

Aparatul și ambalajul nu sunt jucării pentru copii! Copiii le este interzis să se joace cu pungi din material plastic, folii și piese mici! Există pericolul de înghițire și sufocare!

- Instrucțiuni de utilizare originale
- Indicații de siguranță

3. Utilizarea conform scopului

Aparatul se folosește conform scopului exclusiv pentru tăierea lemnului. Doborârea copacilor cu ferăstrăul se va efectua numai atunci când utilizatorul are pregătirea corespunzătoare în acest sens. Producătorul nu preia nicio garanție pentru pagube care provin din utilizarea necorespunzătoare sau manevrarea greșită a aparatului.

Aparatul poate fi utilizat numai în conformitate cu scopul pentru care a fost creat. Orice utilizare care depășește acest domeniu este considerată neconformă. Pentru eventualele daune sau accidente de orice tip rezultate ca urmare a utilizării neconforme a aparatului răspunde utilizatorul/operatorul și nu producătorul.

Vă rugăm să țineți de asemenea cont de faptul că aparatele noastre nu sunt construite pentru utilizare în scopuri lucrative, meșteșugărești sau industriale. Noi nu preluăm nicio garanție atunci când aparatul a fost folosit în scopuri meșteșugărești, industriale, precum și pentru activități similare.

Atenție! Riscuri reziduale

Riscurile reziduale nu pot fi eliminate complet, chiar dacă utilizați acest aparat în mod regulamentar. Următoarele pericole pot apărea, dependente de tipul constructiv și execuția aparatului:

1. Vătămări prin tăiere la contactul cu lanțul ferăstrăului aflat în mișcare respectiv neprotejat.
2. Vătămări prin tăiere la reculul șinei de ghidaj sau la alte mișcări involuntare ale acesteia.

3. Vătămări datorate unor părți azvârlite ale lanțului de ferăstrău.
4. Vătămări datorate unor părți azvârlite din materialul tăiat.
5. Afectarea auzului, în cazul în care nu este folosită o protecție antifonică prescrisă.
6. Probleme respiratorii datorate inhalării gazelor dăunătoare și răniri ale pielii în contact cu benzina.

4. Date tehnice

Capacitatea cilindrică a motorului	37,2 cm ³
Puterea maximă a motorului	1,3 kW
Lungimea de tăiere	34,5 cm
Lungimea șinei de ghidaj	14" (35 cm)
Segmentarea lanțului	(0,375"), 9,525 mm
Grosimea lanțului	(0,05"), 1,27 mm
Turația la mers în gol	3000 ± 300 min ⁻¹
Turația maximă cu garnitură de tăiere	11500 min ⁻¹
Viteza maximă a lanțului	21,9 m/s
Capacitatea rezervorului	300 cm ³
Capacitatea rezervorului de ulei	170 cm ³
Funcție antivibrație	da
Dantura roții de lanț:	6 dinți x 9,525 mm
Greutatea netă fără lanț și șină de ghidaj ...	4,5 kg
Nivelul presiunii sonore L _{PA} (ISO 22868) la locul utilizatorului	100 dB(A)
Nesiguranța K _{PA}	3 dB(A)
Nivelul puterii sonore L _{WA} măsurat (ISO 22868)	112,8 dB(A)
Nesiguranța K _{WA}	3 dB(A)
Nivelul puterii sonore L _{WA} garantat (2000/14/CE)	114 dB(A)
Vibrația a _{hv} (mânerul anterior) (ISO 22867)	max. 10 m/s ²
Nesiguranța K _{hv}	1,5 m/s ²
Vibrația ahv (mânerul posterior) (ISO 22867)	max. 10 m/s ²
Nesiguranța K _{hv}	1,5 m/s ²
Bujia	TORCH L7RTC
Distanța dintre electrozi	0,6 mm
Tipul lanțului	Kangxin JL9D-3*53
.....	Oregon 91P053X
Tipul lamei	Kangxin AP14-53-507P
.....	Oregon 140SDEA041 (518302)

Limitați zgomotul și vibrațiile la un nivel minim.

- Utilizați numai aparate în stare ireproșabilă.
- Întrețineți și curățați aparatul cu regularitate.
- Adaptați modul dvs. de lucru aparatului.
- Nu suprasolicitați aparatul.
- Dacă este necesar, lăsați aparatul să fie verificat.
- Decuplați aparatul, atunci când acesta nu este utilizat.
- Purtați mănuși!

5. Înainte de punerea în funcțiune

Pericol: Porniți motorul numai atunci când ferăstrăul este montat complet.

Atenție: Pe timpul utilizării ferăstrăului purtați întotdeauna mănuși de protecție.

5.1 Montajul șinei de ghidaj și a lanțului ferăstrăului (Fig. 2A-2G)

1. Deblocați frâna ferăstrăului prin împingerea protecției anterioare a mâinii (6) în direcția mânerului anterior (7). (Fig. 2A)
2. Îndepărtați masca șinei de ghidaj (A) prin desfacerea celor două piulițe (19) (Fig. 2B).
3. Așezați șina de ghidaj (2) în suportul de captare a ferăstrăului cu lanț (Fig. 2C).
4. Așezați lanțul (3) pe roata de acționare (C) (Fig. 2E). Fiți atenți la sensul de rotație a lanțului (3). Dinții ferăstrăului (B) trebuie să fie orientați așa cum este indicat în figura 2D.
5. Puneți lanțul ferăstrăului pe șina de ghidaj. (Fig. 2E)
6. Elementele de acționare a lanțului (3) trebuie să se afle complet în canelura circulară (D), precum și între dinții roții de antrenare (C). (Fig. 2E)
7. Rotiți șurubul de tensionare a lanțului (20) în sens anti orar până când bolțul (E) se află la capătul distanței de împingere. (Fig. 1B/2F)
8. Montați masca șinei de ghidaj (A).

Indicație! Bolțul (E) al dispozitivului de întindere a lanțului trebuie să se blocheze în găurirea (G) a șinei de ghidaj. (Fig. 2G) Pentru aceasta împingeți șina de ghidaj (2) puțin înainte și înapoi în timp ce montați masca șinei de ghidaj (A). Strângeți piulițele (19) cu mâna.

5.2 Reglarea tensionării lanțului (3A/3B)

Efectuați reglajul tensionării lanțului numai cu motorul oprit.

1. Apăsați vârful șinei de ghidaj (2) ușor în sus și reglați tensionarea lanțului cu ajutorul șurubului de tensionare a lanțului (20). (Fig. 3A) Tensionarea lanțului este optimă, atunci când poziția lanțului (3) în partea inferioară și la mijlocul șinei de ghidaj (2) este precum arătat în figura 3B (B).
2. Apăsați ușor vârful șinei și strângeți cele două piulițe (19).
3. Efectuați o verificare de funcționare. Trageți lanțul (3) cu mâna o dată pe șina de ghidaj (2). Dacă lanțul (3) se deplasează greu pe șina de ghidaj (2) sau se blochează, acesta este tensionat prea tare.

În acest caz, efectuați următoarele mici reglaje:

1. Desfaceți ambele piulițe (19) și strângeți-le din nou cu mâna.
2. Reduceți tensionarea lanțului prin rotirea șurubului de tensionare a lanțului (20) în sens anti orar. Efectuați numai pași mici de reglaj și trageți lanțul (3) pe șina de ghidaj (2) înainte și înapoi, pentru a verifica dacă lanțul (3) se deplasează fără probleme și se sprijină totuși pe șină.
Indicație: Dacă lanțul (3) este prea lejer rotiți șurubul de tensionare a lanțului (20) în sens orar.
3. Când tensiunea lanțului este optimă, apăsați ușor pe vârful șinei de ghidaj și strângeți ambele piulițe (19).

Un lanț de ferăstrău nou se întinde, de aceea, la prima punere în funcțiune este necesară reglarea la intervale de timp scurte (cca. 5 tăieturi). Intervalele de timp se prelungesc cu durata de exploatare.

Indicație: Atunci când lanțul ferăstrăului (3) este PREA LEJER sau PREA STRÂNS, roata de acționare, șina de ghidaj, lanțul și lagărul arborelui cotit se uzează mai repede. Figura 3B vă informează asupra tensionării corecte A (stare rece) și tensionării B (stare caldă). În figura C este prezentat un lanț prea lejer.

5.3 Combustibil și ulei

Combustibil

Pentru a obține rezultate optime, utilizați combustibil obișnuit, fără plumb, amestecat cu ulei pentru motor în 2 timpi special.

Amestec de combustibil

Amestecați combustibilul cu uleiul pentru motor în 2 timpi într-un recipient adecvat. Scuturați recipientul, pentru a amesteca totul cu grijă.

Indicație: Nu utilizați niciodată benzină curată pentru acest ferăstrău. Prin aceasta motorul se deteriorează și se pierde garanția pentru acest produs. Nu folosiți un amestec de combustibili care a fost depozitat mai mult de 90 de zile.

Indicație: Se va folosi ulei pentru motor în 2 timpi special pentru motoare în 2 timpi, cu răcire cu aer, cu un raport de amestecare de 1:40. Nu utilizați ulei pentru motor în 2 timpi cu un raport de amestecare de 1:100. O ungere insuficientă duce la deteriorarea motorului și astfel la pierderea garanției pentru motor.

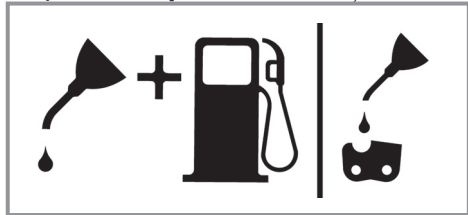
Combustibili recomandați

Unele feluri de benzină obișnuită sunt amestecate cu adaosuri de alcool sau eter, pentru a corespunde normelor pentru gaze de eșapament curate. Motorul funcționează satisfăcător cu toate felurile de benzină în scopul acționării proprii, chiar și cu benzină îmbogățită cu oxigen. Utilizați cel mai bine benzină normală fără plumb.

Ungerea lanțului și a șinei de ghidare

La fiecare încărcare a rezervorului cu benzină trebuie umplut și rezervorul cu ulei pentru lanț. Recomandăm folosirea uleiului pentru lanț uzual din comerț.

Ulei pentru motor și benzină | Lanț de ferăstrău



Amestec 1:40

I Numai ulei

Verificări înainte de pornirea motorului

Pericol: Nu porniți și nu utilizați niciodată ferăstrăul cu lanț, atunci când șina și lanțul nu sunt montate corect.

1. Umpleți rezervorul de combustibil (21) cu amestecul corect de combustibil (Fig. 4).
2. Umpleți rezervorul de ulei (22) cu ulei pentru lanț (Fig. 4).

După umplerea rezervorului de combustibil și a rezervorului de ulei, capacele acestora se vor strânge cu mâna. Nu folosiți o unealtă în acest scop.

6. Utilizarea

Verificați aparatul înainte de utilizare dacă nu prezintă eventuale deteriorări și nu îl utilizați dacă este deteriorat. Pornirea aparatului este permisă numai cu frâna lanțului acționată. Frâna lanțului este acționată atunci când mânerul frânei (6) este împins înainte.

Explicație a modului de funcționare, a se vedea - Verificarea frânei lanțului - Verificare statică.

6.1 Frâna lanțului

Ferăstrăul cu lanț este dotat cu o frână de lanț, care reduce pericolul de accidentare datorită reculului. Frâna este activată, atunci când se apasă pe protecția mâinii (6). De exemplu, dacă la un recul mâna utilizatorului lovește pe protecția mâinii (6). În cazul activării frânei, lanțul (3) se oprește imediat.

Avertisment: Frâna lanțului are scopul de a reduce pericolul de accidentare în caz de recul, ea nu poate oferi însă o protecție adecvată în cazul în care ferăstrăul nu este manipulat cu grijă. Verificați cu regularitate dacă frâna lanțului funcționează corespunzător. Testați frâna lanțului înainte de prima tăietură, după mai multe tăieri, după lucrări de întreținere și atunci când ferăstrăul cu lanț a fost expus la lovituri puternice sau a căzut.

6.1.1 Verificarea frânei lanțului (Fig. 5A/5B/6)

Verificare statică (cu motorul oprit)

Frâna lanțului dezactivată (lanțul (3) poate fi deplasat liber)

1. Trageți protecția anterioară a mâinii (6) în direcția mânerului anterior (7). Protecția anterioară a mâinii (6) trebuie să se blocheze cu zgomot. (Fig. 5A)
2. Lanțul (3) trebuie să se poată deplasa pe șina de ghidaj (2).

Frâna lanțului activată (lanțul (3) blocat)

1. Împingeți protecția anterioară a mâinii (6) în direcția șinei de ghidaj (2). Protecția anterioară a mâinii (6) trebuie să se blocheze cu zgomot. (Fig. 5B)
2. Lanțul (3) nu are voie să se deplaseze pe șina de ghidaj (2).

Indicație: Protecția anterioară a mâinii (6) trebuie să se blocheze în ambele poziții. Nu utilizați ferăstrăul, atunci când simțiți o rezistență puternică sau protecția anterioară a mâinii (6) nu se blochează. Duceți ferăstrăul pentru reparații la un service autorizat pentru clienți.

Verificare dinamică (motorul se pornește)

1. Așezați ferăstrăul pe o suprafață rigidă și plană.
2. Cu mâna stângă țineți bine de mânerul anterior (7).
3. Porniți ferăstrăul cu lanț conform indicațiilor de pornire. (a se vedea 6.2 resp. 6.3)
4. Dezactivați frâna lanțului (trageți protecția anterioară a mâinii (6) în direcția mânerului anterior (7)). (Fig. 5A)
5. Prindeți mânerul posterior (8) cu mâna dreaptă.
6. Accelerați la maxim după o scurtă perioadă de încălzire. Împingeți cu dosul mâinii stângi protecția anterioară a mâinii (6) în direcția șinei de ghidaj (2). În acest fel frâna lanțului este activată. (Fig. 6)

Pericol: Activați frâna lanțului încet și cu grijă. În timpul lucrului țineți bine ferăstrăul cu ambele mâini și aveți grijă la o poziție sigură de prindere. Ferăstrăul nu are voie să atingă alte obiecte.

7. Lanțul (3) trebuie să se oprească abrupt. Eliberați imediat maneta de accelerare (11) odată cu oprirea lanțului (3).

Pericol: Dacă lanțul (3) nu se oprește, decuplați motorul și duceți ferăstrăul la reparat la un service autorizat pentru clienți.

6.1.2 Verificarea cuplajului

Efectuați controale de funcționare regulate ale cuplajului. Verificați cuplajul înainte de prima tăietură, după mai multe tăieri, după lucrări de întreținere și atunci când ferăstrăul cu lanț a fost expus la lovituri puternice sau a căzut.

1. Porniți ferăstrăul cu lanț conform indicațiilor de pornire. (vezi 6.2 resp. 6.3)

2. Acționați scurt maneta de accelerare (11) și eliberați-o din nou, pentru a vă asigura că blocajul clapetei de reducere a fost eliberat și motorul funcționează în gol.
3. Lanțul (3) trebuie să se oprească la mers în gol.

Cuplajul este astfel conceput, încât la mărirea de 1,25 ori a turației de mers în gol, nu are voie să se constate o mișcare a lanțului.

Pericol: Dacă lanțul (3) nu se oprește, decuplați motorul și duceți ferăstrăul la reparat la un service autorizat pentru clienți.

Pericol: Activați întotdeauna frâna lanțului (6) înainte de pornirea motorului.

6.2 Pornirea cu motorul rece (7A-7D)

Introduceți în rezervor cantitatea adecvată de amestec de benzină/ulei. (vezi punctul 5.3)

1. Poziționați aparatul pe o suprafață rigidă și plană.
2. Reglați întrerupătorul pornit/oprit (10) pe poziția „I”. (Fig. 7A)
3. Apăsăți pompa de combustibil (Primer) (Fig. 6/Poz. 25) de 10 ori.
4. Trageți afară maneta de șoc (13) (Fig. 7B).

Indicație: Prin acționarea manetei de șoc (13) se deschide ușor și clapeta de reducere și se blochează în această poziție. Ca urmare se mărește turația de mers în gol și ferăstrăul pornește mai repede.

5. Țineți aparatul bine și trageți mânerul de pornire (9) până la prima rezistență. Apoi trageți mânerul de pornire (9) repede de 3 ori. (Fig. 7C/7D)
6. Împingeți înapoi la loc maneta de șoc (13).
7. Țineți aparatul bine și trageți mânerul de pornire (9) până la prima rezistență. Acum trageți mânerul de pornire (9) de mai multe ori repede afară, până când motorul pornește. (Fig. 7D)

Indicație: Nu lăsați mânerul de pornire (9) să fie catapultat înapoi. Acest lucru poate duce la deteriorări. Immediat după pornirea motorului lăsați aparatul cca. 10 sec. să se încălzească.

Avertisment: Datorită clapetei de reducere ușor deschise, scula tăietoare începe să funcționeze la pornirea motorului. Acționați scurt maneta de accelerare (11). Blocajul clapetei de reducere

este eliberat și motorul revine la funcționarea în gol. (Fig. 7C)

8. În cazul în care motorul nu pornește nici după 8 încercări, reluați pașii 1-7.

Luați în considerare: Dacă motorul nu pornește chiar și după mai multe încercări, citiți secțiunea „Remediarea defecțiunilor la motor”.
 Luați în considerare: Trageți cablul mânerului de pornire întotdeauna drept afară. Dacă acesta nu este tras afară drept, se produc frecări la eclisă. Prin această frecare cablul se deteriorează și se uzează mai repede. Țineți întotdeauna mânerul de pornire atunci când cablul este tras înapoi. Nu dați niciodată drumul mânerului de pornire tras afară să sară înapoi.

6.3 Pornirea cu motorul cald (7A-7D)

(Aparatul a fost oprit mai puțin de 15-20 min)

1. Poziționați aparatul pe o suprafață rigidă și plană.
2. Reglați întrerupătorul pornit/oprit (10) pe poziția „I”. (Fig. 7A)
3. Țineți aparatul bine și trageți mânerul de pornire (9) până la prima rezistență. Acum trageți mânerul de pornire (9) de mai multe ori repede afară, până când motorul pornește. Aparatul ar trebui să pornească după 1-2 încercări. În cazul în care aparatul nu pornește nici după 6 încercări, reluați pașii 1-7 descriși la secțiunea 6.2. (Fig. 7D)

6.4 Oprirea motorului

1. Eliberați maneta de accelerare și așteptați până când motorul funcționează în gol.
2. Opriți motorul prin comutarea întrerupătorului pornire/oprire pe poziția “Stop (0)”.

Indicație: Pentru a opri motorul în caz de necesitate, acționați frâna lanțului și aduceți întrerupătorul pornire/oprire pe “Stop (0)”

6.5 Instrucțiuni generale privind tăierea

Pericol: Doborârea copacilor nu este permisă atunci când utilizatorul nu are pregătirea corespunzătoare în acest sens.

Doborârea copacilor

- Doborârea înseamnă tăierea unui copac. Copaci mici cu un diametru de 15-18 cm se doboară de regulă cu o singură tăietură. La copaci mai mari trebuie executate tăieturi de creștere. Tăieturile de creștere determină direcția de cădere a copacului.

- Înainte de doborâre se va planifica și elibera o cale de retragere (A). Calea de retragere trebuie să se afle în spatele și diagonal față de direcția în care se așteaptă să cadă copacul, așa cum este indicat în figura 8.
- La doborârea unui copac în pantă, operatorul ferăstrăului cu lanț trebuie să se găsească deasupra copacului care urmează a fi tăiat, deoarece după tăiere copacul probabil va aluneca sau se va rostogoli la vale.
- Direcția de cădere (B) este determinată de tăietura de creștere. Înainte de doborâre țineți cont de poziția crengilor mai groase și de înclinarea naturală a copacului pentru a putea aprecia direcția de cădere a acestuia (Fig. 8).
- Nu doborâți copaci în condiții de vânt puternic sau schimbător sau atunci când există pericolul de deteriorare a unor bunuri. Consultați un specialist în privința doborârii copacilor. Nu doborâți copaci care ar putea să cadă pe linii de curent. În caz de dubiu, contactați autoritățile competente responsabile înainte de doborârea copacului.

Directive generale pentru doborârea copacilor (Fig. 9)

De obicei, doborârea copacilor constă din două tăieturi de bază: Creșterea (C) și tăietura de doborâre (D).

- Începeți cu tăietura de creștere superioară (C) pe partea de cădere a copacului (E). Aveți grijă să nu faceți tăietura inferioară prea jos în trunchiul copacului. Tăietura de creștere (C) trebuie să fie atât de adâncă, încât să se obțină un punct de ancorare (F) suficient de lat și solid. Tăietura de creștere trebuie să fie destul de lată, astfel încât doborârea copacului să poată fi controlată cât se poate de mult timp.
- Nu stați niciodată în fața unui copac crestat. Executați tăietura de doborâre (D) pe cealaltă parte a copacului, cca. 3-5 cm deasupra tăieturii de creștere (C). Nu tăiați niciodată complet trunchiul copacului. Lăsați întotdeauna un punct de ancorare. Punctul de ancorare (F) ține copacul. Dacă trunchiul copacului este tăiat complet, nu mai puteți controla direcția de cădere a acestuia. Introduceți o pană sau o pârgă în tăietură, înainte ca copacul să fie instabil și începe să se miște. Șina de ghidaj se poate bloca în tăietura de doborâre, în cazul în care ați apreciat greșit direcția de cădere a copacului. Interziceți accesul spectatorilor în zona de cădere a copacului, înainte de a-l doborâ.

- Înainte de executarea ultimei tăieturi controlați dacă nu se găsesc spectatori, animale sau alte impedimente în intervalul de cădere a copacului.

Tăietura de doborâre

- Împiedicați blocarea șinei sau a lanțului (B) în tăietură cu ajutorul unor pene din lemn sau material plastic (A). Și cu ajutorul penelor se poate controla doborârea copacilor (Fig. 10).
- Dacă diametrul lemnului de tăiat depășește lungimea șinei de ghidaj, executați două tăieturi conform figurii 11.
- Copacul începe să cadă, atunci când tăietura de doborâre se află în apropierea punctului de ancorare. Odată ce copacul începe să cadă, trageți ferăstrăul din tăietură, opriți motorul, puneți ferăstrăul la o parte și părăsiți zona pe calea de retragere (Fig. 8).

Îndepărtarea crengilor

- Crengile trebuie tăiate de pe copacul doborât. Îndepărtați crengile de sprijin (A) abia atunci când trunchiul este tăiat pe lungime (Fig. 12). Crengile aflate sub tensiune trebuie tăiate de jos în sus, astfel ca ferăstrăul cu lanț să nu se blocheze.
- Nu tăiați niciodată crengi, atunci când stați pe trunchiul copacului.

Debitare pe lungime

- Debitați pe lungime un copac doborât. Fiți atenți la o poziție stabilă și stați deasupra trunchiului de copac la efectuarea lucrărilor de tăiere în pantă. Trunchiul de copac trebuie sprijinit pe cât posibil, astfel încât capătul care urmează să fie tăiat să nu fie pe sol. Dacă ambele capete ale trunchiului de copac sunt sprijinite și trebuie să îl tăiați la mijloc, efectuați întâi o tăietură până la jumătatea grosimii trunchiului de sus în jos, apoi de jos în sus. Acest lucru împiedică blocarea șinei și a lanțului în trunchiul copacului. Aveți grijă ca la debitare să nu tăiați în sol, deoarece astfel lanțul se tocește foarte repede. Stați întotdeauna în partea de sus a pantei în timpul lucrărilor de debitare.

1. Trunchiul de copac sprijinit pe întreaga lungime: Tăiați din partea de sus și aveți grijă să nu tăiați în sol (Fig. 13A).

2. Trunchiul de copac sprijinit la un capăt: Tăiați întâi o treime din diametrul trunchiului de copac de jos în sus pentru a evita desprinderea de așchii. Apoi tăiați de sus în jos spre prima tăietură, astfel încât să evitați blocarea

ferăstrăului (Fig. 13B).

3. Trunchiul de copac sprijinit la ambele capete:

Tăiați întâi o treime din diametrul trunchiului de copac de sus în jos pentru a evita desprinderea de așchii. Apoi tăiați de jos în sus spre prima tăietură, astfel încât să evitați blocarea ferăstrăului (Fig. 13C).

- Cea mai bună metodă de debitare a unui trunchi de copac este cu ajutorul unei capre de tăiat lemne. Dacă acest lucru nu este posibil, trunchiul de copac ar trebui ridicat și sprijinit cu ajutorul unor crengi sau capre de susținere. Asigurați-vă că trunchiul de copac care urmează să fie tăiat este sprijinit sigur.

Debitarea pe lungime pe capră de tăiat lemne (Fig. 14)

Pentru siguranța dumneavoastră și pentru ușurarea lucrărilor de tăiere, este necesară o poziție adecvată la executarea tăieturilor pe lungime verticale.

- Țineți bine ferăstrăul cu ambele mâini și ghidați-l în timpul tăierii în partea dreaptă a corpului dvs..
- Țineți brațul stâng cât se poate de întins.
- Uniformizați-vă greutatea corpului pe ambele picioare.

Indicație! Aveți grijă ca lanțul ferăstrăului și șina de ghidaj să fie suficient de unse în timpul lucrărilor de tăiere.

7. Curățare, întreținere, depozitare și comanda pieselor de schimb

Înainte de toate lucrărilor de curățare și întreținere scoateți ștecherul bujiei.

7.1 Curățare

- Păstrați cât mai curat posibil dispozitivele de protecție, fantele de aerisire și carcasa motorului. Ștergeți aparatul cu o cârpă curată sau curățați-l cu aer comprimat la o presiune mică.
- Recomandăm curățarea aparatului imediat după fiecare utilizare.
- Curățați aparatul cu regularitate cu o cârpă umedă și puțin săpun. Nu folosiți detergenți sau solvenți; aceștia pot ataca părțile din material plastic ale aparatului. Fiți atenți să nu intre apă în interiorul aparatului.

7.2 Întreținere

Avertisment: Toate lucrările de întreținere la ferăstrăul cu lanț cu excepția punctelor prevăzute în aceste instrucțiuni se vor efectua de către un service pentru clienți autorizat.

7.2.1 Filtru de aer

Indicație: Nu utilizați niciodată ferăstrăul fără filtru de aer. Praful și murdăria sunt trase în motor și îl pot deteriora. Mențineți filtrul de aer curat! Filtrul de aer trebuie curățat respectiv înlocuit la fiecare 20 de ore de funcționare.

Curățarea filtrului de aer (Fig. 15A/15B)

1. Îndepărtați capacul superior al filtrului de aer (14) după ce ați scos mai întâi șuruburile de fixare (A) ale acestuia. Astfel capacul poate fi îndepărtat ușor (Fig. 15A).
2. Scoateți filtrul de aer (15) afară (Fig. 15B).
3. Curățați filtrul de aer. Spălați filtrul de aer în leșie de săpun curată și caldă. Lăsați filtrul să se usuce complet la aer.

Indicație: Este recomandat să aveți întotdeauna un filtru de rezervă.

4. Introduceți filtrul de aer la loc. Montați la loc capacul filtrului de aer (14). Fiți atenți ca acesta să fie așezat exact la locul său. Strângeți din nou șuruburile de fixare ale capacului.

7.2.2 Filtru de combustibil

Indicație: Nu utilizați niciodată ferăstrăul fără filtru de combustibil. Filtrul de combustibil trebuie curățat la fiecare 100 de ore de funcționare sau înlocuit în caz de deteriorare. Goliți complet rezervorul de combustibil înainte de înlocuirea filtrului.

1. Îndepărtați capacul rezervorului de combustibil.
2. Îndoii corespunzător o sârmă moale.
3. Introduceți sârma în deschiderea rezervorului și agățați-o de furtunul de combustibil. Trageți furtunul de combustibil cu grijă până la deschiderea rezervorului, până când îl puteți apuca cu degetele.

Indicație: Nu scoateți furtunul complet din rezervor.

4. Scoateți filtrul din rezervor.
5. Demontați filtrul printr-o mișcare de rotație și curățați-l. Dacă filtrul este deteriorat, aruncați-l.
6. Folosiți un filtru nou sau pe cel curățat. Introduceți capătul filtrului în deschiderea

rezervorului. Asigurați-vă că filtrul se află în colțul de jos al rezervorului. Așezați filtrul la locul potrivit cu ajutorul unei șurubelnițe lungi.

7. Umpleți rezervorul cu amestec de combustibil nou. A se vedea secțiunea COMBUSTIBIL ȘI ULEI. Puneți la loc capacul rezervorului.

7.2.3 Bujia (Fig. 15A-15C)

Indicație: Pentru ca motorul ferăstrăului să-și păstreze performanța, bujia trebuie să fie curată și să prezinte o distanță corectă între electrozi (0,6 mm). Bujia trebuie curățată respectiv înlocuită la fiecare 20 de ore de funcționare.

1. Poziționați întrerupătorul pornire/oprire pe "Stop (0)".
2. Îndepărtați capacul filtrului de aer (14) după ce ați scos mai întâi șuruburile de fixare (A) ale acestuia. Astfel capacul poate fi îndepărtat ușor (Fig. 15A).
3. Îndepărtați filtrul de aer (15) (Fig. 15B).
4. Scoateți cablul de aprindere (C) prin tragere și rotire simultană de la bujie (Fig. 15C).
5. Îndepărtați bujia cu ajutorul unei chei pentru bujii.
6. Curățați bujia cu o perie din sârmă de cupru sau înlocuiți-o.

7.2.4 Reglarea carburatorului

Carburatorul a fost reglat din fabrică la capacitatea optimă. Dacă sunt necesare reglaje ulterioare, duceți ferăstrăul la un service pentru clienți autorizat.

Indicație: Este interzisă efectuarea de reglaje ale carburatorului!

7.2.5 Șina de ghidaj

- Ungeți steaua șinei de ghidaj la fiecare 10 ore de funcționare. Acest lucru este necesar pentru a obține un randament optim al ferăstrăului cu lanț (Fig. 16) Curățați orificiul de ungere și cu ajutorul presei de vaselină (nu este cuprinsă în volumul livrării) introduceți lubrifiant în lagăr, până când este împins afară pe partea exterioară.
- Curățați cu regularitate canalul în care se deplasează lanțul și orificiul de ungere cu ajutorul unei scule de curățat care o puteți obține în comerț. (Fig. 17A) Acest lucru este important pentru a asigura o ungere optimă a șinei de ghidaj și a lanțului în timpul funcționării ferăstrăului.
- Îndepărtați zgârieturile și muchiile ascuțite ale șinei de ghidaj (2) prin pilirea atentă cu o pilă plată. (Fig. 17B)

- Întoarceți șina de ghidaj (2) la fiecare 8 ore de funcționare, astfel încât aceasta să se uzeze în mod egal în partea superioară și inferioară.

Orificii de ieșire a uleiului

Orificiile de ieșire a uleiului la șina de ghidaj trebuie curățate, astfel încât să fie asigurată o ungere corespunzătoare a șinei de ghidaj și a lanțului în timpul funcționării ferăstrăului.

Indicație: Starea orificiilor de ieșire a uleiului poate fi verificată cu ușurință. Dacă orificiile sunt curate, lanțul stropește automat ulei la câteva secunde după pornirea ferăstrăului. Ferăstrăul dispune de un sistem de ungere automată.

Ungere automată a lanțului

Ferăstrăul cu lanț este echipat cu un sistem de ungere automată cu antrenare cu roți dințate. Acesta alimentează șina și lanțul automat cu cantitatea de ulei necesară. Atunci când motorul este accelerat, uleiul se scurge mai repede spre placa șinei.

Ungerea lanțului a fost reglată din fabrică optimal. Dacă sunt necesare reglaje ulterioare, duceți ferăstrăul la un service pentru clienți autorizat.

La partea de jos a ferăstrăului cu lanț se găsește șurubul de reglare (A) pentru ungerea cu ulei a lanțului (Fig. 21). Rotirea spre stânga a acestuia mărește ungerea cu ulei, rotirea spre dreapta reduce ungerea cu ulei.

Pentru efectuarea controlului ungerii cu ulei a ferăstrăului cu lanț, acesta se va ține cu lanțul deasupra unei coli de hârtie și se va accelera câteva secunde. Pe hârtie poate fi controlată cantitatea de ulei reglată.

Verificați cu regularitate dacă ungerea lanțului funcționează corespunzător. Testați ungerea lanțului înainte de prima tăietură, după mai multe tăieri și neapărat după lucrări de întreținere.

Ungerea lanțului

Asigurați-vă întotdeauna că sistemul de ungere automată funcționează corect. Aveți grijă ca rezervorul de ulei să fie întotdeauna umplut. În timpul lucrărilor de tăiere, șina și lanțul trebuie să fie suficient de unse pentru a reduce frecări cu șina de ghidaj. Șina și lanțul nu au voie să fie niciodată fără ulei. Dacă folosiți ferăstrăul fără ulei sau cu ulei prea puțin, scade randamentul de tăiere, durata de viață a ferăstrăului scade, lanțul se tocește

repede și șina se uzează foarte tare din cauza supraîncălzirii. Lipsa de ulei poate fi recunoscută prin degajare de fum sau colorarea șinei.

7.2.6 Întreținerea lanțului

Ascuțirea lanțului

Indicație: Un lanț ascuțit produce așchii bine formate. Lanțul trebuie ascuțit, atunci când la tăiere se produce rumeguș.

Pentru ascuțirea lanțului sunt necesare scule speciale, care asigură că tășurile sunt ascuțite la unghiul potrivit și adâncimea potrivită. Unui operator fără experiență recomandăm ascuțirea lanțului de către un specialist al service-ului pentru clienți corespunzător la fața locului. În cazul în care puteți să ascuțiți lanțul de unul singur, achiziționați sculele speciale necesare la service-ul pentru clienți de specialitate.

Ascuțirea lanțului (Fig. 18)

Ascuțiți lanțul cu o pilă rotundă, purtați mănuși de protecție.

Ascuțiți vârfulurile numai cu mișcări orientate spre exterior (Fig. 19) și țineți cont de valorile din figura 18.

După ascuțire, dinții ferăstrăului trebuie să fie la fel de lăți și lungi.

După o ascuțire de 3-4 ori a dinților trebuie verificată înălțimea limitatorilor de adâncime și dacă este cazul, scurtați cu o pilă plată și apoi rotunjite colțurile din față (Fig. 20).

Muchiile din față trebuie ascuțite rotund.

7.3 Depozitarea și transportul

Înainte de transport și depozitare montați protecția lanțului (4).

Indicație: Nu depozitați ferăstrăul cu lanț niciodată timp mai îndelungat de 30 de zile, fără să executați pașii descriși în continuare.

Depozitarea ferăstrăului cu lanț

Dacă depozitați ferăstrăul cu lanț timp mai îndelungat de 30 de zile, acesta trebuie pregătit pentru depozitare. În caz contrar, restul de combustibil rămas în carburator se evaporă și lasă în urmă o depunere cauciucată. Acest lucru poate îngreuna repornirea și poate avea ca și consecință lucrări de reparație costisitoare.

1. Îndepărtați încet capacul rezervorului de combustibil pentru a elimina eventual pre-

siunea care s-a format în rezervor. Goliți cu grijă rezervorul.

2. Porniți motorul și lăsați-l să funcționeze până ce combustibilul din carburator este consumat.
3. Lăsați motorul să se răcească (cca. 5 minute).
4. Curățați mașina temeinic.

Indicație: Depozitați ferăstrăul într-un loc uscat și la distanță de posibile surse de aprindere, de ex. cuptor, boiler și uscător pe gaz, etc.

Punerea în funcțiune după depozitare se va efectua așa cum este descris la secțiunea „5. Înainte de punerea în funcțiune”.

Transportul

- Acționați frâna lanțului.
- Asigurați ferăstrăul cu lanț împotriva alunecării pentru a evita scurgerea de combustibil, deteriorări sau accidente.

7.4 Comanda pieselor de schimb:

La comanda pieselor de schimb trebuie menționate următoarele date:

- Tipul aparatului
- Numărul articolului aparatului
- Numărul de identificare al aparatului
- Numărul de piesă de schimb al piesei de schimb necesare

Informații și prețuri actuale găsiți la adresa www.isc-gmbh.info

8. Eliminarea și reciclarea

Aparatul se află într-un ambalaj pentru a împiedica pagubele de transport. Acest ambalaj este o materie primă și este astfel re folosibil sau poate fi readus în circuitul de revalorificare a materiilor prime. Aparatul și piesele sale auxiliare sunt construite din diferite materiale, cum ar fi de exemplu metal sau material plastic. Aparatele electrice nu se vor arunca la gunoiul menajer. Pentru salubritatea corespunzătoare, aparatul se

9. Plan de căutare a erorilor

Problemă	Cauză posibilă	Corectură
Motorul nu pornește sau pornește, dar nu funcționează mai departe.	- Pornire greșită - Prea mult combustibil în camera de ardere datorită încercărilor de pornire greșite - Carburator reglat greșit - Bujia calaminată - Filtru de combustibil înfundat	- Respectați indicațiile din aceste instrucțiuni - Așteptați cca. 30 de minute până la dispariția combustibilului din camera de ardere, înainte de o nouă pornire. - Lăsați carburatorul să fie verificat de un service autorizat pentru clienți. - Curățați sau înlocuiți bujia / reglați distanța dintre electrozi. - Înlocuiți filtrul de combustibil
Motorul pornește, dar nu mai funcționează la capacitate maximă.	- Poziție greșită a levierului de șoc. - Filtru de aer murdar - Amestec de carburant reglat greșit.	- Aduceți levierul în poziția corectă. - Îndepărtați filtrul, curățați-l și montați-l din nou. - Lăsați carburatorul să fie reglat de un service autorizat pentru clienți.
Motorul funcționează în salturi	- Amestec de carburant reglat greșit.	- Lăsați carburatorul să fie reglat de un service autorizat pentru clienți.
Nicio performanță sub sarcină	- Bujia reglată greșit.	- Curățați sau înlocuiți bujia / reglați distanța dintre electrozi.
Motorul funcționează discontinuu	- Amestec de carburant reglat greșit.	- Lăsați carburatorul să fie reglat de un service autorizat pentru clienți.
Se degajă fum exagerat de mult.	- Amestec de combustibil greșit.	- Folosiți amestecul de combustibil corect.
Nicio performanță sub sarcină	- Lanțul tocit - Lanțul lejer	- Se ascute sau se schimbă lanțul - Se tensionează lanțul
Motorul se îneacă	- Rezervorul de benzină gol - Filtrul de combustibil din rezervor poziționat greșit	- Se umple rezervorul de benzină - Se umple complet rezervorul de benzină sau filtrul de combustibil se poziționează altfel în rezervorul de benzină
Ungerea lanțului insuficientă (lama și lanțul se înfierbântă)	- Rezervorul de ulei al lanțului gol - Orificiul de ungere înfundat	- Se umple rezervorul cu ulei pentru lanț - Se curăță orificiul de ungere / canalul șinei de ghidaj

Retipărirea sau orice altă multiplicare a documentației și documentelor însoțitoare ale produselor, chiar și parțial, este permisă numai cu acordul în mod expres al firmei ISC GmbH.

Ne rezervăm dreptul de a efectua modificări tehnice

10. Declarație de conformitate CE

Declarație de conformitate



Declarăm că produsul descris în Date tehnice :

BLACKLINE®

Ferăstrău cu lanț pe benzină BL-BK 35/2

fabricat pentru:

HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim / Germania

este conform cu următoarele directive:

Directiva mașini 2006/42/EC

Conformitatea cu directiva CE pentru mașini este dovedită prin procedeul de evaluare conform anexei IX:

Notified Body: Intertek Deutschland GmbH, Stangenstr. 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Notified Body No.: 0905
Reg. No.: 19SHW0573-01

Directiva EMC 2014/30/EU

Directiva 2016/1628 privind emisiile de poluanți gazoși și de pulberi

Număr emisie: e9*2016/1628*2016/1628SHA1/P*1111*00

Directiva 2000/14/CE privind emisiile sonore în mediu produse de echipamentele utilizate în exterior (modificată prin directiva 2005/88 (CE))

și este în conformitate cu următoarele standarde armonizate aplicabile:

EN ISO 11681-1:2011

EN ISO 14982-1:2009

Conformitatea cu directiva privind zgomotul emis de echipamentele utilizate în exterior este dovedită prin respectarea următoarelor valori de emisie:

Nivel putere sonoră măsurat: 110,9 dB (A)

Nivel de putere sonoră garantat: 114 dB (A)

ppa. Andreas Back

Andreas Back
Direcția Managementul calității, mediu și CSR
(responsabilitatea socială a întreprinderii)
Reprezentantul autorizat pentru elaborarea documentației tehnice

Bornheim, 13.09.2019

HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim / Deutschland

Informații de service

În toate țările menționate în certificatul de garanție dispunem de parteneri de service competenți, datele de contact ale acestora le puteți găsi în certificatul de garanție. Acești parteneri vă stau la dispoziție pentru toate problemele referitoare la service, piese de schimb și de uzură sau aprovizionarea cu materiale de consum.

Se va ține cont de faptul că la acest produs, următoarele piese sunt supuse unei uzuri naturale sau datorate utilizării resp. că aceste piese sunt necesare ca materiale de consum.

Categorie	exemplu
Piese de uzură*	Lamă, bujie, filtru de aer, filtru de benzină
Material de consum/ Piese de consum*	Lanțul ferăstrăului
Piese lipsă	

* nu este cuprins în livrare în mod obligatoriu!

În caz de deteriorări sau defecte, vă rugăm să anunțați acest lucru pe pagina de internet www.isc-gmbh.info. Vă rugăm să țineți cont de descrierea exactă a defecțiunii și răspundeți în orice caz la următoarele întrebări:

- A funcționat aparatul o dată sau a fost de la început defect?
- Ați remarcat ceva înainte de defectarea aparatului (simptom înainte de defectare)?
- Ce fel de defecțiune prezintă aparatul după părerea dumneavoastră (simptom principal)?
Descrieți această defecțiune.

Table of contents

1. Safety regulations
2. Layout and items supplied
3. Proper use
4. Technical data
5. Before starting the equipment
6. Operation
7. Cleaning, maintenance, storage and ordering of spare parts
8. Disposal and recycling
9. Troubleshooting guide
10. EC Declaration of Conformity

Danger!

When using the equipment, a few safety precautions must be observed to avoid injuries and damage. Please read the complete operating instructions and safety regulations with due care. Keep this manual in a safe place, so that the information is available at all times. If you give the equipment to any other person, hand over these operating instructions and safety regulations as well. We cannot accept any liability for damage or accidents which arise due to a failure to follow these instructions and the safety instructions.

1. Safety regulations

The corresponding safety information can be found in the enclosed booklet.

Danger!**Read all safety regulations and instructions.**

Any errors made in following the safety regulations and instructions may result in an electric shock, fire and/or serious injury.

Keep all safety regulations and instructions in a safe place for future use.

2. Layout and items supplied

2.1 Layout (Fig. 1-21)

1. Motor unit
2. Chain bar
3. Saw chain
4. Chain guard
5. Spark plug wrench
6. Front hand guard (chain brake lever)
7. Front handle
8. Rear handle
9. Starter handle
10. On/Off switch
11. Throttle lever
12. Throttle lever safety lock
13. Choke lever
14. Air filter cover
15. Air filter
16. Spark plug
17. Stop claw
18. Chain catch
19. Chain bar fastening nut
20. Chain tensioning screw
21. Fuel tank cap
22. Oil tank cap
23. Mixing container
24. Screwdriver
25. Fuel pump (primer)

Safety features (fig.1a/1b)

- 3 LOW KICKBACK SAW CHAIN helps significantly reduce kickback, or the intensity of kickback, due to specially designed depth gauges and guard links.
- 6 CHAIN BRAKE LEVER / HAND GUARD protects the operator's left hand in the event it slips off the front handle while saw is running. CHAIN BRAKE is a safety feature designed to reduce the possibility of injury due to kickback by stopping a moving saw chain in milliseconds. It is activated by the CHAIN BRAKE lever.
- 10 STOP SWITCH immediately stops the engine when tripped. Stop switch must be pushed to ON position to start or restart engine.
- 12 SAFETY TRIGGER prevents accidental acceleration of the engine. Throttle trigger cannot be squeezed unless the safety latch is depressed.
- 18 CHAIN CATCHER reduces the danger of injury in the event saw chain breaks or derails during operation. The chain catcher is designed to intercept a whipping chain.

Note: Study your saw and be familiar with its parts.

2.2 Items supplied

Please check that the article is complete as specified in the scope of delivery. If parts are missing, please contact our service center or the sales outlet where you made your purchase at the latest within 5 working days after purchasing the product and upon presentation of a valid bill of purchase. Also, refer to the warranty table in the service information at the end of the operating instructions.

- Open the packaging and take out the equipment with care.
- Remove the packaging material and any packaging and/or transportation braces (if available).
- Check to see if all items are supplied.
- Inspect the equipment and accessories for transport damage.
- If possible, please keep the packaging until the end of the guarantee period.

Danger!

The equipment and packaging material are not toys. Do not let children play with plastic bags, foils or small parts. There is a danger of swallowing or suffocating!

- Original operating instructions
- Safety instructions

3. Proper use

The chain is designed exclusively for sawing wood. You may only fell trees if you have received the appropriate training. The manufacturer cannot be held liable for damage caused by improper or incorrect usage.

The equipment is to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user / operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind caused as a result of this.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the machine is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

Caution! Residual risks

Even if you use the equipment in accordance with the instructions, certain residual risks cannot be eliminated. The following hazards may arise in connection with the equipment's construction and layout:

1. Injuries through cutting in case of contact with the unguarded or rotating saw chain.
2. Injuries through cutting in case of kickback or other accidental movements of the guide rail.
3. Injuries due to parts of the saw chain being catapulted away.
4. Injuries due to parts of the cut material being catapulted away.
5. Damage to hearing if the compulsory hearing protection is not used.
6. Breathing problems due to the inhaling of harmful fumes and skin injuries due to contact with petrol.

4. Technical data

Engine displacement	37,2 cm ³
Maximum engine capacity	1.3 kW
Cutting length	34.5 cm
Chain bar length	14" (35 cm)
Chain pitch	(0.375") 9.525 mm
Chain thickness	(0.05") 1.27 mm
Idling speed	3.000 ± 300 min ⁻¹
Maximum speed with cutting equipment	11,500 min ⁻¹
Max. chain speed	21.9 m/s
Tank capacity	300 cm ³
Oil tank capacity	170 cm ³
Anti-vibration function	Yes
Sprocket teeth	6 teeth x 9.525 mm
Net weight without chain and chain bar	4.5 kg
L _{PA} sound pressure level (ISO 22868) at the operator's position	100 dB(A)
K _{PA} uncertainty	3 dB(A)
L _{WA} sound power level measured (ISO 22868)	112.8 dB(A)
K _{WA} uncertainty	3 dB(A)
L _{WA} sound power level guaranteed (2000/14/EC)	114 dB(A)
Vibration a _{hv} (front handle) (ISO 22867)	max. 10 m/s ²
Uncertainty K _{hv}	1.5 m/s ²
Vibration a _{hv} (rear handle) (ISO 22867)	max. 10 m/s ²
Uncertainty K _{hv}	1.5 m/s ²
Spark plug	TORCH L7RTC
Electrode gap	0.6 mm
Chain type	Kangxin JL9D-3*53
.....	Oregon 91P053X
Bar type	Kangxin AP14-53-507P
.....	Oregon 140SDEA041 (518302)

Keep the noise emissions and vibrations to a minimum.

- Only use appliances which are in perfect working order.
- Service and clean the appliance regularly.
- Adapt your working style to suit the appliance.
- Do not overload the appliance.
- Have the appliance serviced whenever necessary.
- Switch the appliance off when it is not in use.
- Wear protective gloves.

5. Before starting the equipment

Danger: Do not start the engine until the saw is fully assembled.

Caution: Wear protective gloves at all times when handling the chain.

5.1 Installing the guide rail and saw chain (Fig. 2A-2G)

1. Disengage the chain brake by pushing the front hand guard (6) towards the front handle (7). (Fig. 2A)
2. Remove the guide rail cover (A) by loosening the two nuts (19) (Fig. 2B).
3. Place the guide rail (2) into the mounting on the chainsaw (Fig. 2C).
4. Place the chain (3) around the drive wheel (C) (Fig. 2E). Check that the direction of rotation of the chain (3) is correct. The cutter links (B) must be aligned as shown in Fig. 2D.
5. Place the chain around the chain bar. (Fig. 2E)
6. The chain drive links (3) must slide fully into the groove which runs around the cutter bar (D) and also between the teeth on the drive wheel (C). (Fig. 2E)
7. Turn the chain tensioning screw (20) counterclockwise until the bolt (E) is at the end of its travel. (Fig. 1B/2F)
8. Install the bar cover (A).

Important! The bolt (E) on the chain tensioning mechanism must snap into place in the hole (G) in the guide rail. (Fig. 2G)

To ensure that happens, slide the guide rail (2) forwards and backwards slightly when you mount the bar cover (A). Hand tighten the nut (19).

5.2 Adjusting the chain tension (3A/3B)

Before adjusting the chain tension, make sure that the engine is switched off.

1. Push the tip of the guide rail (2) upwards slightly and adjust the chain tension using the chain tensioning screw (20). (Fig. 3A) The chain is set to the optimal tension when the chain (3) on the underside at the middle of the guide rail (2) is as shown in Fig. 3B (B).
2. Tighten the nut (19) while applying slight pressure to the tip of the bar.
3. Carry out a functional check. Pull the chain (3) by hand once all the way around the guide rail (2). If the chain (3) is hard to pull around the guide rail (2) or if it jams, the tension is too tight.

If that is the case, make the following slight adjustment:

1. Loosen the nut (19) and hand tighten it again.
2. Reduce the chain tension by turning the chain tensioning screw (20) counterclockwise. Only make small adjustments at a time and always pull the chain (3) backwards and forwards on the guide rail (2) to see if the chain (3) moves smoothly but still fits tightly.
Note: If the chain (3) is too loose, turn the chain tensioning screw (20) clockwise.
3. If the chain tension is adjusted to the optimal setting, tighten the nut (19) while applying slight pressure to the tip of the bar.

A new saw chain will stretch, so it is important to readjust the chain at short intervals (around 5 cuts) when you first start using it. The intervals get longer as operating time increases.

Note: If the saw chain (3) is TOO LOOSE or TOO TAUT, the drive wheel, chain bar, chain and crank shaft bearing will suffer premature wear. Fig. 3B shows the correct tension A (when cold) and tension B (when warm). Fig. C shows a chain that is too loose.

5.3 Fuel and lubrication

Fuel

Use regular grade unleaded gasoline mixed with 1:40 custom 2-cycle engine oil for best results.

Mixing fuel

Mix fuel with 2 cycle oil in an approved container. Shake container to ensure thorough mix.

Note: Never use straight gasoline in your unit.

This will cause permanent engine damage and void the manufacturer's warranty for that product. Never use a fuel mixture that has been stored for over 90 days.

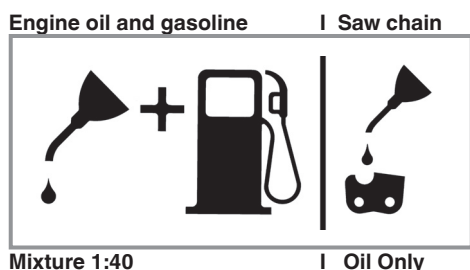
Note: If 2-cycle lubricant is to be used, it must be a premium grade oil for 2-cycle air cooled engines mixed at a 1:40 ratio. Do not use any 2-cycle oil product with a recommended mixing ratio of 1:100. If insufficient lubrication is the cause of engine damage, it voids the manufacturer's engine warranty for that occurrence.

Recommended fuels

Some conventional gasolines are being blended with oxygenates such as alcohol or an ether compound to meet clean air standards. Your engine is designed to operate satisfactorily on any gasoline intended for automotive use including oxygenated gasolines. It is recommended to use unleaded petrol as fuel.

Lubrication of chain and chain bar

Whenever you refill the fuel tank with petrol you must also top up the level of chain oil in the chain oil tank. It is recommended to use standard chain oil.



Engine pre-start checks

Danger: Never start or operate the saw unless the bar and chain are properly installed.

1. Fill the fuel tank (21) with correct fuel mixture (Fig. 4).
2. Fill the oil tank (22) with chain oil (Fig. 4).

Once you have filled the chain and oil tank, tighten the tank cover securely by hand. Do not use any tools to do so.

6. Operation

Before you use the saw, check it for damage. If you discover any damage, do not use it. The chainsaw may be started only when the chain brake is engaged. The chain brake is engaged when the brake lever (6) is pushed forward.

Explanation of how it works: refer to Checking the chain brake - Static check.

6.1 Chain brake

The chainsaw is fitted with a chain brake which reduces the risk of injury caused by the danger of kickback. The brake is engaged when pressure is applied to the hand guard (6), e.g. when the hand of the person operating the chainsaw strikes the hand guard (6) if kickback occurs. When the brake is engaged, the chain (3) stops abruptly.

Warning: The chain brake is intended to reduce the risk of injury due to kickback; however, it is unable to provide adequate protection if the saw is used carelessly. You must check the operation of the chain brake on a regular basis. Test the chain brake before the first cut, after several cuts, after maintenance is done on the chainsaw and if the chainsaw has been subjected to strong impact or if it has been dropped.

6.1.1 Checking the chain brake (Fig. 5A/5B/6)

Static check (engine switched off)

Chain brake disengaged (chain (3) is free to move)

1. Pull the front hand guard (6) towards the front handle (7). The front hand guard (6) must make an audible click when it snaps into place. (Fig. 5A)
2. It must be possible to move the chain (3) on the guide rail (2).

Chain brake engaged (chain (3) is blocked)

1. Push the front hand guard (6) towards the guide rail (2). The front hand guard (6) must make an audible click when it snaps into place. (Fig. 5B)
2. It must not be possible to move the chain (3) on the guide rail (2).

Note: The front hand guard (6) must snap into place in both positions. If you feel strong resistance or if the front hand guard (6) does not snap into place, do not use the chainsaw. Take your chainsaw to an authorized service center for repair.

Dynamic check (engine is started)

1. Place the saw on a firm and level surface.
2. Hold the front handle (7) with your left hand.
3. Start the chain saw by following the starting instructions. (refer to 6.2 and 6.3)
4. Disengage the chain brake (pull the front hand guard (6) towards the front handle (7)). (Fig. 5A)
5. Grasp the rear handle (8) with your right hand.

6. After a brief warmup period, run the engine at full speed. With the back of your left hand, push the front hand guard (6) towards the guide rail (2). This will engage the chain brake. (Fig. 6)

Danger: Engage the chain brake slowly and carefully. Hold the saw firmly with both hands, and make sure you have a good grip. The saw must not touch any objects.

7. The chain (3) must stop abruptly. Immediately release the throttle lever (11) when the chain (3) has come to a stop.

Danger: If the chain (3) does not stop, shut off the engine and take the saw to an authorized service center for repair.

6.1.2 Checking the clutch

Carry out a functional check on the clutch on a regular basis. Test the clutch before the first cut, after several cuts, after maintenance is done on the chainsaw and if the chainsaw has been subjected to strong impact or if it has been dropped.

1. Start the chain saw by following the starting instructions. (refer to 6.2 and 6.3)
2. Briefly actuate the throttle lever (11) and release it to ensure that the throttle valve has been released and the engine is idling.
3. The chain (3) must stop when the engine is idling.

The clutch has been designed so that when the idling speed is increased by a factor of 1.25 no chain movement can be detected.

Danger: If the chain (3) does not stop, shut off the engine and take the saw to an authorized service center for repair.

Danger: Always engage the chain brake (6) before you start the engine.

6.2 Starting a cold engine (Fig. 7A-7D)

Fill the tank with an adequate amount of gasoline/oil mix. (refer to Paragraph 5.3)

1. Set the equipment down on a hard, level surface.
2. Move the On/Off switch (10) to the „I“ position. (Fig. 7A)
3. Press the fuel pump (primer) (Fig. 6/Item 25) ten times.
4. Pull out the choke lever (13) (Fig. 7B)

Note: Pulling out the choke lever (13) opens the throttle valve slightly and locks it in that position. This increases the idle speed, and the saw starts faster.

5. Hold the saw firmly and pull out the starter handle (9) until you feel it start to resist. Then sharply pull the starter handle (9) 3 times. (Fig. 7C/7D)
6. Push in the choke lever (13).
7. Hold the saw firmly and pull out the starter handle (9) until you feel it start to resist. Then quickly pull the starter handle (9) several times until the engine starts. (Fig. 7D)

Note: Do not allow the starter handle (9) to snap back. This may result in damage. Once the engine has started, allow the saw to warm up for 10 seconds.

Warning: Since the throttle lever is slightly open, the cutter starts to operate when the engine is started. Briefly actuate the throttle lever (11). This releases the throttle valve and the engine returns to idle mode. (Fig. 7C)

8. If the engine does not start up after the starter handle is pulled 8 times, repeat steps 1-7.

Please note: If the engine does not start up even after several attempts, read the Engine troubleshooting section.

Please note: Always pull the starter handle out straight. If it is pulled out at an angle, friction will occur on the eyelet. As a result of this friction, the cable will become frayed and will wear faster. Always hold onto the starter handle when the cable retracts. Never allow the starter handle to snap back when it has been pulled out.

6.3 Starting a warm engine (Fig. 7A-7D)

(The chainsaw has been idle for less than 15-20 min.)

1. Set the equipment down on a hard, level surface.
2. Move the On/Off switch (10) to the „I“ position. (Fig. 7A)
3. Hold the saw firmly and pull out the starter handle (9) until you feel it start to resist. Then quickly pull the starter handle (9) several times until the engine starts. The equipment should start after 1-2 tugs. If the saw does not start after 6 pulls, repeat steps 1 - 7 of Paragraph 6.2. (Fig. 7D)

6.4 To stop engine

1. Release trigger and allow engine to return to idle speed.
2. Move STOP switch down to stop engine.

Note: To stop the engine in an emergency, activate the chain brake and switch the ON/OFF switch to "Stop (0)".

6.5 General cutting instructions

Danger: Felling trees is prohibited without the necessary training!

Felling

- Felling is the term for cutting down a tree. Small trees up to 6-7 inches (15-18cm) in diameter are usually cut in a single cut. Larger trees require notch cuts. Notch cuts determine the direction the tree will fall.
- A retreat path (A) should be planned and cleared as necessary before cuts are started. The retreat path should extend back and diagonally to the rear of the expected line of fall, as illustrated in Fig. 8.
- If felling a tree on sloping ground, the chain saw operator should keep on the uphill side of the terrain, as the tree is likely to roll or slide downhill after it is felled.
- Direction of fall (B) is controlled by the notching cut. Before any cuts are made, consider the location of larger branches and natural lean of the tree to determine the way the tree will fall (Fig. 8).
- Do not cut down a tree during high or changing winds or if there is a danger to property. Consult a tree professional. Do not cut down a tree if there is a danger of striking utility wires; notify the utility company before making any cuts.

General guidelines for felling trees (Fig. 9)

Normally felling consists of 2 main cutting operations, notching (C) and making the felling cut (D).

- Start making the upper notch cut (C) on the side of the tree facing the felling direction (E). Be sure you don't make the lower cut too deep into the trunk. The notch (C) should be deep enough to create a hinge (F) of sufficient width and strength. The notch should be wide enough to direct the fall of the tree for as long as possible.
- Never walk in front of a tree that has been notched. Make the felling cut (D) from the other side of the tree and 1.5 - 2.0 inches

(3-5 cm) above the edge of the notch (C). Never saw completely through the trunk. Always leave a hinge. The hinge guides (F) the tree. If the trunk is completely cut through, control over the felling direction is lost. Insert a wedge or felling lever in the cut well before the tree becomes unstable and starts to move. This will prevent the guidebar from binding in the felling cut if you have misjudged the falling direction. Make sure no bystanders have entered the range of the falling tree before you push it over.

- Before making the final cut, always recheck the area for bystanders, animals or obstacles.

Felling cut

- Use wooden or plastic wedges (A) to prevent binding the bar or chain (B) in the cut. Wedges also control felling (Fig. 10).
- When diameter of wood being cut is greater than the bar length, make 2 cuts as shown (Fig. 11).
- As the felling cut gets close to the hinge, the tree should begin to fall. When tree begins to fall, remove saw from cut, stop engine, put chain saw down, and leave area along retreat path (Fig. 8).

Limbing

- Limbing a tree is the process of removing the branches from a fallen tree. Do not remove supporting limbs (A) until after the log is bucked (cut) into lengths (Fig. 12). Branches under tension should be cut from the bottom up to avoid binding the chain saw.
- Never cut tree limbs while standing on tree trunk.

Bucking

- Bucking is cutting a fallen log into lengths. Make sure you have a good footing and stand uphill of the log when cutting on sloping ground. If possible, the log should be supported so that the end to be cut off is not resting on the ground. If the log is supported at both ends and you must cut in the middle, make a downward cut halfway through the log and then make the undercut. This will prevent the log from pinching the bar and chain. Be careful that the chain does not cut into the ground when bucking as this causes rapid dulling of the chain. When bucking on a slope, always stand on the uphill side.

1. Log supported along entire length: Cut from top (overbuck), being careful to avoid cutting into the ground (Fig. 13A).

2. Log supported on 1 end: First, cut from bottom (underbuck) 1/3 diameter of log to avoid splintering. Second, cut from above (overbuck) to meet first cut and avoid pinching (Fig. 13B).

3. Log supported on both ends: First, overbuck 1/3 diameter of log to avoid splintering. Second, underbuck to meet first cut and avoid pinching (Fig. 13C).

- The best way to hold a log while bucking is to use a sawhorse. When this is not possible, the log should be raised and supported by the limb stumps or by using supporting logs. Be sure the log being cut is securely supported.

Bucking using a sawhorse (Fig. 14)

For personal safety and ease of cutting, the correct position for vertical bucking is essential.

- Hold the saw firmly with both hands and keep the saw to the right of your body while cutting.
- Keep the left arm as straight as possible.
- Keep weight on both feet.

Caution: When working with the saw, always make sure that the saw chain and chain bar are sufficiently lubricated.

7. Cleaning, maintenance, storage and ordering of spare parts

Disconnect the spark plug boot before doing any cleaning and maintenance work!

7.1 Cleaning

- Keep all safety devices, air vents and the motor housing free of dirt and dust as far as possible. Wipe the equipment with a clean cloth or blow it with compressed air at low pressure.
- We recommend that you clean the device immediately each time you have finished using it.
- Clean the equipment regularly with a moist cloth and some soft soap. Do not use cleaning agents or solvents; these could attack the plastic parts of the equipment. Ensure that no water can seep into the device.

7.2 Maintenance

Warning: All maintenance work on the chainsaw apart from the work described in this manual may only be carried out by authorized after-sales service personnel.

7.2.1 Air filter

Note: Never operate saw without the air filter. Dust and dirt will be drawn into engine and damage it. Keep the air filter clean! The air filter must be cleaned or replaced after every 20 hours of service.

Cleaning the air filter (Fig. 15A/15B)

- Remove the top cover (14) by undoing the cover fastening screw (A) on the cover. You can then remove the cover (Fig. 15A).
- Lift out the air filter (15) (Fig. 15B).
- Clean air filter. Wash filter in clean, warm, soapy water. Rinse in clear, cool water. Air dry completely.

Note: It is advisable to have a supply of spare filters.

- Insert the air filter. Install the air filter cover (14). Make sure that the cover fits perfectly when you do so. Tighten the cover fastening screw.

7.2.2 Fuel filter

Note: Never use the saw without a fuel filter. After 100 hours in operation the fuel filter should be cleaned or, in case of damage, replaced. Be sure to empty the fuel tank before changing the filter.

- Remove the fuel tank cap.
- Bend a piece of soft wire.
- Reach into fuel tank opening and hook fuel line. Carefully pull the fuel line toward the opening until you can reach it with your fingers.

Note: Do not pull hose completely out of tank.

- Lift filter out of tank.
- Pull off the filter with a twist and clean it; if the filter is damaged, dispose of it.
- Insert a new filter. Place one end of the filter into the tank opening. Make sure that the filter is seated in the lower corner of the tank. If necessary, use a long screwdriver to move the filter to its correct position, taking care not to damage in the process.
- Fill tank with fresh fuel / oil mixture. See Section Fuel and Lubrication. Install fuel cap.

7.2.3 Spark plug (Fig. 15A-15C)

Note: To ensure that the saw's engine retains its power, the spark plug must be clean and have the correct electrode gap (0.6 mm). The spark plug must be cleaned or replaced after every 20 hours of service.

1. Set the On/Off switch to Stop (0)".
2. Remove the top cover (14) by undoing the cover fastening screw (A) on the cover. You can then remove the cover (Fig. 15A).
3. Lift out the air filter (15) (Fig. 15B).
4. Disconnect the ignition cable (C) from the spark plug by pulling and twisting it simultaneously (Fig. 15C).
5. Remove the spark plug using a spark plug wrench.
6. Clean the spark plug with a copper wire brush or fit a new one.

7.2.4 Carburetor setting

The carburetor has been set to its perfect adjustment at the factory. If it requires adjusting, take the saw to your nearest authorized after-sales service outlet.

7.2.5 Chain bar

- Grease the guide rail starwheel after every 10 hours of operation. This is necessary to get the best performance from your chainsaw. (Fig. 16) Clean the lube hole, then place the lube gun (not included) at the hole and pump grease into the bearing until grease is forced out.
- Clean the groove which the chain runs in as well as the oil entry hole on a regular basis using a commercially available cleaning tool. (Fig. 17A) This is important to ensure optimal lubrication of the guide rail and chain during operation.
- Remove burrs and sharp edges on the guide rail (2) by carefully filing them down with a flat file. (Fig. 17B)
- Turn the guide rail (2) around after every 8 hours of operation so that it wears evenly on the top and bottom.

Oil passages

Oil passages on the bar should be cleaned to ensure proper lubrication of the bar and chain during operation.

Note: The condition of the oil passages can be easily checked. If the passages are clear, the chain will automatically give off a spray of oil within seconds of starting the saw. Your saw is equipped with an automatic oiler system.

Automatic chain lubrication.

The chain saw is equipped with an automatic oil lubrication system with a toothed wheel drive. It automatically supplies the bar and the chain with the right quantity of oil. The moment the engine is accelerated, the oil also starts to flow through the bar plate more quickly as well.

The chain lubrication system has been set to its perfect adjustment at the factory. If it requires adjusting, take the saw to your nearest authorized after-sales service outlet.

On the underside of the chainsaw you will find the setting screw (A) for the chain lubrication system (Fig. 21). Turning the screw counter-clockwise increases the chain lubrication, turning it clockwise decreases the chain lubrication.

To check the chain lubrication, hold the chain saw, with the chain, over a piece of paper and run it at full speed for a few seconds. You will be able to judge the set amount of oil from the paper.

On a regular basis, check that the chain lubrication is working correctly. Test chain lubrication before the first cut, after several cuts and always after any maintenance.

Chain lubrication

Always make sure the automatic oiler system is working properly. Keep the oil tank filled with Chain, Bar and Sprocket Oil.

Adequate lubrication of the bar and chain during cutting operations is essential to minimize friction with the guide bar.

Never starve the bar and chain of lubricating oil. Running the saw dry or with too little oil will decrease cutting efficiency, shorten saw chain life, cause rapid dulling of chain, and lead to excessive wear of bar from overheating. Too little oil is evidenced by smoke or bar discoloration.

7.2.6 Chain maintenance

Chain sharpening

Note: A sharp chain produces well-defined chips. When your chain starts to produce sawdust, it is time to sharpen.

Chain sharpening requires special tools to ensure that cutters are sharpened at the correct angle and depth. For the inexperienced chain saw user, we recommend that the saw chain be professionally sharpened by the nearest professional Service Center. If you feel comfortable sharpening your own saw chain, special tools are available from the professional Service Center.

Chain sharpening (Fig. 18)

Sharpen the chain using protective gloves and a round file of.

Always sharpen the cutters only with outward strokes (Fig. 19) observing the values given in Fig. 18.

After sharpening, the cutting links must all have the same width and length.

After the blades have been sharpened 3-4 times, check the height of the depth limiter and if necessary lower it with a flat file and then round off the front corner (Fig. 20).

Round off the front edges with a file.

7.3 Storage and transportation

Install the chain guard (4) before transporting or storing the chainsaw.

Note: Never put a chain saw into storage for longer than 30 days without carrying out the following steps.

Storing a chain saw

Storing a chain saw for longer than 30 days requires storage maintenance. Unless the storage instructions are followed, fuel remaining in the carburetor will evaporate, leaving gum-like deposits. This could lead to difficult starting and result in costly repairs.

1. Remove the fuel tank cap slowly to release any pressure in tank. Carefully drain the fuel tank.
2. Start the engine and let it run until the unit stops to remove fuel from carburetor.
3. Allow the engine to cool (approx. 5 minutes).
4. Thoroughly clean the saw.

Note: Store the unit in a dry place and away from possible sources of ignition such as a furnace, gas hot water heater, gas dryer, etc.

After the saw has been in storage, perform the steps listed in Paragraph 5 before starting the chainsaw.

Transportation

- Engage the chain brake.
- Make sure the chainsaw cannot shift position in order to prevent fuel loss, damage or injury.

7.4 Ordering replacement parts:

Please quote the following data when ordering replacement parts:

- Type of machine
- Article number of the machine
- Identification number of the machine
- Replacement part number of the part required

For our latest prices and information please go to www.isc-gmbh.info

8. Disposal and recycling

The equipment is supplied in packaging to prevent it from being damaged in transit. The raw materials in this packaging can be reused or recycled. The equipment and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Never place defective equipment in your household refuse. The equipment should be taken to a suitable collection center for proper disposal. If you do not know the whereabouts of such a collection point, you should ask in your local council offices.

9. Troubleshooting guide

Problem	Probable cause	Corrective Action
Unit won't start or starts but will not run.	- Incorrect starting procedures. - Too much fuel in the combustion chamber following failed attempts to start the saw. - Incorrect carburetor mixture adjustment setting. - Fouled spark plug. - Fuel filter plugged.	- Follow instructions in the User Manual. - Wait about 30 minutes until the fuel in the combustion chamber has evaporated before trying again to start the chainsaw. - Have carburetor adjusted by an Authorized Service Center. - Clean / gap or replace plug. - Replace fuel filter.
Unit starts, but engine has low power.	- Incorrect lever position on choke. - Dirty air filter. - Incorrect carburetor mixture adjustment setting.	- Move the lever to the correct position. - Remove, clean and reinstall filter. - Have carburetor adjusted by an Authorized Service Center.
Engine hesitates.	- Incorrect carburetor mixture adjustment setting.	- Have carburetor adjusted by an Authorized Service Center.
No power under load.	- Incorrectly gapped spark plug.	- Clean / gap or replace plug.
Runs erratically.	- Incorrect carburetor mixture adjustment setting.	- Have carburetor adjusted by an Authorized Service Center.
Smokes excessively.	- Incorrect fuel mixture.	- Use properly mixed fuel (40:1 mixture).
Poor performance when operated	- Blunt chain - Loose chain	- Sharpen or replace the chain - Tension the chain
Engine dies	- Empty petrol tank - Fuel filter in the wrong position in the tank	- Fill up the petrol tank - Completely fill the petrol tank or re-position the fuel filter in the petrol tank
Insufficient chain lubrication (the cutter rail and chain get hot)	- Empty oil tank for the chain - Oil lubrication openings moved	- Top up the oil tank for the chain - Clean the oil entry hole/groove on the guide rail.

The reprinting or reproduction by any other means, in whole or in part, of documentation and papers accompanying products is permitted only with the express consent of the iSC GmbH.

Subject to technical changes

10. EC Declaration of Conformity

Declaration of Conformity



We declare, that the product described
in Technical Data :

BLACKLINE®

Petrol Chainsaw BL-BK 35/2

Manufactured for:

HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim / Germany

is in conformity with the following directives:

Machinery Directive 2006/42/EC

Conformity with the EC Machinery Directive is verified by the assessment procedure in accordance with Appendix IX:

Notified Body: Intertek Deutschland GmbH, Stangenstr. 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Notified Body No.: 0905
Reg. No.: 19SHW0573-01

EMC Directive 2014/30/EU

Emissions Directive 2016/1628

Emissions No.: e9*2016/1628*2016/1628SHA1/P*1111*00

Directive relating to the noise emission in the environment by equipment for use outdoors 2000/14/EC
(amended by Directive 2005/88 (EC))

and in accordance to the following applicable harmonized standards:

EN ISO 11681-1:2011

EN ISO 14982-1:2009

The conformity with the Noise Emission of Outdoor Equipment Directive is verified by the adherence to the following emissions values:

Measured sound power level: 110,9 dB (A)

Guaranteed sound power level: 114 dB (A)

ppa. Andreas Back

Andreas Back
Head of Quality Management &
Person authorised to compile the technical file

Bornheim, 13.09.2019

HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim / Deutschland

Service information

We have competent service partners in all countries named on the guarantee certificate whose contact details can also be found on the guarantee certificate. These partners will help you with all service requests such as repairs, spare and wearing part orders or the purchase of consumables.

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.

Category	Example
Wear parts*	Cutter bar, spark plug, air filter, petrol filter
Consumables*	Saw chain
Missing parts	

* Not necessarily included in the scope of delivery!

In the event of defects or faults, please register the problem on the internet at www.isc-gmbh.info. Please ensure that you provide a precise description of the problem and answer the following questions in all cases:

- Did the equipment work at all or was it defective from the beginning?
- Did you notice anything (symptom or defect) prior to the failure?
- What malfunction does the equipment have in your opinion (main symptom)?
Describe this malfunction.



Two horizontal lines for a header, followed by 25 horizontal lines for the main body of the page, providing a template for writing.



Two horizontal lines for a header, followed by 25 horizontal lines for the main body of the page, providing a template for writing.



Two horizontal lines for a header, followed by 20 horizontal lines for the main body of the page, providing a template for writing.



EH 09/2019 (01)

